Wiesbadener Canblatt.

"Tagbleit-band". Edialter balle geoffnet von 8 Uhr megens bis 8 Uhr abenba.

wöchentlich o

12 Ausgaben.

Angelgen-Beeis imr die Zeile: 15 Big. für lofale Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Kleiner Angeiner" in einheitlicher Schlotin: 20 Big. in davon abweichender behausschliebung, fardie für alle übrigen istalen Ausgeigen: 30 Big. für alle ausmartigen Angelgen: 1 Mt. für istale Reflamen; 2 Mt. für albudrige Reflamen. Gauge, kalbe, weitet und vierent Gelten, burdlienen, and befonderer Berechaung. Bei wiederholler Aufgahne unveränderter Angeigen in turgen Swiischanaumen entwechender Rabatt.

Angeigen-Annarme: For die Aufrahme von Angeigen an vorgeicheitenem miragis für die Alle Berliner Berliner Rebaftion bes Wiesbabener Tagblatts: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernfpr. Umt Lütow 5788. Tagen und Bidpen wird beine Gewähr abernommen.

Montag, 13. Januar 1913.

Bar er

ein Meiner Belligenichen,

mert

3

Abend-Ausgabe.

Mr. 20. . 61. Jahrgang.

Millerands Demission.

C. L. Baris, 12. Januar.

Bezugs-Breis für beibe Andgaben: 70 Bis wenatlich, IR. 2.— vierteischeich burch ben Berlag Landaufe II., ohne Beingerinden. II. 3.— vierzeischried burch alle beurichen Softankalten, anbichterklich Beprligeth.— Bezugs-Befrestungen nehmen auberdem entgegen: in Hiesbaden bie Breitschlie Bis-naudung 28. iowie die Ausgabefresten in allen Leilen ber Gebab; in Bertrich die bertigen Bad gabeitellen und in den benachbatten Landorten und im Rheingan die betreffenden Tagblate Träger.

Es wurde über ju geringes Intereffe ber Parlamente, der Preise und des Bublifums an den Borbereitungen der Brafidentenwahl geflagt; fünf Wochen bor dem Berfailler Kongreg hatte fich noch fein Kandidat gemeldet. Seute, fünf Lage vor dem Wahltag, ist überstuß an Kandidaten vorhanden, hat sich das plötliche Intereffe gur Leidenschaft gefteigert; das anfangs mit manchen unbeimlich dünkender Aufe erwartete Ereignis ist zu einem fritisch en Moment für die dritte Republik geworden, Rach allerlei In-trigen, bei denen nian bis zu "Beibergeschichten" hinuntergestiegen ift, ift ploblich der fenfationelle Broiichenfall entbedt worden, ber gegen den Sauptfandidaten, den Ministerpräsidenten Poincaré, eine Palastrevolution erlaubte. Im "Officiel", dem frangofifden Staats-angeiger, ericien eine fleine Notig, die bermelbete, daß ber Oberitleutnant du Pain de Clam dem Landfturm sugeteilt worden fei. Ein mahrer Begen fabbat ging los: Kriegsminifter Millerand nahm den Mann, der heute als die "Seele der Trepfus-Affare" gilt, wieber in Gnaden auf, machte so dem nationalistischen Generalstab, mit dem er sich umgeben hatte, ein neues Zugeständnis! Wir werden weiter unten sehen, welche Rolle du Paty de Clam gespielt hat. Tanach wird man es versteben, daß die Erregung im Lager der alten Drenfusisten groß sein mußte; aber man steigerte sie noch künstlich ins Maßlose, weil sie die beste Kriegsmaschine gegen Poincare werden konntc. Einige Beute gingen fo weit und behaupteten, Millerand habe in berfiber Weife, um feinem Chef gu ichaben, die Ernennung des Oberstieutnants wenige Tage bor dem Bahlaft in Bersailles veröffentlicht. In den Wandelgangen berklammer und desSenats, wo trop der Ferien jest viele Bablmacher zirkulieren, entstand eine folde Bevegung, daß die Minister ju Boincars eilten, um sich mit ihm zu beraten. Schon hatte Millerand der Preise mitgeteilt, daß er die Ernennung unter eigener Berantwortung und ohne davon feinen Kollegen Kenntnis zu geben, vollzogen habe. Er berief sich im Ministerrat barauf, daß sein Borganger, Kriegsminister Messimp, du Baty de Clam ein festes Berfprechen gemacht hatte: der Derstleutnant a. D. war bei Meisimm erschienen, als man während der Agadir-Tage in Kriegsbesorgnissen ichwebte, und hatte um feine Einstellung in den Landsturm gebeten. Meffinm fagte ibm diese ju, falls er feine gegen bas Ariegsministerium eingeleitete Rage wegen Datenfälschung in den seine Entlassung betreffenden Alten gurudnahme. Der Oberftleutnant nahm die Rlage zurud: aber Messimn zögerte nachher mit der Ausführung seines Bersprechens — in einer Rote an die Bresse erklärte er, er habe nach einiger überlegung die Biedereinstellung du Paty de Clams in das Heer für "unpolitisch" gehalten. Im Ministerrat drückte Boi n-care sein Bedauern aus, daß er nicht unterrichtet wurde; auch andere, der radikalen Partei angehörende Mitglieder bes Rabinetts protestierten, Darauf erbot

fich Millerand, gurudgutreten. Gein alter Freund, Juftigminifter Briand, warnte bor einer Zersplitterung der Regierung in diesem Augenblick, wo man nicht wisse, ob es internationale Berwicklungen geben werde. Dieje Fürsprache beschwichtigte die Gemiter. Aber gestern nachmittang stellte es sich beraus, daß im Senat und in der Kammer die auswärtigen Besorgnisse nicht den geringsten Einflus auf die Wahlmacher ausiltten. Die Telegierten General Pedoga und Dumesnil fündigten ihre Absicht an, sofort nach der Wahl des Kammervorfitenden, am 14. Januar, die Regierung zu interpellieren; im Oberhaus beriet fich Combes mit Führern ber Linfen, um ebenfalls eine Interpellation noch bor dem Kongreß-Tage in Berfailles einzubringen, Die Sache wurde ernst. Es unterlag keinem Zweifel, bag die Mehrheit der Deputierten und Senatoren gegen Millerand stimmen wurden. Um 10 Uhr abends traten die Minister zu einer neuen Besprechung zusammen — nur Landwirtschaftsminister Pam 8 und Warineminister De I cass 6, möglicherweise Boin-carés Gegenkandidaten in Bersailles, blieben aus. Erst um 1/62 Uhr nachts verließen die Minister den Quaj b'Orfan. Millerand fündigte an, daß er feine Demission erneuert habe und daß der heutige, sonntägliche Kabinettsrat unter dem Borsis Fallieres endgültig darüber beichließen werde. (Das ift nach ber unten wiedergegebenen Drahtnachricht denn auch bereits geschehen. Schriftleitung.) Poincars und die Mehrzahl der Minister migbilligten abermals die Ernennung du Both de Cloms. Ginem Reporter sagte ber Kriegsminister, er wolle in keiner Weise der Kandidatur feines Freundes Poincare icaden und trete mrud, obgleich er nicht glaube, daß dies Obfer die Rabifalen mit bem Minifterpräfidenten ausfohnen werde. Do nun beute Millerands Weggang beichloffen wird oder nicht, die Ausfichten Boincares, frangofifches Ctaatsoberhaupt zu werden, find gefunten. Die Rechte ist wütend, daß er Millerand fallen ließ; sie frohlockte schon über den "neuen mutigen Borstoß des patrioti-schen Kriegsministers", der gejagt haben soll: "Ich werde die Dinge wieder fo gestalten, wie fie por der Affare Trevfus maren."

Sang abgeseben bon ber bevorstehenben Prafibenten. wahl kommt der Swischenfall auch vielen Fortschrittlern sehr gelegen, weil sie schon lange über das Liekaugeln Millerands mit der Reaftion erboft waren. Die wöchentlichen militärischen Facelguge und mancherlei andere Erfindungen, mit denen der e bemals revolutionare Cogialift ben militariftiiden Geift im Lande neu entfachte, wurden bon gablreiden Republitanern gemigbilligt; bie Ernennung bu Baty be Clams brachte den Becher gum Aberlaufen.

Bom deutiden Standpunft fann man das Berichminden bes Mannes, ber fich nicht mit ber aner-fennenswerten Tätigfeit für bie Berbefferungen aller Biveige bes Beeres begnügte, sondern auch politisch agitierte und seinen Teil gur Bericharfung ber Revanche Stimmung beitrug, feinesfalls be-flagen. Es ist an der Zeit, daß die "patriotische Renaissance", die lothringischen Reden und Schauspiele

ein Ende nehmen, wenn man nicht morgen plötlich bor einer gefährlichen Aufwallung friegerischer Belufte fteben will. Allerdings ift die ministerielle Rrije furg bor der Bahl bes neuen Staatsoberhaupts für die Republif eine harte Brufung. Jaures fragt in ber "Sumanite", wie es fomme, daß die Regierenden ploblich so schwindlig wurden, daß sie mit der Neuansachung der alten Drenfus-Affare und mit der auswärtigen Bolitik ganz im Fahrwasser Iswolskis so das Land vor den Kopf stießen; er beklagt es, daß Frankreich dazu beitrage, die Lürken zur Berzweiklung zu bringen: "Wüssen wir im Innern die Leibeigenen der Meaktion und nach außen die Leibeigenen Ausslands sein?" Anch viele fortschrittliche Blätter kritisteren scharf Millerands Berfügung; insbesondere der "Radical" und die "Lanterne" sagen, es wäre höchste Beit, daß der völlig zum Nationalismus abgeschwenkte Millerand un sch äd lich gemacht werde. Die nationalistischen Blätter wie die "Libre Varole" und der "Eclair" schäumen vor Wut, daß die "Bande der Blocards" wieder das Abergewicht erlange.

Um sich vorzustellen, was den Aufruhr im fort-schrittlichen Lager bewirft hat, muß man lesen, wie 8 o la in seinem berühmten Briefe "J'a c aus el" am 14. Januar 1898 die Rolle du Baty de Clams charakterifierte: "Ein verderblicher Mann hat alles angestiftet, alles getan, das ist der Cherft du Bain de Clam, damals einsacher Major. Er personisiziert die gange Drenfus-Affare, die man erft fennen wird, wenn man in einer loyalen Untersuchung seine Handlungen und feine Berantwortlichfeit festgestellt haben wird. Er wird dann als der wirrste, intriganteste Menich erscheinen, der fich in Schauerromanen gefiel, mit ge-stohlenen Papieren, anonymen Briefen, Rendezbous an verlassen Orten, Begegnungen usw. ar-beitete. . . Er machte die Erfindung, Drenfus das Bordereau zu diktieren; er träumte davon, dies Dokument in einem gang mit Spiegeln befleideten Raum zu untersuchen; ihn zeigt uns der Major Forzinetti, wie er mit der Blendlaterne nachts in die Belle des Drenfus eindringen will, um eine Lichtflut über fein Gesicht auszugießen und so im Schreden des plöglichen Erwachens das Geftändnis des Berbrechens zu er-langen. . . Er ist sowohl nach Taten wie in der Berantwortlichkeit ber erfte Schuldige an dem begangenen ichrecklichen Justigirrum. . . Er hat Drenfus erfunden, die Affare wurde seine Affare, er machte fich anheischig, den Berräter au Geständniffen au zwin-gen. Zwar begegnen wir auch dem Kriegsminister Wercier, der von mittelmäßiger Intelligenz zu sein icheint, dem General Boisdeffre, der flerikalen Leidenichaften nachzugeben schien, dem General Gonse, dessen Gewissen mancherlei hinnahm. Aber im Grunde finden wir immerwieder du Paty de Clam, der alle lenkt, alle bopnotifiert: denn er treibt auch Spiritismus, Offultismus und verfehrt mit Geiftern. Man wird es nicht für möglich halten, welchen Erperimenten er ben unglücklichen Trepfus unterwarf, welcher wahnfinnigen Tortur. . . Bola ichildert bann ausführlich, welche Trangfal Trepfus in feiner Rollierzelle burchmachte, wahrend ber

Berliner Theater- und Kunstbriefe.

Die Oper "Bieland ber Schmied" bon Shirt Sogel batte im Charlottenburger Opernhaus einen großen Erfolg. Gin alteres Bert, bas verfpatet berausfommt und mun wie ein Rlang aus einer anderen Belt anmutet.

Das ift reinfte Bagnerianer-Mufit und ben Tert bilbet jenes Bieland-Szenarium, das sich Wagner selbst anlegte und in dem schon allerlei Motive der Tetralogie vorspusen. Spater verbrangte ber Ribelungenring ben Ring bes Schmiedes Wieland. Das Szenarium lag brach, Wagner bot es als Freigut aus, unter anderem auch Lifst. Niemand wollte heran. Und erft lange nach des Meifters Tode übernahm es ein fanatifder Junger, ber Dresbener Brofeffor, als Erbfchaft.

Gins bat ber Ring, ben Bieland, ber helbische und funftreiche Schmieb, bon ber geliebten Schwanbilbe empfangt, mit bem Ring ber Ribelungen gemein. Er ftiftet nicht nur Unheil, sondern viel mehr noch bramatische Bermorrenbeit.

Beine mabre Gigenichaft foll fein, ber Frau, bie ihn tront, Mannesliebe gu geminnen; bem Mann, ber ihn am Finger bat, ben Sieg zu berleiben. Der Ring wird Bieland geftoblen non Bathilbe, ber Tochter feines Feindes, und baraus ergibt fich eine Tragodie der Jrrungen, in der fich die inneren und augeren Begebniffe nicht pinchologisch, aus Gefühlsgründen vollziehen, sondern automatisch nach ber jeweiligen Estamotagewirfung bes Ringes. Durch beffen Rauber wird ber Treue freulos, ber Gieghafte borig und ber Starte ichlieflich burch bie Graufamfeit ber Feinbe ein berunftalieter Rruppel. Bis am Enbe bie Grlofung fommt und er fich auf den felbstgeschmiedeten Flügeln in die Lufte fdwingt, Schwanhilben nach.

ein rechtes Epigonen- und Bafallenftud. Intereffant vielleicht nur baburch, bag man an biefem Schulbeifpiel nach berühmten Muftern erfennt, wie viel bom Wagnerichen Runftwefen unfere Generation icon überwunden bat. Die Aufführung und bas Orchefter waren bortrefflich, und bas half ficher erheblich mit an bem Erfolg.

Telig Boppenberg.

Relideny-Theafer.

Samstag ben 11. Januar: "Die golbene Beliebte". (Der Reiherbufd.) Schaufpiel in brei Aften bon Dario Ricobemi. Deutsche Bearbeitung bon Baul Blod.

Bieber ein Rinoftud mit groben Effelten, mit geschidt aufgebauten und aufgebaufaten Situationen, Die fich audbehnen bis gur Unerträglichfeit, bie einander ablofen, und bie ichlieglich gang ploblich, gang verfohnlich ausflingen. Gine Schwenfung nach bem Gentimentalen, nach einem Abend voll Spannung, voll feuchenben Ingrimms, leuchenber Liebe, fendender Bergweiflung, rafenden Ruffen. Gie friegen fich, ber fleine Graf und feine golbene Geliebte, ber Borbang fentt fich über ein liebend' Baar, nachbem man ben gangen Abend auf einen mobigegielten Gduß vorbereitet worben war. Der Reiherbuich ift bas ftolge Bappen ber Grafen von Saint-Servan, und bas Mappen fann nur baburch feinen golbenen Schimmer behalten, bağ eine Frau ben Glang mit ihrem Gelbe erhalt. Gie bezahlt ben Geliebten, ber allerbings bon ber Intrige nichts weiß und fich bon feiner Mutter blind und gebantenlos wie ein verspieltes Rind führen labt, den ploplich eingesetten Luxus genießt, ohne nach dem Woher zu fragen. Erst eine Auffgene zwischen Suganne und

In Stabreimen rollt fich bas ab und bleibt recht fern, Benrh, bann eine wütende Szene zwischen ber Grafin und und bie Mufit icheine Arbeit, aber gang unichopferisch, Suganne. Immer, wenn bas Geld zur Reige gebt, foll henrh reich berlobt werben, und Suganne gablt, gablt in wahnfinniger Angit, ben Geliebten gu berlieren, um noch Grift und Aufschub gu gewinnen. Rachdem Suganne ber Grafin ihre Gutaten vorwarf und wieder Aufschub erlangte, bringt ber zweite Aft eine große Ausfprache zwischen Suganne und ihrem Gatten, wobei ber Mann ben iconen Ausspruch int: 36 bin fculbig, bu aber bijt noch taufenbmal ichulbiger, benn meine famtlichen Maitreffen haben mich in ben bret Nahren nicht fo viel gefostet wie bich in ber gleichen Beit bein Liebhaber." Und während Suganne verfteinert babeifteht, gibt es eine aufregende Szene zwifden bem Grafen und Sugannes Mann. Dann im britten Aft noch eine große Ggene gwischen Benth und feiner Mutter, Bormurfe, Tranen, Bergeihung und bann fo hubich gabm die Berlobung.

Natürlich waren es wieber Bombenrollen, bie abnlich wie in "Ich - ober Du" ben Mitwirfenben ein ftartes Gidansleben gestatteten. hermann Reffelträger als Sugannes Mann bot eine einbeitliche Leiftung. Reine Rustel gudte in biefem falten Geficht, jeber Rers mar gefpannt, die Sprache aber blieb beberricht. In feber Bewegung gitterte bie gewaltfam unterbrudte Leibenichaft, fie fprubie aus feinen Augen, fie fchwang mit, im Unterion Stimme, wie Inifternbe Funten ging es von ibm aus, teilte fich dem Zuschauerraum mit. Konzentrierte Energie, suggestib wirsendes Spiel. Rach dem Aftschluß wurde der Runftler gefeiert wie ein Gaft. Hochrufe ertonten. Geiner Beiftung am nächsten tam die bes herrn Bartat. Biele empfindungsechte Momente hatte er als henrn, ebenfo Glie Bermann als Suganne. Doch tounte bie Runftlerin noch mehr geben, mehr Rugneen, nicht fo viel Fladerndes, mehr Ausgeglichenes. Frida Galdern gab die Grafin, die

Beiniger zugleich die Frau des Angeklagten einem wahren Inquisitionsderfahren unterwarf. Als Bolas Anklagen endlich als lautere Bahrheit erkannt wurden, fand du Bath de Clam die gerechte Strofe. Willerand macht geltend, daß die dier Söhne des Oberstleutnants Offiziere seien, daß er ihm auch etwas "Bichtiges" mitgeteilt habe — nichts vermag die Erimerung an die heißen Kämpse von 1898 zu verscheuchen, während denen die Republik beinahe unterging. Und Willerand mag sich auch darauf berusen, daß er damals unter den Dreyfusisten war — mit der Wiederennung des verhaßten Jesuiten du Paty de Clam hat er sich unmöglich gemocht.

Albend Musgabe, 1. Blatt.

Die Entscheidung im Ministerrat.

wb. Baris, 11. Januar. Die heute bormittag abgehaltene Sibung bes Minifterrates war febr bewegt und fast bollftanbig wieder ber Ginfegung bes Oberftleut-nants bu Bath be Clam gewibmet. Mehrere Minifter erklärten, die Magregel sei der Regierung unbefannt; wenn fie befragt worden waren, hatten fie bagegen ernfthafte Ginwendungen gemacht, da die Mahnahme geeignet fei, politische Schwierigfeiten berborgurufen. Der Rriegominifter rechtfertigte fich, indem er erklärte, die Mahregel habe teinen politischen Charafter. Er übernahm die volle Verautwortlichkeit bafür und bot gweimal feine Demiffion an, um basRabinett bon ber Berantwortung zu entlasten Das Ministerium ist jedoch der Meinung, daß die Demission irgend eines Ministers gegenwärtig unerwünschte Folgen haben würde und berfatte eine Rote, in der Millerand die gange Berantwortung für bie Magregel überlaffen wird. Die Beröffentlichung der Rote befeitigte bie Erregung in ben politischen Kreisen jedoch nicht; gablreiche Parlamen-tarier verlangten genauere Aufflärung. Der Ministerprasibent beriet fpater noch lange mit mehreren Ministern.

Das Demiffionsidreiben Milleranbs.

wb. Baris, 19. Januar. Im Verlaufe des heutigen Winisterrates unter dem Vorsit des Präsidenten Follidres, an dem Kriegsminister Willerand nicht teilnahm, verlas Winisterpräsident Poincars einen Brief des Kriegsministers, in dem es heißt: Die administrative Wahnshme, die ich traf, um eine Verpslichtung eines Amtsvorgänge, die ich traf, um eine Verpslichtung eines Amtsvorgängen, die ich traf, um eine Verpslichtung eines Amtsvorgängen, die ich traf, um eine Verpslichtung eines Amtsvorgendeite ich konten, das kommentare deranlaßt, die der Angelegendeit einen politischen Charafter geben, den sie niemals besaß. Unter diesen Umständen halte ich es nach Rüchprache mit unseren Freunden für meine Pilicht, Sie zu bitten, meine Demission durch den Präsibenten der Republik genehmigen zu lassen. Ich din stolz darauf, seit einem Zahr mit den nationalen und republikanischen Berken des Kadineits eng verwandt zu sein. Kach der Verlesung des Brieses nahm Präsibent Fallidres die Demission Millerands an.

Die Annahme ber Demiffion.

wh. Baris, 12. Januar. Ministerprafibent Boincars nahm in seinem Antwortschreiben die Demiffion mit Worten bes Bebauerns und der Dankbarkeit für die bisher geleisteten Dienste an.

Der neue Kriegsminifter.

wh Baris, 12. Januar. Der Kolonialminifter gebrun wurde zum Kriegsminister ernannt. Un die Stelle Lebruns tritt der Unterstaatssekretar im Finanzministerium Besnard. Das Unterstaatssekretariat der Finanzen wird aufgehoben. — Der neue Kriegsminister Lebrun, der als Kolonialminister in hervorragender Weise an den deutscheftanzösischen Kongoverhandlungen im Jahre 1911 beteiligt war, ist Deputierter des Departements Meurthe et Woselle und mit dem Ministerpräsidenten Boincars eng befreundet.

Das Cho in der Preffe.

wh Baris, 12. Januar. Die gemäßigt republikanischen und nationalistischen Abendblätter sprechen in ledhafteiten Borten ühr Bedauern über den Küdtritt Millerands aus, indem sie dessen Berdienste um die Debung der Armee rühmen und sein nationales Bewußtsein hervorheben. — Der "Temps" schreibt, ein ebemaliger französischer Minister. präsident habe vor einiger Zeit geäußert: "Wir werden dis zum 17. Januar eine "diabolische Bolitik haben." Die Aus" beut ung der Angelegenheit Bath de Elam bildet die Krönung dieser Politik. Jedermann habe sofort begriffen, das die eigentliche Zielscheide der gegen Millerand gerichteten

Angriffe Ministerpräsident Poincars und dessen Präsidentschaftskandidatur war. Willerand habe deshalb auch ohne Zögern sein Porteseuille geopfert.

Das "Journal bes Debats" exflart: In der Bevöllerung wird die lebhafteste Erregung Platz greisen, wenn man begriffen haben wird, unter welchen Umständen Willerand von seinem Amte zurückgetreten ist. Es handelt sich da um eine in den Wandelgängen des Parlaments angestistete Revolution. Die von Rillerand getroffene Razunahme, welche dereits den seinem Vorgänger Ressimb des schossen war, wäre in gewöhnlicher Zeit undeodachtet geblieden, aber jeht am Voradend der Prässdentenwahl erscheint eben gewissen Parteien jedes Mittel gezignet, um einen Sturm den Angriffen gegen das ganze Ministerium zu versuchen und die hierdurch im letten Augenblick hervorgerusene Verwirrung zugunsten über eigenen Kandidaten auszumusben.

überaus heftig äußert sich die nationalistische "Libert 6": Die Combesisten haben sich auf den Awischenfall Vaty de Clam wie eine hungrige Weute auf eine unerhofste Beute gestürzt. In dem Augenblich, wo der deutsche Kriegsminister 50 000 Landwehrleute unter die Fahne rust, wird der französische Kriegsminister von dem Cambesisten gestürzt, weil er einen einzigen Landwehrofstzier wieder eingestellt

Die "Patrie" behauptet, daß die gemäßigten Republifaner und die Konfervativen über Boincars sehr aufgebracht seien, weil er seiner Bräsidentschaftskandidatur zuliebe Killerand geopfert habe. Sie würden ihm auf dem Versailler Kongreß kaum ihre Stimme geben.

Die Balkankrisis.

Die Lage in London.

Konstantinopel, 19. Januar. Die türkischen Belegierten empfingen heute die Instruktion, London nicht zu berslaffen. — Rach einer Weldung aus Konstantinopel dagegen werden die türkischen Gebollmächtigten die Delegierten der Balkanstaaten aufsuchen und sie fragen, was ihr letztes Wort sei. Wenn die Antwort befriedigend ausfällt, werden die Arbeiten der Konsferenz wieder aufgenommen werden. Im entgegengeseichten Falle werden die fürkischen Delegierten London berlassen.

Anteredungen mit Gren. Bondon, 12. Januar. Am Sanstagnachmittag hatten der türfische Botschafter Tewfischastagnachmittag hatten der türfische Botschafter Tewfischastagnachmittag hatten der mehr als halbstündige Unterredung mit Sir Edward Gred im Foreign Office und man nimmt an, daß diese Besprechung Einfluß haben wird auf die Haltung der türfischen Regierung gegenüber den Berbündeten. Man hört, daß die hiesigen Botschafter der Großmächte sich Mibe geben, die Friedenskonferenz wieder zu fammen zu drift nie en und im Berein mit den Berbündeten eine Erundlagz zu finden, auf der verhandelt werden kann. — Joneden und der runninische Gesandte in London katten ebensalls mit Sir Edward Greh eine Unterredung. Joneden ist aber dis zeht nicht mit Danew zusammen gewesen.

Gine türkische "Nationalversammlung" zur Enticheibung über Krieg und Frieden. Konstantinopel. 13. Januar. Der gestrige Ministerrat beschloß, die Entscheidung über Kriez und Frieden einer Rationalversammlung zu überlassen, zu der die Ulemas, die religiösen Thes der Richtmohammedaner, alle Senatoren, besamte Gerireter der Bissenschaft und des Handels, hohe Beamte außer Dienst und sonstige ersahrene Personen berusen werden sollen. Die Rationalversammlung wird an einem vom Sultan bestimmten Tage im Palais zusammentreten. Kiansil wird die Lage darisellen und der Versammlung die Fragevorsegen, ob die Türkei nachgeben oder weitersämpsen soll.

Die Saltung Rumäniens. Sofia, 12. Januar. England und Rußland unternahmen ernste Borstellungen in Busarest, worauf Rumänien beschloß, die busgarische Grenze vorläusig nicht zu überschreiten.

Bisher feine rusischen Absichten auf Armenien. Betersburg, 19. Januar. Im Ministerium des Außern wird die Weldung über die angeblichen Absichten wegen Aufreilung Klein-Asiens sowie die Weldung der "Nowoje Brentja", wonach ein Einmarsch russischer Truppen in Armenien geplant sei, als bollständig erfunden bezeichnet. Es seien keine dexartigen Berhandlungen und Absichten borhanden.

Serbiens Genugtuung gegenüber Desterreich: Ungarn.

wb. Belgrab, 12. Januar. auf Berlangen bes öfterreichischungarischen Gefandten b. Ugron ist die feierliche Histung der Konsulatöflagge in Brigrend aus technischen Gründen vom 13. auf den 15. Januar berichoben worden. In Monastir wird die gleiche Feber am 18. Januar stattsinden. Rochdem sich das Befinden des in Uesküb erkrankten Bizelonsuls Xahb nicht gebessert hat, hat Ugron den österreichisch-ungarischen Konsul in Belgrad, Wildner, zur seierlichen Flaggenhissung in Mitrowiza abgeordnet. Konsul Wildner begibt sich morgen dorthin.

Montag, 13. Januar 1913.

Die militärischen Dorgänge.

Der fürkische Berzweislungskamps um Clutari. Cettinje, 11. Januar. (Amsliche Weldung.) Die Lürken auf dem Taras bosch gurückgeichlagen. Das Gewehrseuer und die Kanonade bauerten drei Stunden, ohne Schoden für die Rontenegriner. Die Lage don Skutari ist verzweiselt. Täglich kommen Flücktlinge an und erzählen, daß der Lusiand der Stadt besonders für die Einwohner unerträglich sei.

Rücktritt bes türkischen Kommandanten ber Darbanellenflotte. Konstant in opel, 12. Januar. Der Kommandant
ber Darbanellenslotte, Kapitän Remssi, ist zurückzetzelen, weil
er, wie versautet, die Berantwortung über ein weiteres Borgeben
gegen die griechische Flotte nicht übernehmen will. Zu seinem
Rachfolger ist Konteradmiral Dalil-Passa üb an Aussicht genommen. Es versautet, die fürkische Flotte sei gestern aus den
Dardansellen ausgelausen. Rachrichten über einen Kampf liegen
nicht vor.

Die Seuchen auf dem Ariegsschauplaß. Wien, 12. Januar. Dem "Acuen Weiner Tageblatt" wird aus Belgrad telegraphiert, daß ein deutscher Erozindustrieller, der seht aus der Tichataldickalinie kommt, dem Korrespondenten erzählte, daß nach der Avsfage duck garischer höherer Offiziere dis seht mehr als 20 000 Mann an der Cholora auf dem Kriegsschauplatz umgesfammen sind. Die Epidemie hatte anfänglich den Charafier der asiatischen Cholora, jeht ist sie in eine Art Ruhr und Thphus übergegangen. Selbst in Philadrope sind viele erkrankt. Es bielben von den Kransen nur eiwa 65 Prozent am Leben.

Deutsches Reich.

* Die Wonardsenbegegnung in Genun bestätigt. In Rom wird offiziell bestätigt, daß der deutsche Kaiser mit dem König von Italien im nächsten Frühjahr, wahrscheinlich Witte März, in Genua eine Zusammenkunft haben wird. Der deutsche Kaiser wird auf der Reise noch Korfu in Genua einen kurzen Aufenthalt nehmen.

"Ein neuer überfall von Französlingen auf einen Meter Seldaten. Als in der Racht zum Sonntag ein Wachtmeister eines Weher Dragoner-Regiments seine Brout nach Saufe des gleitete, die er am Bahnhof abgeholt hatte, wurde er don Mitgliedern des Rusisbereins "La Ne na i fance", die ein Feit geseiert hatten, delästigt. Der Bachtmeister der da i sich das. Es sam zu einem Streit. Im Verlaufe desselben versetzt einer aus der Gruppe dem Wachtmeister zwe i Schläge ins Gesicht. Dieser zog blant und versetzt dem Angresser einen Hehren ihm der ihn schen nun über den Bachtmeister der, entrissen ihm die Wasse, hieben ihm damit mehrere Rale auf den Kopf und mizhanbelten ihn, als er schwer verletzt zu Boden sant, indem sie au f ihm heru mtraten und auf ihn einschlugen. Bestimungslos und mit schweren Hiede und Stickwunden wurde der Wachtmeister ins Lazarett verdracht. Unterwegs sielen die Burschen noch ma ls über ihn her. Im Zaufe des gestrigen Tages wurden von der Vollzei sechs der Burschen siehen den Weldungslos und mit keveralier schwerzeigen und date die gestern nachmittag das Betwahrein noch nicht wiedererlangt. — Eine weitere Weldung aus Meh vom heutigen Nontag desget dazu: Der von den Ritzliedern des Rusisdereins "La Kenaissane" schwerverleite Universfizier ist der Bigewachtmeister Kaumann von der L. Schwaderon des Reigerachtmeister Aumann von der L. Schwaderon des Reigerachtmeister den und mitgeleilt, das Lebensgesahr nicht besteht.

"Ein schlechtes Geschäft bes preußischen Fistus. Bekanntich hat der preußische Fistus das Nachbargrundstück des Abgesordnetenhauses in der Bring-Albrecht-Straße, das er durch ein Tauschgeschäft aus der Hand gegeben hatte, zurückzuerwerben beschlossen, da das Abgesordnetenhaus diese Grundstück als Gartengelände für sich in Anspruch nahm. Bei dem Nückfauf hat der Fiskus nach dem "B. T." an die Bank für Grundbesitz und Handel so viel zahlen müssen, das diese dabei über drei Willionen Mark berdient hat. Die Angelegenheit wird wohl im preußischen Wägeordnetenhause noch zur Sprache kommen.

heer und Slotte.

Eine Torpedobootsjolle mit Befahung gefunken. Eine Jolle vom Torpedoboot "S. 70" ift beim Berfuch, ein bei Schleimunde angetriebenes Torpedo zu bergen, mit drei Mann, dem Torpedooberhootsmannmaaten Großmann und den Matrofen Rade-

strenge und doch schwachliebende Rutter, die stolze Frau, die widerliche Intrigantin. Auch sie hatte manch guten Woment, doch liegt die Rolle einer Mutter ihrem sinnersten Wesen viel zu fremd, als dah sie ihr hätte voll gerecht werden können. Durch ihre Koutine erreichte sie blendende äußerliche, aber keine packenden Esselte. Frida Saldern ist zu jung, viel zu liebeheischendes liebendes Weib, mit einem Einschlag ins Dämonische. Wilde, um plöglich die abgeklärte Wutterliebe zu verkörpern, um eine ältere Frau darstellen zu können, die nur ihrem Sohn ledt, ihn nur mit Mutterliebe liebt. Die übrigen lleinen Rollen voren fast durchweg gut bescht. Auch der Regie gebührt alles Lod. sider dem gutdesuchten Hause lag es wie Ermüdung nach all der Onäserei . . . B. v. N

Rus Kunff und Teben.

Bie Spipmeg fich fein Denfmal bachte. Rar! Spipweg, ber Kaffriche Maler bes beutiden Philliters, lebt unter und in feinen foitlid bunten, bom feinften Sauch ter Biebermeierzeit burchftromten Bilbern; aber so icht unfere Zeit ben Maler verefirt, se wenig wußte fie bisher von feiner Berfonlichleit. Den Menschen Spiyweg lehrt uns nun erst ein anmutiges Buch kennen, bas Herman Mbde-Bernans im Minchener Delphin-Berlag heraus. gibt, und freudig erleben wir, wie felten harmonisch Wesen und Werf biefes Meisters find, wie ber Mann im Innerften feine Bilder erlebt. Nicht umsonst gelten ja die Apotheler — seldst in Goethes "Germann und Dorothea" — als besonders eigenartige Sonderlinge mit mancherlei Schrullen und humoren; in einer Apothefe hat fich Spihwegs wunderlich ibhllische West selt seltsamer Rauge und Spiegburger entfaltet. Erft als fertiger Brovifor tam ber junge Munchener gur Runft, und etwas von ber erotifch burtidufteten, an alte Aldimiften und Quadjalber gemabnenbe Stintmung ber Apothete lebt in feinen bergerquidenben Schilbereien. Und bie gleiche Stimmung ift in feinen Briefen, Rotigen und Gebichten aufgespeichert, bon benen wir bier gum erstenmal reigende Broben erhalten. 215 ein Beifpiel biefes fpegififc

Spihtwegschen Humors ser eine Stelle aus einem Brief an seinen Fraund, den Maler und Kunitkritiser Friedrich Becht, heraußgehoben, in der er in somischer Selbstironie sein eigenes Gradmonument sich ausmalt. "Spaß a part! Wegen meines Monumentes habe ich andere Intentionen. ("Alle sind's eitel", sagt Salonw — also sogat ich.) Ich will nicht sagen, dasselbe möge von gelbem karrarischen Marmor sein, aber doch von Haubendappendersel mit Käspapier geschmackvoll überzogen. Das Ganze kann die Form einer Hauswurstenmüße haben. In der Mitte müßte ein Relies, in Tragant gegossen, angebrackt sein, worauf alle Schreiber und Türken, Badergesellen und Bürgermeister. Rautner und Einsteller in Reichsstädten, Sandwüsten und Aldernessionen, die ich in meinem ganzen Leben gemalt hale, in einem Bilde bereint wären, wüssend um Rache schreiber, und der Hoder Urheber. Auf der Spihe eine Vase für Salden, und der Boden gehestpflastert — zum Andenken an die diedermännisch berlebten Subjektjahre. Davor ein Weihrunnkesselle mit derbünnter Pariserblau Olfarbe gefüllt und dabei an einem Ketter: ein ordenklicher Vertrelber, womit die Leidtragenden . . Derregott! Ich sehe Sie auch darunter —"

Aleine Chronik.
Theater und Literatur. Gustad Falle beging seinen 60. Geburtstag in seinem behaglichen Großborsteler Heim, zu dem ihm von seinen Freunden und Berehrern zahlreiche Blumenspenden und Angedinde zugegangen waren. Unter den persönlichen Gratulanten besand sich Gustad Frensen. Der Damburger Senat kam persönlich, während der Senat von Lübeck, der Baterstadt des Dichters, einen telegraphischen Glückwunsch sander. Ihn einem Flaudersühlich sandte. Ihn Blückwunschtelegramm gesandt. In einem Plaudersühnden verriet Falle seinen Freunden, daß sein worigen Jahre erschiener Koman "Die Stadt mit den goldenen Türmen" in 6000 Exemplaren versauss sein Gegen-wärtig arbeitet der Dichter an einer für die Jugend bestimmten Secräubergeschichte, die in lübeckschem Wilsen spielt.

Bilbende Aunst und Musik. Hofopernsänger Paul Seidler bittet uns von Luzern aus um Bericktigung unserer Rotig, die wir von zuständiger Seite erhielten, daß er mit Urlaub der Kgl. Intendanz zu seiner Erholung in die Schweiz gereist sei, und ein ärztliches Gutachten auf "Aberarbeitung" vorliege, da diese Mitteilung auf freier Erstindung beruhe. Er habe vielmehr der Intendaniur seinen Austritt aus dem Verbande der Kgl. Bühnen angezeigt, da ihm ein ersprießliches Arbeiten an diesem Institute unmöglich gemacht sei.

In Mannheimer kunitageiten bormittag eine moderne Theater-Kunitaustellung, die dis anfangs März dauern soll, von der Mannheimer Kunsthalle eröffnet. Sie gibt als wesentlichen Bestandteil zum ersten Wale eine große nahezu vollständige übersicht über alle neuzeitlichen Bestredungen in bezug auf die Gestaltung des Bühnendildes. Die Ausstellung wurde beschiebt von sämtlichen namhasten Bühnenaussitatungskünstlern Deutschlands und Osterreichs, sowie von besonders herborragenden Künstlern in Paris und Kondon.

Aus München wird uns berichtet: Befanntlich führt seit dem Tode Dugo von Tschubis der Konservator Dr. Braun die Direktionsgeschäfte der staatlichen Galerien. Wie die "Baherische Staatszeitung" schreibt, ließen sich die Schwierigkeiten, die sich der endgültigen Negelung der Nachfolge v. Tschubis entgegenstellten, dans des Entgegenkommens des Walers Prosessons Anton Stadler in der Dauptsache debeben, da Stadler sich dem Ministerium als Beiret zur Verstügung stellte und den Vorsitz in den Kommissionen übernahm und die Anträge und Verstügungen mitunterschreibt. Sierdurch wurde eine Kegelung gefunden, die die zweismäßigste Lösung der schwierigen Aufgabe darstellt.

Biffenschaft und Technif. In Bonn ist ber Professor Bharmatologie Geheimrat Raul Bina im Alter bon 80 Jahren gestorben.

garit. Barte ttod) ber B profile Bando ruf b bis b für b Cozia bahi Arbei fchlug haben meh שפנוספ Bar

mad

junker

bliebe

gesterr ruffisch mittag ruffisch größte Biese Bfiicht fünf n und b Offeni

Soffe

um 9

densi

Diplo

Gene

nach in de ten f dienst Ber i Darar Lus l zeichn wähn wähn er Schalle Schalle

Stern

orben

nerr t

orden des La Kape

Stanter

Defreid
mit Chen S

Strone
Strie

furi a. Sübber Stein mei fi. Ablero fessor 1. Martium, Stern Ilniver dami. i Briba' bern). Bräiba birel' o selfertätar Martium, Stern lange fessor 1. Martium bern 1. Martium fessor 1.

Justian

Ste M
brofess
b. So
mund, Roten
nete
(Welfe
Gehein
Serrer
ber f

bran

befitter rat R wird die bas Benicht ge-minl in itrotviba

20.

ttinje, Tara: murben danonabe ner. Die Flücht-bers für banellen-

manbant

en, meil Borgehen feinem Ficht geaus ben of liegen Januar. raphiert, e Ticha-nach der

tehr als

ifter ber

ррбив

TL.

in Rom 1 König 2 Rärz, 2 Kaiser Mufent. Meher itmeifter

nife beon Mit-ein Fest ich das. de einer ns Ge-n Hieb, es Verihm ble ad miß-dem fic n. Betrbe ber len bie estrigen ommen. gejtern - Gine t bagu: iffance" Mau. giment8

murbe Apperch ein ben be-Barten* hat ber dum gi bret it wird ommen.

e Jolle imûnde drpedo. Rade Baul tigung in, bak in bie "liber" er Erfeinen igt, da ammög-

moberne en foll, bt als пађеди gen in tellung спацьie bon lonbon. führt

or Dr. derien. ich bie Mathnmens the ber Berüberfreci5t.

awed-

ofeffor 10n 80

macher und Schipper, auf noch unaufgeklärte Beise ge-sunken. Die Rachforschungen nach dem Boot und den Leuten blieben bisher ergebnissos. (Bergl. "Lehte Drahtberüchte".)

Moutag, 13. Januar 1913.

Ausland. Ofterreich-Ungarn.

Ein Generalftreif gegen bie Bahlreformvorlage in Un-garn. Bubapeft, 18. Januar. Die fozialbemofratifche Bartei veranstaltete gestern in Budapest zwei und außerbem noch in 28 Provingitädten Bolfsversammlungen, in welchen ber Massenstreif gegen die Lutacofce Wahlreform prollamiert wurde. Der Streif soll gleich im gangen Lande beginnen und ohne Ablauf der Termin bis auf Widerruf bauern. Die Gogialiften behaupten, bag ber Streif gwei bis brei Wochen andauern fonne. Die Arbeitseinstellung ift für den 29, oder 30. Januar in Aussicht genommen. Die Cozialisten hoffen, bag es ihnen gelingen wird, bie Gifen bahner gur Teilnahme am Streit zu beranlaffen. Die Arbeiter ber Gleftrigitates und Gaswerle follen ihren Unichluß schon angemeldet haben. Die Zeitungsseher haben erklärt, daß bon Ende Januar an in Ungarn mehrere Wochen hindurch keine Blätter erscheinen

Frankreich.

Jum Besuch bes russischen Kriegsministers in Baris. Baris, 18. Januar. Ministerpräsident Boincars gab gestern in seiner Kribativohnung ein Frühstud zu Ehren bes russischen Kriegsministers General Suchom Linow. Rach-mittags wurde Suchomlinow von Fallières empfangen. Der russische Kriegsminister sprach den Versebertretern gegenüber mit russische Kriegsminister sprach den Versebertretern gegenüber mit größter Befriedigung von ben Fortidritten ber ruffischen Armec. Diese sei seht befähigt, in Europa und Afien im Ernstfalle ihre Bfildt in vollstem Umfang zu erfullen. Die Schaffung vor fünf neuen Armeelorps, die umfalsenden Reformen der Artilleric und die Vermehrung des Automobil-Bagenparts habe Ruflands Offensimmacht erheblich gesteigert.

Das Krönungs- und Ordensfest.

wb. Berlin, 12. Januar. Das volkstilmlichste der Hoffeste, das Krönungs- und Ordensselt, wurde heute um Königlichen Schloß in der liblichen Weise gefeiert. Um 9 Uhr begann die Aussahrt der neu zu dekorierenden Berren und Damen, ber geladenen Generale, Minifter, Diplomaten und Fürstlichkeiten. Der Raifer, welcher Generalsuniform trug, und die Kalserin begaben sich nach 11½ Uhr im feierlichen Zuge mit großem Bortritt in den Rittersaal. Nach der Borftellung der Dekorier-ten fand in der Schloßkapelle ein feierlicher Gottesdienst statt. Sodann begann die Tafel. Gegen 1000 Perfonen speisten an des Königs Lisch. Daraus erhellt, wie groß die Babl ber Deforierten ift. Mus ber reichen Fulle fonnen ber nur die höchften Musgeichnungen und die befannteren Berfonlichfeiten ermahnt werden.

wilitär:
Der Kote Ablerorden 1. Klasse mit Eicenlaub: General der Artillerie Gallwid, Inspetteur der Feldartillerie, General der Artillerie Gallwid, Inspetteur der Feldartillerie, General der Inspetteur der Feldartillerie, General des 5. Armeeforps. Den Stern zum Koten Ablerorden 2. Klasse mit Gickenlaub und der Königlichen Krone: dem Gen. Eint. d. François, Kommundeur der 18. Didtson, General d. d. Arwis, beauftragt mit der Veldenrehmung der Geschäfte eines Generalinderfenns der Kadullerie Den Stern zum Koten Ablerorden 2. Klasse wir Gickenlaub: Sizeadmirale Back mann und d. Krosigt. Den Kronenorden 1. Klasse: Generalleninant d. Schad. Generaleninant der 20. Division, Bücking, Feldeugmeister. Den Königlichen Kronenorden 2 Klasse: dem Obersten z. D. Bechm. Kommundebes Zandevehrbezirfs Frankfurt a. M., Kiseadmirale den Kapellen, d. Ingenobl und Solfmann. Den Stern zum Kronenorden 2. Klasse mit Schwertern am Klage: Konteradmiral Beder. Ronteradminal Beder.

Kapellen, b. Ingenobl und Sollmann. Den Stern zum Kronenoben 2. Klasse mit Schwertern am Kinge: Konteradminal Beder.

Der Role Ablerorben 1. Alasse mit Eichenland: Staats, schretar Lisco; die Krone zum Rosen Ablerorben 2. Klasse mit Sickenland und Stern. Downprodit Berlage (Köln); den Stern aum Koten Ablerorden 2. Klasse mit Sickenland und Stern. Downprodit Berlage (Köln); den Stern aum Koten Ablerorden 2. Klasse mit Sickenlands und Krone: Direktor der Rechtscheitung des Auswärtigen Amis Kriege, vortrogender Kal im Wighterinn des Annen; die Kohenlands: Winsterialdirekt im Bulgisteriund des Annen; die Kickenlands: Winsterialdirektor im Eksphamminstertum Doem ming. Senatspräsiden deim Oberverwaltungsversich dein und die in zur Alasse mit Sickenland: Winsterialdirektor im Eksphamminstertum Doem ming. Senatspräsiden deim Oberverwaltungsversich dein und die Stern Doernamming und die der zu der Ablerorden 2. Klasse mit Eichenland: Direktor im Kuchsbooksam Alasse mit Dinisterialdirektor im Kuchsbooksaminsterium Brueum ner Unterstaatsseferen des Siaatsministerium ber dunch Kirchner Unterstaatsseferen des Siaatsministerium der und minsterialdirektor im Laustod. Det in a en Kinsterialdirektor im Kansterialdirektor im Kansterialdirektor im Kansterialdirektor im Kansterialdirektor im Kansterialdirektor der Kollender unterstaatsseferen Sila monisterialdirektor im Kinsterialdirektor im Kinsterialdirektor im Kinsterialdirektor im Kansterialdirektor im Kansterialdirektor im Kansterialdirektor im Kinsterialdirektor der und is Kollender unterstaatsseferen Sila der an ohn im Kinsterialdirektor im Genobern im Krassen der und der u Justisprüfungstommiffion.

Barsamentarier.

Gs exbielten ben Koten Ablero:den & Klasse mit Schleife: de Beichs agsachgeordneten Dr. d. Calfer. Universitätsen vorsessor in Strazdurg, die nationalliberalen Abgeordneten b. Schmedding, den nied ing. Landgerichtstaf, Dorsmund, und Gebeimer Regierungstat Münter (Benir.): den Koten Ablerorden 4 Klasse: der disberige Reichstagsachgeordnete Kammerherr Goeh d. Dlenduse Reichstagsachgeordnete Kammerherr Goeh der den Usen. Dannober (Belse): den Kromenorden Liefelden Gebeimer Justig at Casselle Berlin (Karlsch. Boltop) das Derrendusmitosieh Oberbürgermeister Cronow-Strassfund, der frühere Reichstagsabgeordnete Gebeimer Regierungsrat Barfamentarier.

Dr. Bucas, bortragender Kat im Reichsjuftisamt (nat.-lib.); den Kronenorden 4. Klasse: der Neichs-agsabgeardnete Ehrbfant, Bädermeister in Bonn (Zentr.); den Abler der Kitter des Hausordens der Hobensollern: der disherige Reichs-tagsabgeordnete Gebeimer Regterungkrat Dr. Kolbe, Pro-vinzialiculari in Danzig (Keichspartei).

Mus unferem Begirt

aden erbalten: Den Moten Moternansproisten in Weschen.

Ar eile i., Brötjenen her Esjendsbrichten in Kranfrur

Schutz in Frankrur a. M., Bribes, Barrer und Befan
in Sulbad, Arzeis Söden, Dot. Gentlebsbrichte ber ibbiichen Weschen in Frankrur a. M., Bribes, Barrer und Befan
in Sulbad, Arzeis Söden, Dot. Gentlebsbrichte ber ibbiichen Weschbaden in Frankrur a. M., Bribes, Barrer und Befan
in Sulbad, Arzeis Söden, Dot. Gentlebsbrichte ber ibbiichen Weschbaden in Frankrur a. M., Bribes, Barrer

Schummischreiten in Frankrur a. M., Dr. Dallineber,

Schmanzichbert in Moterary a. Gener, Schopentischer

in Krankrur a. M. Dorthar a. M., Dr. Dallineber,

In Frankrur a. M. Dorthar a. M., Dr. Dallineber,

In Frankrur a. M. Dorthar a. M., Dr. Dallineber,

In Frankrur a. M. Dorthar a. M., Berlinen,

In Frankrur a. M., Dorthar a. M., Berlinen,

In Frankrur a. M., Dorthar a. M., Berlinen,

In Frankrur a. M., Dorthar a. M., Berlinen,

Berline Barrel Mislich ber Efichenbynbrichten in Frankrur a.

M. De Barrel Mislich ber Gentuchphreiten in Frankrur a. M., De Serbag,

Rechtschunger in Benter, Describer a. M., Berliegen,

Rechtschunger in Rechtschunger in Benter,

Rechtschunger in Rechtschunger in Benter,

Rechtschunger in State,

Rechtschunger in Rechtschunger in Besteben,

Brunkrur in Geben a. Z., Dr. Schulpfer,

Rentiger in Missebelm, Il Sien bau!, Schulpfer,

Generationpleffer in State,

Rechtschunger in Besteben,

Brunkrur in Schulpfer,

Rechtschunger in Besteben,

Brunkrur in Rechtschunger in Besteben

(Schluß folgt.)

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten. Wiesbaden im Schnee.

"Strichweise Schnerfalle" - jo lautete für geftern bie Borberjage des Franffurter Beiterbienftes, die, wie wir und geftern friih mit nicht gerindem Erstaunen überzeugen tonnten, benn auch biesmal mehr als zuberläffig gewesen ist. Gine fußhohe Schneebede, wie fie hier gu ben Geltenfeiten gehort, war über Racht über unfere Stadt und ihre Umgebung niebergegangen und hatte Weg und Steg bicht berichneit, fo bag fich alebalb bie unangenehmften Berfebreftörungen einftellen mußten. Die Gifenbahn - und bas beutete fcon barauf bin, baft es mit bem "ftrichweise" ziemlich weit ber gewesen - hatte mit ftunbenlangen Beripatungen gu fampfen, und bie Gtragenbabnen fonnten ihren Beirieb magrend des gangen Tages nur aum Teil und mit großer Dabe aufrecht erhalten. Die infolge biefer Bertehrsftorungen entftanbenen Weriberlufte find jebenfalls taum festzustellen, jedenfalls aber enorm. Bar ber urplobliche intenfive Schneefall alfo nach biefer Seite bin eine jehr fatale Gricheimung, fo murbe er bon ber ichon lange fehn. füchtig auf Erfüllung ihrer Bunfche wartenben Sportswelt

natürlich mit lautem Salla begrüßt. Robler und Stifabrer sogen icon am Bormittag in Scharen hinaus, und befonbers auf ben verschiebenen Robelbahnen herrichte bereits ben gangen Tag fiber bas lebhaftefte Treiben. Innerhalb ber Stabt tauchten alsbald die befannten Rinderschlitten auf, besonders in den abichuffigen Strafen, auch gleiteten feurige Gefpanne mit ihrem melobifden Gelaute bahin gu ben beliebten Golittenpartien in die Umgegend ober auch, um dem natürlich eben-falls sehr gestörten Drojchten- und Autoberkehr nachzuhelfen. Die Stadtverwaltung war nach Kraften bemuht, bas ganglich unerwartete Berfehrshindernis jo rajdy als möglich zu befeitigen und an befonbers berfehrbreichen Stellen traten fogar städtische Fuhrwerse in Tätigkeit, um der aufgestapelten Schneemassen Gerr zu werden. Die Beseitigung des Schnees von den Gehwegen gab vielen Arbeitslosen einen lieinen Berbienft. Dem Gisfport fat der bis gum Abend ununterbroden anhaltende Schneefall einen gewiffen Abbruch; bie Bahnen betriebsfähig zu erhalten, war ichwer. Gur unfere Relber ift bie warmenbe Schneebede jebenfalls von großer Bedeutung, jumal ber Froft fonft ben garten Anfaben ber Binierfrucht ficher ichablich geworben mare. Die Baume und Straucher im Freien beugen fich unter bem Gewicht bes Schnees und werben teilweife bom Bruch bebroft. Deshalb hat unfere städtische Bartenberwaltung gestern ichen fürsorglich eine Angahl ihrer Leute mit langen Stangen ausgefandt, burch Entfernung ber ungewöhnlichen Saft bie gefährbeten Baume, namentlich Tannen, möglichft por Schaben gu bewahren. Am fcmerften betroffen werben von der fonft fo erfreulichen Schneebede wohl die Tiere in Feld und Wald, benen baburch bie Rahrungssuche mehr als fonft gur jetigen Beit etfdwert wird. Gier follte ber mitfulftenbe Menfc tunlidft Erfab zu ichaffen fuchen; bor allem aber wird ber Mahnruf: "Gebenfet ber hungernden Boglein!" innerhalb ber Bohnpläte in erhöhtem Dage beherzigt werden muffen, follen nicht viele unferer gefieberien Freunde bor Sunger elend zugrunde geben.

Abend Ausgabe, 1. Blatt.

Gin Berichterstatter melbet noch: Befonders bie "Elet. trifche" hatte unter bem überreich hernieberfallenden Schnee ftarf gu leiben. Rur unter Aufbietung gahlreicher Arbeitofrafte gelang es, wenigftens auf ben Sauptlinien, insbesondere der nach Dobbeim führenden (die eine Menge Robler und Roblerinnen gu beforbern batte) ben Betrieb aufrecht gu erhalten. Die bom Sauptbahnhof über ben Ring nach ben Giden führende Strede fonnte blog bis gur Gobenftrage befahren werben, die Binie Rheinftrage-Ring-Giden war nur bis gur Bleichftrage, die blaue Linie nur bis gur Schwalbacher Strafe gu benuben. Gin leerer Motorwagen, bor fich eine Schienenreinigungs- und Salgftreumaschine, versuchte ohne Grfolg ein welteres Borbringen. In ber Geerobenftrage war ein Motorwagen mitten auf bem Geleife eingeschneit. 213 en gestern morgen, 7 Uhr, nach furger Fabripaufe berfucte, feine Fahrt fortgufeben, fam er weber bor- noch rudmaris. Auf ben Robelbahnen, besonders am Chauffeehaus und in Clarenthal, ging es boch ber. Bei Clarenthal fonnie man fich aud an ben tollen Sprüngen einer Gesellichaft von Damen und herren weiben, bie bort querfelbein bem Schneefdnbiport oblanen.

Weiter berichtet man und aus Biebrich: Der reiche Schneefall in ber Nacht bom Saustag jum Sonntag bat auch hier eine gange Reihe bon Berfehreftorungen herborgerufen. Go lagen burch bas Berjagen ber eleftrifchen Beichenftelleinrichtung in Biebrich-Dit und zwischen Biobrich-Oft und bein Sauptbahnhof Biesbaben gegen Morgen 8 Suge fest, die teilweife vielstundige Berspätungen erlitten. Aus dem gleichen Anlag mußten in Biebrich Beft 4 Buge mehvere Stunden marten, ehe man ihnen bie Ginfahrt nach Bies-baben freigeben fonnte. Ebenjo hatten bie im Lauf bes Sonntags verkehrenden Buge mehrfach bebeutenbe Berfpatungen. Der Stragenbahn ging es nicht beffer. Auf ber Strede Rheinufer-Biebrich-Oft fturgte vormittogs in ber Rage ber Rurbe ber Canbftreumagen ber "Gubbeutichen" um, ind. burch hier ber Wagenverfehr längere Beit ganglich ftilliegen mußte. Ebenfo war es auf ber Schierfteiner Strafe, too fo enorme Schneemaffen bewältigt werben mußten, bag ber Berfehr erft in den ipateren Morgenftunden aufgenom-men werben fonnte. Die Wogen nach Main a fonnten überhaupt nur bis jum Brudentopf in Raftel fahren, ba bie Stra. henbriede ben gangen Tag über unpassierbar blieb. Der Berfebr blieb ichlieglich noch baburch fehr bebinbert, bag alle Stragenbahnwagen infolge ber Schienenglätte ohne Anbanger

liefen. Go fant es, bag man haufiger als fonft geftern bas

Schild "Bejeht" gu lefen befam.

- Tebesfall. Wenige Tage bor feinem 76. Geburtstag ftarb in ber Racht sum Sonntag ber Ronigl. Boligeifetretar a. D. Rechnungsrat Beinrich Stillger in feiner Bohnung Eneijenauftrage 27. Der Berftorbene, aus Rieberbrechen bei Limburg gebürtig, hatte im 2. Raffaulfchen Regiment gebient. mar am 66er Foldgug beteiligt und trat 1887 in ben Dienft ber biefigen Ronigl. Boligeibireftion, in bem er ununterbrochen tatig war bis gu feiner bor einigen Jahren erfolgten Berfegung in ben Ruheftand. Bei Borgefetten und Rollegen ftets gefchatt und beliebt, gablte ber Dabingeidiebene auch in ber Miesbabener Ginmohnerschaft infolge feines bieberen, offenen Charafters biele Freunde. Der Mannergefang-Berein "Concordia", dem er 45 Jahre hindurch als aftibes und 28 Jahre als Borftandsmitglied angehört hat, ernannte ihn 1892 su feinem Chrenmitglied und fraterbin gum Chrenborftanbemitglieb. Much int "Biesbadener Unterftutungebund", beffen smeiter Borfibenber er lange Beit gewesen, ftand er auf der Lifte ber Chrenmitglieber. Die altfatholische Kirchengemeinbe, gu beren altesten und eifrigften Mitgliebern er fich rechnen durfte, hatte ihn ebenfalls in ihren Borftand gewählt. Aberall mirfte Berr Stillger mit boller Bingabe und erwarb fich Bertrauen und Dant in hobem Mage. Ein ehrenvolles Andenker ift ihm beshalb auch über bas Grab hinaus gewiß.

— Rurhaus-Mastenball, Im Kurhaus hat Bring Karnebal nunmehr feinen Gingug gehalten, reichlich fruh, aber tropbent mit nicht geringer Beteiligung eines faschingefreubigen Bublifums. Benn es vom "Erften" fonft bieg, bag auf ihm nicht allgu viel "los" gu fein pflegt, fo fonnte biefe Unichauung am Samstag revidiert merben. Allerdings trafen die mastierten Gafte gunachft etwas gogernd ein, als hatten fie noch nicht fo recht ben Mut gehabt, die Ballrobe mit bem Chantafiefofiffin gu bertaufden; als es aber erft einmal 9 Uhr gemorben mar.

fuhr ber gewohnte Korfo ber Wagen und Automobile am Aurhausportal vor, und jedem Geführt entitieg ein vermummtes Eimas, das fich nach bem Ablegen ber überfluffigen Garberobe ale ein feicher Domino, eine allerliebste Bierrette ober fonft eine farbenfrohe Berforperung übermutiger Fajdingslume enipuppie, die balb barauf am Arm eines ber gumeift im Ball. angug erichienenen berren durch ben Gaal ichmirrte. Die Deforation bes großen Saals und ber Borballe war natürlich in ben blau-gefb-roten garben bes Rarnevals gehalten und bildete fo ben bunten Rahmen gu ben nicht weniger farbigen Bilbern, welche das frohe Treiben der eleganten und originellen Masten in fieter Abmedhiclung bot. Rach Mitternacht hatte bas Best feinen Sobepuntt erreicht und bie fibermutigfte Stimmung, Die beim perlenben Geft bie übliche Steigerung erfuhr, war bei allen Teilnehmern gu fonftatieren. Rein Bumber, bag ba vielen ber fpate Schlug noch gu fruh

— Rommunallandtag. Der "Reichsanzeiger" meldet die Ernennung des Regierungspräsidenten Dr. v. Meister zum Stellvertreter des Oberpräsidenten in seiner Eigenschaft als Königl. Kommissar für den bevorstehenden Kommunallandtag des Regierungsbezirfs Wiesbaden.

— Der Provinziallandtag für Soffen-Raffau ist auf den 28. Februar d. J. nach der Prodinzialhauptstadt Kassel ein der rusen worden. Zum Königlichen Kommissar wurde Oberpräsident Hengstenberg ernannt.

- Das britte Boltstongert bes "Bolfsbifbungsbereines Biesbaden, G. B.", in ber Turnhalle, Bellmundftrage 25, am gestrigen Rachmittag ging unter bem üblichen ftarten Be. fuch por fich. Das abmechfelungsreiche Programm war wieder geichidi gufammengeftellt und bie eingelnen Darbietungen ber Mitwirfenden wurden von den aufmerkfamen und bankbaren Buhorern jeweils burch lebhaften Beifall ausgezeichnet. Die Bortragsfolge wurde burch einen Chorvortrag des Männergefang-Bereins "Union": "Sonniger Beng am Rhein" bon F. Litterscheid, eingeleitet, ber ebenfo wie die im Berlauf bes Rongerts noch von bem Berein unter Leitung feines Dirigenten Mufitdireftor Robert Berber jum Bortrag gebrachten Chore lebhaften Unflang fand. Die Ronigl. Sofopernfängerin Fraulein Emilie Frid erfreute die Buforer durch die Wiebergabe mehrerer Lieber von Wolf, Brahms u. a., die fie mit gewohnter Runftlerschaft fang und benen fie gum Schlug noch in liebendwürdiger Beife eine Bugabe beifügte. Beifallige Mufnahme fanben auch bie Alaviervorträge bes Frauleins R. Sabich, bei benen Bad, Grieg, Schumann, Menbelssohn und Modzfowsth zu Gehor famen. Derr G. Moumalle fang mit feiner fumpathifchen Tenoritimme mehrere Lieber, u. a. "Tom ber Reimer" bon Lowe und "Liebesfeler" bon Beingartner, ferner brei Lieber bon Schubert und erntete mit feinen Borträgen allgemeinen Applaus. Die Begleitung der Gefangspartien hatte Rammermufifer M. Benbler fiber-

- Sauptmann Cherharb über Freiballonfahrten. Im Roten Saal des Rurhausrestaurants hielt ber befannte Freiballonführer bom "Mittelpheinischen Berein für Bufticifffahrt", Sauptmann Eberhard, einen intereffanten Bortrag über feine in der letten Beit ausgeführten Sahrten, Bunachie Schilberte er ben Freiballon, ber fich auch in Bufunft neben bem lentbaren Luftichiff behaupten wird, und die Schonheiten einer Reife im Luftmeer, von benen fich nur der eine ungefähre Borftellung mochen tonne, ber felbit Gelegenheit batte, eine Freiballonfahrt mitzumachen. Der Bortragenbe fam fobann auf feine jüngften Fahrten gu fprechen, fo auf ben letten Blug, ber ben Ballon in rafder Sahrt bis nach Bohmen brachte, und auf eine Alpenfahrt. Gine Reihe guter Lichtbilber, nach Aufnahmen bes Bortrogenden vom Ballon aus, bilbete eine treffliche Illuftration des gesprochenen Borts und enthüllten ben Buhörern am beften die Schönheiten ber Landichaften, wie fie fich dem Beschauer von ber Gondel bes Ballons aus jeigen. Rinematographische Borführungen bon Bliegerübungen und bie Mitteilung, daß Biesbaben im Mai gelegentlich bes diesiahrigen Oberrheinflugs als Ausgangspunft bes Glugmeetings der Schauplat größerer flugsportlicher Ereigniffe fein werde, bilbeien ben Schluß bes bon ben aufmerksamen Buborern beifallig aufgenommenen Bortrags, an ben fich bie Berlofung einer Freiballonfahrt und ein gemeinfames Effen ichlog, bei dem hauptmann Eberhard der Breis von der legten Ballonverfolgung im Berbft überreicht wurde.

- Abendunterhaltung bes "Raufmannifden Bereins Biesbaben". Mus Anlag feines 27. Stiftungsfestes batte ber Raufmannifche Berein Biesbaben, E. B.", geftern abend im Feitfaal ber "Turngefellichaft" in ber Schwalbacher Strage eine Abendunterhaltung mit darauffalgendem Ball veranstaltet, die in allen ihren Teilen einen durchaus gelungenen Beclauf nahm. Schon bor Beginn ber Beranfinitung war ber umine Canl bis auf ben leiten Blot befett. gefpielte Marich einer Muliffapelle leitete bas Programm ftimmungsboll ein. Der Borfigende des Bereins, Stadtberorbneter Mudlid, begrüßte bie Amvefenben und banfte für den gabireichen Befuch. Er fonnte die Mitteilung machen, daß bie Mitgliebergahl bes Bereins im abgelaufenen Jahr von 500 auf 600 gestiegen fei, und daß die Zusammenlegung ber brei Wiesbabener taufmannischen Bereine ("Raufmannischer Berein", "Berein ber Raufleute und Induftriellen" und "Berein felbitanbiger Rauffente") noch im Lauf biefes Jahres erfolgen burfte. Auf bem Bedium fang gunachft Fraulein Martha Bommer bom hiefigen Softheater Lieber für Sopran bon Bolf und R. Strauf, benen fpater noch bie Arie ber Fran Huth aus ben "Auftigen Beibern von Bindfor" folgte. Die Rünftlerin erntete natürlich raufdenben Beifall. Biel Beiterfeit loften bie bumoriftifchen Borlefungen bes Soficattfpielers Max Andriano aus, ber mit dem Arauffein Bahrbeit, ber Blufe, bem Foulardfleib, ber Rachtdepeiche, naffaulichen Pfarrergeichichten u. a. wirfungsvollen Regitationsnummern febhaften Applaus faird. Bon gwerdifellerichütternber Romif aber waren bie Darbietungen bes Berrn Berrmann bom hiefiben Softheater, ber gunadit ale Completionger auftrat und bann als Bariete-Barobift in Gesang und Tang bie einzelnen Rummern eines Tingeltangele interpretterte. Gin flotter Ball imloß fich ber Unterhaltung an.

— Edwurgericht. Begliglich ber Dispositionen für die Tagung teilte der Vorfigende, Landgerichtsdirektor Reigert, zu Beginn der heutigen Situng folgendes mit: Bis jehr sind vier Sachen zur Berbandlung borgesehen, von denen wei je zwei Tage in Amspruch nehmen follen. Seute und margen wird wider das Hausmäden Eva Weimer von Gisendich megen Word, Wittwoch und Donnerstag wider die Modiftin Ballh Bluhm wegen Weineids verhandelt. Der Freitag ist voraussichtlich situngsfrei. Samstag werden voraussichtlich swei Sochen abgeurteilt, in welchen die Angeflagten geständig sind, und welche daher voraussichtlich nur turze Zeit in Anspruch nehmen werden; eine Amisunterschlagung und ein Meineid. Montag und Dienstag nächster Woche soll verhandelt werden wider den Arbeiter Kossuch von höchst wegen Ermordung seiner Geliedten.

- uber ben Binter auf bem Gelbberg wird uns berichtet: Gin heftiger Schneefturm, ber feit Camstagabend be. 7 bis 9 Grad Kalte über die Dohen des Gebirges dahinbraut, bat bie prachtigen Raubreifbildungen völlig gerfiort, bafür aber in ben Schneisen und hohlmegen gewaltige Schneefchangen aufgetürmt. Infolge ber großen Ralte fällt ber Schnee in Bulverform nieder, Die fo fein ift, bag die Rriftalle bis ins Innere der Gebäude dringen und den Aufenthalt hier recht ungemutlich gestalten. Erot bes unwirtlichen Wetters war ber Touriftenverfehr ein augerorbentlich ftarfer, fo dag alle brei Gaithäufer von fruh an vollbefest waren, Ramentlich hatten fich Schneeichuhläufer in erheblicher Angohl eingefunden; Rodler waren nur vereinzelt anzutreffen. Die Cronberger und bie Ronigsteiner Gifenbahn hatten ben fiblichen Raffenverfehr zu bewältigen. Im Gegensat gur Ebene und ben Borbergen, wo ber Schnee bereits 20 Bentimeter und hober liegt, hatte bie Geneebede bier oben infolge ber Ralte am Samstagabend erft eine Stärke von 12 bis 15 Bentimeter er-

— Die Felbberg-Erdbebenwarte sonnte am Samstag ein Erdbeben registrieren, das sich auf den Instrumenten eine eine Stunde lang bemerkbar machte. Der Serd dürste in großer Entsernung zu suchen sein. Röbere Einzelheiten waren noch nicht festzustellen. Am Sonntag statteten zahlreiche Witglieder des "Wiesdadener Abein- und Taunusklufts" dem Obserbatorium einen Besuch ab. Die Ausflügler waren in ihren Schneefostümen kaum zu erkennen.

- Breutifche Maffentotterie. In ber heutigen Bormittegsgiehung fielen 10 000 M. auf die Rr. 197 013. (Ohne Gewähr.)

— Der Selbstmerd des Telegraphendoten Sch mi di aus Dohheim soll, wie verbreitet wird, aus Furcht der Strafe gesichehen sein. Er habe im Dienst irgendwo eine Flasche Bier getrunken und Anzeige zu erwarten gehabt. Dagegen wird den anderer Seite behauptet, daß der junge Wann schan mehrschaf der Behörde Anlaß zum Tadel und zur Drohung mit Entlassung gegeben habe, und daß ihm an dem Tage, an dem er Sand an sich legie, der Dienst aufgefündigt worden sei, weil er die Ermahrungen seiner Borgesetzen nicht beachtete. Des halb aber gleich zum Revolver zu greisen, lag sur ihn schondeshalb durchaus kein Grund vor, um so weniger, als nicht ausgeschlossen gewesen sein dürste, daß, wenn Schmidt sich schuldigt und um Belassung in seiner Stelle gebeten hätte, man immer noch einmal Enade für Recht hätte ergehen lassen.

- Die Strafenräuber, über beren hiefige und auswärtige Raubanfalle wir berichteten und von denen es am Samstegabend falfdlidjerweise hief, fie feien hier berhaftet worden, fetten in Frantfurt auch in der Racht gum Sonntag ibre breiften Uberfalle fort. In ber Wiefenau ftellten fie einen Chauffeur, drohten ihm mit Revolver und Meffer und verlangten beffen Gelb. Der Chauffeur, ber 220 M. bei fich trug, fonnte fich jeboch burch bie Flucht retten. Dagegen mußte ein Technifer, ber in ber Paul-Grich-Strafe in gleicher Beife itberfallen murbe, feine Borfe herausruden. Die enfleerte Borje erhielt er bann gurud. Ohne ein Wort gu fagen, entfernten fich die Räuber. - Giner ber Tater bat fich am Camstagabend von ben anderen getrennt und ift nach Darm. ft abt gefahren. Dort murbe er in ber "Ludwigshalle" bon einem Boligeibeamten feft genommen, ber auf Grund des Fahndungenachreifes wußte, daß ein Mann namens Rober als einer ber Tater gefucht wirb. Der Berhaftete gab gunadit gu, bag er Rover beige, erflatte aber auf bem Trans. port jum Polizeirebier, daß diefer Rame falich fei; in Birtlichfeit beige er Willi Oftermener und ftamme aus Roln. Er und fein Bruder fomie ein britter, beffen Rame er nicht nennen fonne, hatten die Raubanfälle ausgeführt. Rurg bor bem Revier gab Ditermener auf ben Beamten ploblich einen Gdug ab und entiprang. Der Schubmann ift nicht verlett. Es ift bisher nicht gelungen, bes Entflobenen ober ber beiben anderen Räuber habhaft gu werben Auf eine Anfrage ber hiefigen Kriminalpoligei in Roln wurde von dort aus mitgeteilt, daß beibe Oftermeber icon langere Beit gefucht wurden und bag ihnen bie Raubereien wohl gugutrauen feien. - Die Räuber find, wie und furg vor Schluß der Redaftion telegraphifch mitgeteilt wird, in Roblens verhaftet worben. Alle gaben bie ihnen gue Baft gelegten Sandlungen gu. In Robleng haben fie am 6, b. DR. ebenfalls einen Raub effihrt. - Die Ramen ber brei perhafteten Rauber find wie und ein furs bor Schluß ber Rabaftion augegangener Drahtbericht melbet: Bilbelm Leng, Beonhard Gotof. lader und Willin Bablinelly aus Roln.

Gin neuer Straßenraub wird noch nachträglich bekannt: Am Freitagworgen, als die Stadt noch in Dunfel gehüllt war, wurde im äußeren Beitendvleriel ein radfahrender Bäderburjche bon zwei Leuten angehalten. Man warf ihn dom Rad, und als er sich widersetzte, wurde er durch Wesserziche in den Arm gezwungen, seine Barschaft berzugeben. Leider gestang es den beiden Käubern, im Dunsel unerkannt zu entstommen.

— Berhaftet wurde in Frankfurt der 17jährige Sausbursche Emil E. von dier, als er bettelte. Er bat, wie sich ergab, in Biesbaden verschiedene Gindriche begangen. E. war erst vom lurzem in Samburg ertappt worden, als er in Gemeinschaft mit einem Komplicen den "blinden Passagler" in der Eiserbahn spielse.

— Rellereinbrüche. Bei einem Kellereinbruch in der Mbeinftraße wurde eine Kiste mit 30 Alaschen "Rauenthaler" gestohlen. — Bei einem anderen Kellereinbruch wurden etwa 30 Gläser Brombeer», Simbeer- und Apfelgelee und in einem weiteren Fall zwei mittelgroße Steintöpfe mit Euxfen gestiahlen.

— Braubichaben. Am Samstagabend geriet in einem Hinterhaus der Wellrichftraße die Wifiche einer armen Familie in Brand und nur durch das Singreifen eines dort wohnenden Mannes wurde größeres Unbeil verhüfet.

— Unfaft. In einem Saufe ber Säfnergasse fürzte beute mittag der 48 Jahre alte Taglöbner Jafob A. aus der Daybeimer Straße, als er einen Kasten mit Brifetts in eine Wohnung befördern wollte, die Treppe herob und zog sich schwere Kopsverlehungen zu. Die Sanitälswache legte ihm einen Rotverband an und brachte ihn nach dem städtischen Krankenhaus

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 13. Januar. Wie berlautet, sollen bennnächt zwei bekannte hiesige Lokale ihre "gastlichen" Pforten schließen, da zu wenige der erwarteten Gösse durch sie einstingen. Es sind dies das Hotel "Abler" und das Gasthaus "Mheinischer Hof", die beide den den disherigen Pächtern wegen Unrentabilität aufgegeben werden, trohdem sie schon lange Jahre besteben.

== Anringen-Medenbach, 13. Januar. Der Königl. Bahnhofsauffeher heinrich Echternach ist nach langem Leiben im 62. Lebensjahr gesiorben.

Nassauische Nachrichten.

Beraubung eines Opferftoite.

11 Lordhaufen i. Rig., 12. Januar. In ber Racht bom Freitag auf Camstag wurde die Opferbuchje an ber fünften Station des außerhalb unferes Orts im Tal belegenen Arengwegs erbrochen und ihres Inhalis beraubt. Seine Berkzeuge hatte ber Tater, ber offenbar gestört wurde, in ber Gile am Ort ber Zat gurudgelaffen. Bur Muffindung ber Spur des Berbrechers wurde ber Boligeibund aus Rudesheim requiriert. Derfeibe nahm die Spur alsbalb auf und verfolgte fie gunachit an ben einzelnen Stationen entlang nach ber Rapelle auf bem Berg, two ebenfalls ein Opferbehalter angebracht ift, lief aber fobann wieder gurud und fclug ben Biginalweg landeinwärts ein. Nach nabegu einer Stunde langte ber Sund, gefolgt bon feinen Begleitern, in bem Dorf Sauerthal an und machte bor ber Wohnung eines dortigen Bergarbeiters Salt. Die Untersuchung wurde eingeleitet. Man glaubt annehmen gu durfen, daß auch die fruberen Ginbruche mit dem borliegenden Fall im Bufammenhang fiehen.

hn. Beisburg, 12. Januar. Das Königl, Konfissorium hat dem Bunsch der lirchlichen Gemeindeorgane willsahrt und die hiefige 1. Pfarrstelle dem nassan-lugemburgischen Hofprediger Scheerer vom 1. Februar d. J. ab übertragen.

Aus der Umgebung.

ht. Frankfurt a. M., 12. Januar. Infolge der schweren Schneeverwehungen famen gestern fast alle Fernzüge aus West. Mittel- und Nordbeutschland mit erheblichen Berspätungen auf dem Franksurter Hauptbahnhof an und berursachten baburch beträchtliche Verlehrssisodungen. — w. Seute morgen erschoß sich in seiner in der Kaserne gelegenen Wohnung der Oberseutnant Thomas dom 61. Infanterie-Regiment.

w. Homburg v. d. H., 12. Januar. In einer der leiten Rächte murde in einem hiefigen vornehmen Benfionat ein dreister Einbruch verübt. Den Dieben, die durch Eindrücken der Fensterscheiben in den Garderobenraum gelangten, fiesen Kleidungsstücke im Wert von einen 1000 M. in die Gände.

w. Sanan, 12. Januar. Jum Stand ber Thphusepidemie beim 1. Bataillon des Eisenbahn-Regiments Rr. 3 ist feit gestern eine Anderung nicht eingetreten. Die Krankengahl ist heute 165. Man darf die hoffnung begen, daß sich ein langsamer, aber stetiger Rudgang vollzieht.

Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

w. Bom Prozest Sattler. Berlin, 13. Januar. Im Prozest Sattler befundeten heute zwei Zeugen, sie hätten die Geschäfte Sattlers für korrekt gehalten, da ihnen Rechtsanwalt Jasis diese als korrekt bezeichnete. Der Borsispende forderte daraufhin den Rechtsanwalt Jasis auf, die Verteidigung vorläufig niederzulegen, da er gleich nach der Paufe als Zeuge bernommen werden sollte.

Das Winterwetter.

Seit gestern ist in gang Deutschland, besonders in den westlichen Provingen, in Bayern und in Thüringen, starser Schuecfall eingerreten Durch Schneeverwehungen wurden mehrjach Berschrösitörungen verursacht. Es liegen darüber folgende Reidungen vor:

Kassel, 12. Januar. Bei 8 Grab Kalle seite nachts ein großer Schneesturm ein. Gegen Morgen wurde das Wetter eiwas gelinder, aber der Schneesall nahm nun an Stärfe zu. Fast fämtliche durchgehenden Schnellzüge kommen hier mit erheblichen Berspätungen an.

wh. München, 12. Januar. Zum erstennal in diesem Winter zeigt die Stadt ein winterliches Vild, da im Laufe der Racht und des Kormittags ausgiedige Schneemassen niedergegangen sind. Der Verlehr hatte in den frühen Worgenstunden derunter zu leiden. Auch aus den übrigen daberischen Gebieten werden starke Schneefälle gemeldet. Nachmittags seizte Tautvetter ein.

Köln, 12. Januar. Gestern traten starfe Schneefälle ein, die bis heute mittag anhielten. Der Schnee liegt in den höheren Lagen bis zu einem halben Meter hoch.

Arefeld, 12. Januar. Bergangene nacht ist fußhoher Schner niedergegangen. Der Schneefall dauert fort.

Bochum, 12. Januar. Im Andragediet herricht starfes Schnectreiben, das große Berrefrsstörungen zur Folge hat. Die Bergische Aleinbahn mußte ihren Betrieb ganz einstellen; den den Streden der Bochum-Gelsensirchener Straßenbahn sind besenders diesenigen noch Witten und Herrie in Wisseldenschaft gezogen.

Aus England.

wh. Lonbon, 11. Januar. Durch ben starfen Sturm und Schuee ist der Schisse und Güterverlehr, besonders im Norden von England, starf behindert. Auch an zahlreichen Orten des Inlands ist viel Schaden angerichtet worden. Eine Anzahl von Koblendaupfern ist außerstande, mit Ledung Shields zu verlassen.

Starter Rebel in Mem Dorf.

* Rew Hort, 12. Januar. Der starfe Rebel berhinderte gestern nachmittag jeden Schiffahrisverkehr. Die Politboote, die Rew Hort verlassen sollten, nuchten deshald im Dasen aurüstgebalten nerben. 2. Blatt.

Spezialhaus Schille, Webergasse 1.

Inventur-Ausverkauf Sonder-Angebot.

Winter-Sport-Artikel.

Für Damen

Engl. Sport-Jacken	, reine Wolle
Moderne Rauh-Jack neue Farben, passende	etts, feine
Garnitur: Jacke, Mi	itze, Shawl,
Sweaters, glatt und reine Wolle	gemustert,
Gamaschen, Trikot, sowie Wickelgamasche	gestrickt,
Shawls, weiche Qua	alität, feine
Mützen, gestrickt und	l gehäkelt,

Für Herren

	s n. Sweate esten mit A		
	Serie I:	Serie II:	OF THE PARTY
	6.00	8.00	
Wollmi	tzen, weiss	und grau	. 95 Pf.
Garnitu Handsel	r, Sweater, M	fütze, Shawl	, 15.00 M
	Wolle		1.00 M
Desgl. ff.	englische Mus	ster	. 1.25 M.
Sporthe Zephir,	mden, Fla lose Kragen	nell, sowie	3,25 M

File Kinden

H SHE BERREACH
Sweaters, glatt und gemustert, gestrickt, Reine Wolle von 3 M. a
Mützen, Wolle, gestrickt und gehäkelt, weiss und farbig 1.00 M
Garnitur, 5-teilig, Sweater, Mütze, Shawl, Handschuhe, Gamaschen . von 6.00 M. a
Shawls, sehr weich, feine Farben . von 1.50 M. a
Handschuhe, gestrickt 50 P

Riesengebirg-Rodel Mk. 5.00 u. 6.50 Davoser Rodel Mk. 5co. u. 6.co Einmalige Verkaufsveranstaltung grossen Stils in allen Abteilungen.

Die Auswahl ist reichhaltig - die Preise sind stark zurückgesetzt. 🚍 Die Vorteile sind deshalb sehr gross. 🚆

Die Qualität aller Waren, selbst der niedersten Preislage, ist verbürgt solide.

9.00 M.

16.00 M.

26.00 M

6.75 M.

billigst.

1.50 an.

1.25 M.

Keine Auswahlsendungen.

Unterkleidung — Strumpfwaren

Nur Bar-Verkauf.

Ein- und Mehrsitzer, lenkbare Schlitten, Bobsleighs, Rennwölfe, Kinder-Schlitten.

Sämtliche Wintersport-Artikel in denkbar grösster Auswahl und billigsten Preisen.

K 170

Mützen, Shawls, Sweater, Jacketts, Handschuhe, Sportstrümpfe etc. in bekannt guten Qualitäten und allen Preislagen.

mit Riemen und Schlüssel

von Mk. - . 70 an vorrätig. A. Baer & Co., Oscar Dreyfuß, Wellritzstr. 51. Tel. 406. Bleichstr. 33.



Zahn-Bürsten

rut und unter Garantie in der 1791

Drogerie Otto Lilie, nur Moritzstrasse 12.

Tapeten=Refte Wagner, Rheinstraße 65.

Konfirmanden-Stoffe

reiche Auswahl in allen Preisen, .. schwarz, farbig u. weiss. ..

Lugenb

Inhaber C. W. Lugenbühl,

frei.

Ausstattungen – Marktstrasse 19.

Be hober bie Lage, je reiner bie Luft, beft's feiner und aromatifder ber Sonig. Bon einer ber hodften Lage Rheinheffens auf meinem Banberbienenftanb geernteten

Honig, gar. Naturprodutt, per Bfund Mr. 1.20 ohne Glas fr. Sans. B 18317 Carl Praetorius, Bienenguchter, Anbrecht Durerftrafte,

Erstkiassige Kohlen, Briketts, unübertroffene Zechenbrechkoks Qualităten. für Ring-Zentralheizung, Ringsowie Anzlindcholz empfiehlt frei.

Gustav Hiess. Erstklassige unübertroffene

Qualitäten.

Friedrichstr. 29, früh. Laisenstr. 26 Telephon 2913. Bei Barzahlung höheren Mabatt.

15t &2 bleibt der beste deutsche Cekt!-LATEUCHIS

fdwere

nen Motfenhaus. m. emnädifi forten fie ein-

Bächtern fie schon il. Bahn-1 Leiben

Sajthaus

der fünfelegenen e, in der ung ber idesheim and bernach ber ex ange

ug ben Stunde em Dorf dortigen ngeleitet. cen Ging ftehen.

fiftorium den tude ben Dojragen.

fdiveren yernatine en Bering per-1 e 11. erne ge-61. In-

r lehten mat ein rch Ginlangten, in bie phus.

giments

n. Die gen, dan

nr. Im itten bie Stedits. rfibenbe

Bertei-

r Paufe

en meft. Schnee-mehrjach be Meichts ein Betier

gu. Fast heblichen mife ber nieber. nftunben Webieten e Taufille ein,

Schnee Starfes nt. Die en; bon find be-senschaft

höheren

ст ипъ Norben den bed ahl von erlaffen.

hinderte 10te, die aurud-

Mbend Mudgabe, 2. Blatt.

Kirchgasse 25.

Reste! spottbillig von 10 Pf. an Reste!

Günstigste Gelegenheit zum Sinkauf moderner Spitzen und Besätze,

zurückgesetzt auf die Hälfte des Preises.

Auf alle Balltücher und Hauben, Taschen und Fompadours, Spitzenkragen und Jabots, um zu räumen, 30 % Rabatt.

Damen-Gummischuhe



Alle Damen-Gröss., tadel-lose Garantie-Qualitäten, 290 von 2an

Kinder-Grössen

Habe mich nach mehrjähriger Tätigkeit an der Königl. medizinischen Klinik der Universität zu Halle a. S. als

Spezialarzt f. innere u. Stoffwechselkrankheiten

Sprechstunden: 10-12 Parkstr. 30. Tel. 243.

An Sonntagen nur vormittegs.

Privat-Klinik für Magen-, Darm- u. Stoffwechselkranke Parkstrasse 30.

Dr. med. Julius Arnold,

selther Assistenzarzt bei Geheimrat Prof. Dr. Adolf Schmidt, Halle a. Saale.

Fachmannifch tonftrnierte Partetibobenreinigungs.

apparate "Treadnought", wohlfeil und unverwüstlich, eine Wohltat für Mieter und Hausbesiter. Komblette Garnituren für Neinigung u. Erhaltung von Barkett und Linoleum. Jutereisante Abhandtung über vorteilhafte Behandlung von Barkett und Linoleum oratio von M. Müller Laier. Wichelm-

Linotenm gratis von M. Maller. Raifer-Wilhelm-Ring 33, Maing, Speziafhaus für Bohnerntenfilien,

(|zonya-|-|eilbäder Smerstoffhaltiges Fichtennadelbad. Beseitigt schmel und sicher Hautaus-schläße, Hantjucken, Herzleiden, O Schläßesigkeit, Gicht, Rheuma, Jichias, Weißfuß etc. – Käntlich



Ein Posten von 30-35, mit Lederspitzkappen, jetzt 195

hier niedergelassen.

Wer Geld spare

will, kauft jetzt im

19 Kirchgasse 19,

: an der Luisenstrasse :

3010 Fernruf 3010.

In allen Abteilungen, besonders in gefütterten Schuhwaren,

Herren-Gummischuhe



Alle Herren-Grössen mit 440 Doppelkappe u. Sporn für 4 Herren echte Galoschen, 550 russische . . . von 5an



Damen gefütt. Schnellen- 525 stiefel, früh. bis 8.50, für 5 Schnürstiefel mit Leder- 450 fast alle Damen-Grössen.

Von der Reise zurück.

Dr. Georg Koch

Spezialarzt für Kinderkrankheiten

Tel. 6654. Langgasse 11.

von der Reise zurück.

sind Vertrauenssache. Grosse Auswanl, billig u. reell.

Ballfrisur 50 Pf.

Kopfwaschen m. Frisur 90 Pf.

August Steiner, B26 Bleichstrasse 33, 1. Etage. Shampoonieren 1 Mk., mit Frisur und

Ondulation im Abonn. 75 Pfg. Damen-Salon Giersch

18 Goldgasse 18

u Ecke Langgasse. o

reinol, gar. rein, p. ftr. 70 pf.

Lade und Garben.

A. Stritter, Walramfr. 18.

Nur noch bis Mittwoch abend dauert unser großer stark besuchter

Inventur-Ausverkauf

fertiger Herren- u. Knaben-Kleidung.

Beadsten Sie unsere Schaufensterpreise, Jedes Stück wird aus den Fenstern heraus verkauft,

Dorner,

Mauritiusstraße 4.

Bücher-Reviforen, Friedrichftrage 20, Part. Telephon 1998,

Großes leiftungsfähiges Saus liefert fulaut

Brant-Ausftatfungen, Deftorationen und einzelne == Robel ===

eventt. ohne Angahlung

Teilzahlung

unter Bufiderung ftrengfter Tisfreiton u. unaufälliger Bieferung. Rein Intaffe durch Boten.

Beff. Anfragen u. K. 552 an ben Tagbl.-Berleg.

Gummischuh-Meparaturen w. u. Garantie ber Saltbarfeit billig ausgeführt von Abolf Bubbach, Schubmachermeister.

von Husten, Heiserkeit 🗆 und Kafarrh. 🗀 VerratiginallenApothellen und Drogerien. Preis der Griginalschachtel & 17.

Erstklassige Fabrikate.

B 25410

Javentur-Ausverkauf. zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Billige Schaufenster-

Korsetts.

Amerikanischer Korsett - Salon A. Merkel,

Schützenhofstr.2, EckeLanggasse

Der Frauenbart wird entfernt durch Apotheker Blum's

Inthaarungsmittel.

Echt à Flakon 1 Mk.in der Flora-Drogerie, Gr. Burgstr. b.

Frau F. Dahler in Nemscheid schreibt: Arobdem ich gegen meine sprode Haut

mehrere Jahre andere Mittel berjudte, hat enblich Obermeber's Webt.
sinal Oerba-Seife zu meinem Ertiaunen gute Erfolge geseitigt.
Oerba-Seife A Stind 50 Bf., 30 %
berhärftes Bräbarat Mt. 1.—. Bur
Plachbehandlg. Oerba-Treme a Lube
75 Bf., Glasdofe Mt. 1.50. Bu haben
in allen Apothefen, Drogerten, Barfümerien.

Bestundteile: 90% Seife. 3.5%

Bestandteile: 90% Seife, 3,5% Clematis erecta, 2% Salvia, 3,5% Herniaria, 1% Arnica.

die Sande blendend weiß. Edit in Apothefer Blumma Floras Drogerie, Groge Burgftrage b.

Else Wortsmann Ludwig Lewin Verlobte.

Nürnberg.

Wieshaden.

Simons Brot.

Alle Magen- und Darmieibende, Buferfrante, Blute arme ufm. effen, um gu gefunden, bas echte Raffeler

1 Kilo M. 3.90



di Battaglis - Packungen eriolgreich angewandt, chenso geruchiose Schwefelbidder (Thiopinol - P. O. Riedel). Nur in Flanchen für 20 Vollhäder Mk. 6.—. Prospekte und Literatur nur durch Fango - Import - Gesellschaft Walter & Co., Berlin SW. 61.—

In Wiesbaden zu haben bei Bruno Backe

Drogerie, Taunusstrasse 5.

1 Pfund M. 2.00

F 161

kräftig ausglebig

F 55

berfeben mit Streifband u. fewargemeigeroter Schusmarte Man mache einen Beriuch mit unjerer 10-Big.-Badung. Steis echt und frifch gu haben bei Aug. Wimsohull, Raifer-Friedrich-Ring B. Karl Hellenbrand. Bielanbur. 28.



Vertreter: Ernst Linkenbach, Wiesbaden, Rüdesheimerstr. 42. F104

Franch! wenben fich ftete an

Apotheker Hassencamp Medizinal-Drogerie "Sanitae",

Mauritiusftraße 5, neben Balballa. 24 = Belephon 2115, ==

Statt Karten.

Die Geburt eines gesunden Knaben zeigen an

Dr. med. Arthur Staffel und Frau, geb. Richter.

Wiesbaden (Luxemburgstr. 9), den 13. Januar 1913.

mit den prachtvollen neuen Schnellpostdampfern des Königlich Holländischen Lloyd, Amsterdam. Preis I. Kl. Mk. 660.—, Mittelklasse Mk. 380.—

Alles Nähere durch die General-Agentur Wiesbaden

Born & Schottenfels. Motel Nassaw - Tel. 1990.

2068

in Wirkung unerreicht! Geringe Betriebskosten. In alten und neuen Häusern bequess einzurichten. Feinste Referenzen in ganz Deutschland.

Alfred Flack. Dotzheimer Str. 35. Telephon 747.

Innigen Dant für bie gabireichen Beweise aufrimtiger Teilnahme bem heimgange meines Mannes, unferes Baters, Pflegevaters

Montag, 13. Januar 1913.

Sern Georg Ferger, Oberposischaffner a. D. Besonberen Bant ben Schweftern für ihre liebevolle Pflege mabrenb feinem ichweren Beiben, bem Deren Biarrer Kortheuer für bie erbebenbe Grabrebe, bem Boftberein für die gablreiche Beteiligung mit Fabne, femie feinen alteu Rollegen.

Steingut - Luxuswaren. Ausstattungs - Magazin für Hotels, Pensionen, Restaurants. 23

APPARATE.

Spez.: Braut-Ausstattungen.

M. Stillger, Häfnergasse 16.

Krystall - Porzellan

in größter Auswahl Damen-Friseur

Michelsberg 6.

Schwarze Kleider. Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte. Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

rom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre. K170.

Kirchgasse 39/41.

3m Ramen ber Sinterbliebenen: Eran Lerger Wme.

Danklagung.

Für bie Beweife berglicher Teilnabme, und ber Krangpenben, insbefonbere herrn Pfarrer Billippi für bie troffpenbenben Borte bei bem hinicheiben meines lieben Mannes, unferes Baters, Schwiegerpaters und Großbatere,

geren Wilhelm görner,

unfern innigften Danf.

rt.

3 25410

etts!

rikate.

Kaul.

erah-

gasse

BPE

um's

ttel.

k.in der

getr. 5.

micheib teine

webt.

m Er

Seitigt.
30 %
Tube
haben
F57

3,5%

veig.

Glora:

ın

ien.

el

Lloyd,

et

uroh

sen.

ST. setts. Salon Die trauernden Sinterbliebenen.

Statt besonderer Anjeige.

Gott bem Milmachtigen bat es gefallen, meinen innigfigeliebten Satten, unfern guten, treufürforgenden Bater, Grofpater, Schwirgerbater, Bruber, Schwager und Ontel, Beren

Bonigl: Bahnhof-Anffeber, Auringen-Mebenbach,

am Freitag abenb 103/4 libr, nach langem, fcmerem, mit großer Gebulb extragenem Beiben im 62. Lebensjahre in ein befferes Jenfeits abaurujen. In tiefer Erauer :

Gran Glifabethe Editernadi, geb. Sonnemann, nebft Rindern.

Die Beerbigung finbet in Biesbaben Dienstag nachmittag 21/4 Uhr, bon ber Leichenhalle bes Gubfriebhofe ane ftatt.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass unser lieber Vater, Schwiegervater und Grossvatee,

Rechnungsrat,

nach kurzem Krankenlager heute früh 1 Uhr sanft entschlafen ist.

Hermann Stillger. Familie Moritz Stillger.

Wiesbaden, den 12. Januar 1913. Gneisenaustraße 27.

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 14. Januar 1913, nachmittags 3 Uhr, in der Halle des alten Friedhofs an der Platter Strasse, hieran anschliessend die Beerdigung auf dem Nordfriedhofe statt.



Männergesang-Verein "Concordia". Den perchel. Mitgliebern gur Rachricht, bog unfer

Chren- und Porftandemitglied,

Derr Rechnungsrat Sch. Stillger,

mit Tod abgegangen ift. In 45 fchriger alitver Witgliedicaft, bavon 26 Jahre als Borkandsmitglied, bat er fich reiche Berdieufte um ben Berein erworben, die ibm für alle Beiten ein ehrendes Gebachinis fichern.

Die Mitglieber wollen fich gur Tranerfeier Dienstag nachmittag 3 Uhr, in ber Beichen-halle best alten Friebhofs gablreich einfinden. F 385 Der Vorftand.

Statt besonderer Anzeigen!

Am 11. d. Mts., abends 111/2 Uhr, verschied nach 13wöchentlichem, mit groeser Geduld ertragenem Kranksein durch Herzielden im Elternhause in Barmen, wo sie zur Erholung weilte, meine innigstgeliebte Gattin u. treusorgende Mutter, unsere liebe Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwagerin, Nichte und Tante,

Frau Maria Kurtz, geb. Hörner,

im festen Glauben an ihren Erlöser im Alter von erst 29 Jahren. Um stille Teilnahme bitten

Hofphotograph Friedrich Kurtz und Söhnchen Friedr. Wilhelm. Familie Wilhelm Hörner. Familie L. W. Kurtz.

Wiesbaden, Sonnenberg, Barmen, Berlin, Zürich, Heidelberg, Buffalo, den 13. Januar 1913. Die Beerdigung findet in Barmen vom Sterbehause, Hohenstaufenstrasse 25 aus, in aller Stille am Dienstag nachmittag 3½ Uhr statt. Ge bat Gott bem Allmachtigen gefallen, unfer innigfigeliebtes Dochterchen, Entelin und Richte,

in ein befferes Jenfeits abgurufen

Die tranernben Sinterbliebenen: Familie Moulin.

Missbaden, Gitviller Strafe 18, ben 18. 3an. 1918. Beerdigung Dienstag nachmittag 4 Uhr auf bem Gubfriebhof.

Codes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten Die trantige Radricht, bag mein lieber Dann,

Schreinermeister,

nach furgem Leiben im 62. Lebensjahre fanft entfchlafen ift.

Die tranernben Sinterbliebenen: Fran Maria Glack.

Wiesbaden, ben 12. Januar 1918. Sellmundftrage 16.

Die Beerbigung findet Mittwody, 21/2 Uhr, bon ber Beidenhalle, Blatter Strafe aus, ftatt.

Nach Gottes Ratschluss entschlief sanft am Sonntag, den 12. Januar, nachmittags 1/14 Uhr, unsere liebe, herzensgute Mutter,

geb. Schwarz,

im 75. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen: Dr. Dr. Eduard Michells, Anna Michelis. Martha Ritter.

Wiesbaden, den 13. Januar 1913. Taunusstraße 65.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute nachmittag 31/4 Uhr starb nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Schwester und Tanto.

Geheimer Regierungsrat, Professor Dr. Chr. A. Vogler. Mathilde Vogler. Jetta Vogler.

Wiesbaden-Berlin, den 12. Januar 1918. Jahnstrasse 30.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 15. Januar. vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Jahnstrasse 30 aus, nach dem alten Friedhof statt.

Friseur-Iwangs-Innung.

Den Innungsmitgliebern gur Radridit, bag unfer Mitglieb,

Die Beerdigung findet am Dienstag, ben 14. Januar, nachmittags 8 Uhr, bon ber Beichenballe bes Sübfriedhols aus flatt. Bit bitten um gabireiche Betriligung.

Der Vorftand.

m grosser Auswahl zu bekannt billigen Preisen

Schuhhaus Sandel,

Marktstrasse 22.

bas

Stal

Gir

bin

Rri mit

Sto

mit Dic Die

III L Sto

bijt fitte fted ihn

mod

böll

Ian

info

Ott

Ste mer

a u

cim

diét alte

aus

ma

ipie übe

Sďi

bag

m e

nie

unt

9R 11

für

mid

Mai

tat

in:

bis

Telst

Ber

Rei

und

ort

gut geit

Amtliche Anzeigen

unfer Sanbels - Regifter Rr. 781, wurde heute bei ber Firma: Bilbelm Roed mit dem Sibe in Biesbaden eingetragen: Die Firma ist in "Karl Bols" geändert. Biesbaden, den 4. Januar 1013. Königt Amtsgericht, Abreit. 8.

Befanntmadjung.

Die städtische Kehricht Berbrennungsanstalt gibt auf die Dauer
bed Monath Januar b. J. sortierte
Schladen (Mittelforn) umionst ab.
Alle näheren Ingaben werden in
ber Anstalt gemacht.
P286
Städtisches Maschinenbauamt.
Rachlaß-Bersteigerung.
Dienstag, den 14. Januar 1913,
bormitt. 10 Alle beginnend, werden
in dem Bersteigerungslofale
Gelenenstraße 6

Belenenftrafe 6 folgende jum Rachloffe bes i Stabs-arztes a. D. Dr. Pfeiffer gehörigen Gegenstände öffentlich meistbietend

ersteigert:

1 Büfert, 1 Bücherschr., 1 Schreibtisch, 1 Büschchr., 2 Aleiberschr.,

3 Bertitos, 4 Kommoben, 9 Tische,

1 Rachtfonsole, 1 feuerf. Schrant,

8 Stahle, 2 Ottomanen, 4 Sessel,

Teppiche, 4 Delbiber, 67 Bisber,

2 Bassenrode, 1 Mantel, Porzellan, Bäsche u. a. m.

Biesbaben, ben 10. Januar 1913.

Meber, Gericktbollzieher,

Rauentaler Straße 14, 3.

Befanntmadung, Dienstag, ben 14. Januar b. 38., mittags 3 Uhr, versieigere ich im Bersteigerungssofal Delenenstraße 24 1 Schreibtisch, 1 Büfett. 2 Klabiere, 1 Bertilo, 1 Soig, 1 Kommode, 1 Arumeau, 1 Aisch öffentl. zwangsweise gegen Barzahl. Egensti, Bollz.-Beamter der Rass, Landesbank.

Nichtamtliche Unzeigen

Spangenberg'sches Konservatorium für Musik. Wilhelmstr. 16. Tel. 4615. Dienstag, den 14. Januar, abends 8 Uhr, im Saale der "Loge Plato"

avier - Abend

von Cornelius Czarniawski,

Pianist aus Wien. Klavierwerke von Beethoven Chopin, Schumann, Brahms u. Czarniawski. Eintrittskarten: 1. Platz à 2 Mk, und 2. Platz à 1 Mk, sind im Büro

des Konservatoriums und in allen Musikalienhandlungen sowie abends an der Kasse zu erhalten. Der Ertrag wird dem Stipendiumsfond überwies.

Ronservatorium.

Friedrichstrasse 48.

Vorzüglichster u. gewissenhaftester Unterricht in allen Fächern der Tonkunst durch erstklass, Lehrkräfte. Anerkannt beste Elementarschule. Inhaber und Leiter:

H. G. Gerhard.



Ein neuer Lehrgang beginnt Mentag, den 20. Jan., abends 8 Uhr, i. Zeichensaeld, Mittelschule, Luisenstr. 28. Unterrichtsgeld einsehl. Lehrbuch 8 M. Anmeld. Webergasse 16, 4, oder am Abend in der Schule.

Wiesbadener Esperanto-Gruppe. Mis bestes Borbeugemittel gegen

Schnupten

bat sich seit vielen Jahren "Apotheler Raschold's" Meuthaberst-Greme be-währt unt. 1000fach. Anerkennungen, Breis per Tube 75 H. Allein-Ber-trieb in der Drogerie Moebus, Taunusstraße 25. Tel. 2007. 77

Kirchlich-positive Vereinigung für Wiesbaden.

Generalsuperintendent D. theol. Theodor Kaftan aus Kiel

14., 15. u. 16. Januar 1913, abends 84 Uhr. im grossen Saale der Wartburg, Schwalbacher Str. 51.

Themata: 1. Was ist die Bibel?

2. In welchem Sinne bekennen wir Jesum Christum als den Sohn Gottes?

3. Brauchen wir eine Rirche?

Eintritt frei!

Eine beschränkte Anzahl Karten für reservierte Plätze zum Preise von 5 Mk. für alle 3 Vorträge, von 2 Mk. für den einzelnen Vortrag ist zu haben in der Evang. Buchhandlung, Michelsberg 24, in den Buchhandlungen von Roemer, Lang-gasse 48 und Standt, Bahnhofstrasse 6, in der Papierhandlung Hutter, Kirchgasse 72 und an der Hasse.



Männergesang-Verein "Cäcilia" Maskenba

am Sonntag, den 26. Januar, abends 8.11 Uhr, in dem närrisch dekorierten Festsaale der "Turngesellschaft", Schwalbacher Strasse 8. Der Vorstand.

Dominos, Trachten, Flitterkleider, Modelle

vom einfachen bis zum elegantesten empfiehlt

Miener Masken-Leih-Anstalt, Kirchgasse 43, des kurzen Karnevals wegen zu ausserst zivilen Preisen zum Leihen und Verkaufen. Günstige Gelegenheit für Tanzstunde und Balle. Hochachtungsvoll Madame Emilie Rehak.

Kaifer=Wilhelm=Turm (Schläferskopf), Cafe und eigene Rondiforei, gehrigter Caal mit Ausficht auf ben Rhein. Beigbare Grira-Bimmer für Gefellichaften auf Beftellung.

Renauration Nartmann, Mblerfirage 22.



Morgen Dienstag großes Schlachtfeft,

mogu frbl. einlabet Frau Johannette Hartmann Wwe.

> Einen wunderbaren aromatiiden Duit verle ht Giath's Grife (Saugmorfe Spiegel) ber Bajde Orrgenellt nach P. R. L. Nr. 155108. Breis per Stud 15 Bia., Gioth's Gelfenpulver per Baker 15 Big., Fabrifanten Dangare Celteralauft 2 Gieth of Seifenfabrif 3. Gioth, Gi. m. b. D. (Fa. 1244) F 101

Bodelschlitten, Kinderschlitten. Schlittschuhe.

A. Baer & Co., Inh. Oscar Wellritzstr. 51. Bleichstr. 33. Wellritzstr. 51. Bleic Telephon 406.

Bis Faitnacht foftet b. Gint. v. Rolonials u. Farbw., Dele, Rette. Marg.-Butter

1 Pfd. f. Bucer 20 Pf. im Altitabifonfum, Debgergaffe 31, obne Ginidreibgebuhr.

Ginige Taufenb Bouillonwurfel billig abzugeben. Offerten u. B. 170 an Tagbl.-Zweigftelle, Bismarat. 29.

große eleg. Delidecken, geeignet f. Schlitten., Auto., Bagen-beden, werben abgegeben. Rah. im Vm Tagbi. Berlag.

Pferdegeidirr,

gebr., 8meisp., sow. gebr. Sattel bill. zu vf. Sattlerei Jung, Goldgasse 21. Eine vollständ. Bäderel-Einrichtung nebit Burlchen u. Mädchen-Zimmer billig zu verlausen. Näheres Bleichstraße 82.

Herrschaftsschlitten!

febr elegant u. leicht, mit eleganter Belgbede, ein- u. zweispännig, au bert. Rab. Tagbl. Berlag. Vn Schlitten, 1. u. 2. spännig, billig zu verk. Sebanstraße 11.
Schlitten zu verk. Horfstraße 17, 2 r.

Robeliciliten, gebog, Schlittenläufe, Sandarbeit, bill. zu verf. Dobbeimer Strafie 100, Bart., Werkitatt. Mahmafdine, neu, 48 Mt., librenlaben Str. 36.

Gebr. gegen bar gefucht. Offerten unter

H. 517 an ben Zagbl. Berlag.

Beder foll ben mahren Bert

alter Jahngebisse erfahren. Ich gable bro Jahn bis 10 Mt. Kaufe auch folde, die in Raut-ichnt gefaht find, gu boben Preisen an. E. Grosslaus, Metgergaffe 27. Bitte auf Rame ti. Rr. 27 ju achten.

3 Warning! Riemand werfe alte, and jerbr. Gebiffe meg. Bable bafür nache

Gebiffe meg. Bahle bafür ne weisitch bie hochften Breife. Meigerg. 15, Rosenfeld NB. Bable pro Bahn bis & Dit.

Othing Die be fien Breife für Riether, Schube, Bahngeb. uim, sante Ludwig, Metzgerg, 12.

Alle Reparaturen an Rolladen macht billig. E Göbenstraße 7. Telephon 4491. Rheingauer Str. 15.

Rechtsauskunfts-Büro.

Verträge aller Art, Vergleiche mit den Gläubigern, Vertretung in Konkursen, Zwangsversteigerungen, und vor den Verwaltungsbehörden.

Boliter-Arbeiten jeber Art fertigt ju bill. Breifen Taves. David, Bertramitrabe 29. Günftig für hotels, Institute und Brivate. Bitte Karte.

Gur Gartenbefiger! Beichneiden v. Obit- u. Lierbäumen, Sträucher, Weinstöde, sowie Garten-arb. übern. F. Dahn, Rellerstraße 3.

00000000000000000000000000

Erstes und ältestes Institut für Gesichtspflege

Haarentfernung Kirchgasse 17, 1. St. Frau E. Gronau. 000000000000000000000000

Fledige Leberjachen, Sond u. Reifetafden, Dappen, Geffel, Gamafden, Gonbe ir, bergl. merben neu aufgefärbt. Blomer, Schwalbach, Str. 27. Tudtige Schneiberin empfiehlt fic. Dobbeimer Strage 41, Bbh. 4. St

Bfandvermittlung! Das Beforgen von Pfanbobjetten,

Juwelen, Silber, Gold ze. von und nach bem Pfandhaus wird unter frengfter Distretion billigft vermittelt. — Auf Bunich auch im Haufe abgeholt.

Maeller. Mouritiusfir. 8, 1. Unter polizeilicher Ronzeffion.

Ticht. Tüncher od. Maler, m. über 3—4000 Wf. verfügt, fann in beiteh. Geichäft als Kompagnon ein-treten. Größere Arbeiten nachweis-lich vorbanden. Off. unter B. 1 an den Tagbl.-Verlag.

deimarbeit its. beide. Are; idrift! Arb. judt gebild.
Dame Hernigartenür. 7, Sih. 1 lls.
Onländerin n. Ung. Tänzerin billig zu verl. Laijer-Frdr.-Ning 12, 2 lls.
Gr. Answ. ichid. Wastenfost. v. 2 W. an zu berl. Laden, Bismardring 37.

Worisftr. 52, B. n. 1. Et., je 5-3im.-Bohn, u. Zub., Garten, 1. 4. 13. Anguf. iagl. sw. 8 u. 5 Uhr. B424 Worisftr. 52 Frijb.-W. n. d. Garten, S Sim. n. Zubeh., fof. o. ip. B425

Unmöbl. Bim. m. Penf. 4 3im. u. Babezim., sep. Abschluß, mit vorg. Berpsteg., in erftstaffiger Bension, seber Roms., 1. Kurl., zu verm. Off. T. 564 Tagbl.-Berlag.

Bohn., Baidraum, Gart, n. Speicher, auch für anderes Geichäft geeignet, per 1. April zu berm. Räh. Schulberg 17, 28da. 1. St.

Villa oder Etage,

sirta 6 ober 8 Bimmer u. Bubehör, in günftiger Lage, für Familienbent, geeignet, für balbigft gefucht. Angeb. u. S. 564 an ben Tagbi. Berlag. Malunterricht per Monat 8 Mf., 2mal die Boche. Müllerftrage 2, 1.

Lehrmädchen, die gute Schullenntniffe haben und aus besterer Kamilie sind, werden per April gewünscht in Bapeterie Golftinsty.

Tüchtige felbftanbige

Atelier=Direftrice,

für befte Damentonfettion mit guten Umgangsformen per balb gefucht. Offert. mit Beugnisabidrift., Bhotographie u. Gehaltsanfpruchen unter R. 563 an ben Tagbl.-Berlag.

fucht per balb

Gdraber, Rirchgaffe 29. Ich sude zum 1. März für m. bisheriges Mädden, w. 16 Jahre in
m. Daufe war, Ersat. Mädden, bie
in Dausarb. u. Wäsche erf. sind und
etw. foch. f., w. s. m. Scheffelstr. 3, 3.
Echrling
achtbarer Eltern s. Damenschneider
Max Möller, Langasse 31, 1.
Dausdiener mit gut. Zengniffen,
im Gotelsach bewandert, gesucht.
Gotel n. Badhaus Goldenes Kreng,
Epiegelgasse 6.
Tücktae felbkändige

Endtige felbftanbige

Monteure

fucht Glett. - Gief. Wiesbaben, Qub. Saufobn & Co., Moripftrage 49.

Berloren
Sonntagabend grauer Bels (Fee) b.
Theater die Richlitrage A. Absug.
gegen hohe Belohn. dajelbit, Hari. r.
Berloren 1 Bompabour,
enthaltend 1 gold. Kneifer u. a. m.,
bon Lietenring die Westenditrage.
Geg. Bel. absug. Bestenditr. 32, 3 L.
Olobene Sidierheitsnade!

Golbene Giderheitonabel mit Gewürznelle verl., im Kurhaus ober Bromenabeweg hinter ber Kolonnabe bis Dambachtal 13. Da-felbit gegen Belohnung abzugeben.

Berloren

ein groß, ichwars. Dadel, auf den Ramen Seppel hörend. Geg. Belohn. absug. Taunusstr. 7, bei Frens. F21 Berloren Freitog Damen-Uhr, Monogr. B. G. abs. Karlitr. 9, Bur.

Verloren

Belg-Garnitur, in brauner Dut-fchachtel. Abzugeben gegen guic Be-lobnung Lucemburgplat 3, 1 L. F21

auf ben Ramen Mag hörend, mit Salsband Sug brag. 6, am Dienstag, 4% Uhr, an ber Sauptpoft entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben Sud, Wiebrich,

Zur Aufflärung

Auf Ihr anonhmes Schreiben bom 13. Januar 1913 möchte ich um nah. Aufflärung bitten, ba mir alles un-befannt und Schreiberin in einer anberen Berion zu suchen ift. Fran E. Wolf,

Bebergaffe 58. Geb. Radr. Schugenhofp, unter "Reg.", bin ungl. Sanbeln bis hente ungibl., "lebensmahr" gebe

-- Es ist nichts so fein gesponnen, "Union" bringt es an die Sonnen. --

Altest. größt. u. erfolgreichst.

:: Internationales :: Auskunfts - Bureau, Am Römertor 1.

Privat-Auskünfte über Vermögen, Ruf, Eink., Mitg., Lebensw. etc. diskret,

Geschäfts-Auskünfte billigst. Beobachtungen bezügl, der Treue von Verlobten, Ehegatten, des Personals etc. Beschaffung v. Beweismaterial aller Art. spez, für Ehescheid, u. Aliment. Reiseberleitungen. Auffindung verscholl, Personen (Zeugen). Diskrete Vermittlungen. Eigene Verbindungen an allen Platzen der Weit. Prima Referenzen aus allen Kreisen. Handelsgerichtl. eingetr. Weltgereiste in Amerika fachmänn, ausgehild. Detektive. English spoken. Men spreekt hollandsch. On paris française. setz Bör beti weil krei Ver: seli Ball freu

vor

Kur

zen Kan grüi Lag Priv (Dr stan

mal bei kon bare Sch sitte lebb Boc

mai ein Div Akt Die

20.

3

116

5-8im.

8424 B424

Barten, B425

Benf.

bichluß, laffiger art., gu Berlag.

Spelcher,

iet, per berg 17,

nbehör, enpenf. Angeb.

Mt., e 2, 1,

n und

n8fn.

ce,

guten Bhots.

unter

uje

n. 618-hre in en, bie nb unb

r. 3, 3.

bneiber

iffeu, gcjucht. Kreuz,

e

, Lud.

Tee) b. Absug. Fort. L

a. m., Arage. 2, 8 L

per Das ben.

of ben Belohn. F21

hr, Our.

te De

mit

laufen, ugeben

iebrich. q!

n bom n näh. ed un-

einer

unter

n bis

oir".

iskret,

von

sterial

ndung

ungen

indels-

ktive.

galso.

gebe

f,

48,

ng.

Dermischtes.

Montag, 13. Januar 1913.

Der Mörder von Ringenwalde der Raubmörder Sternichel.

Der dreifache Raubmord in Ortwig hat eine neue fensationelle Auftlärung gefunden, die überall das größte Aufsehen herborruft. Der Mörder der Sheleute Kalig und des Dienstmädchens Anna Chilipps, der sich bisber Otto Schone naunte, ift ber feit Jahren gefuchte Raub-morber August Sternidel. Geine Ibentität ift auf Grund der daftbloffopifchen Karten des Berliner Boligeiprabiume in einer gang zweifelefreien Beife festgestellt worben. Darüber liegen noch folgende nabere Rachrichten vor:

Die Mehfarte bes Erfennungsbienftes.

wb. Berlin, 11. Januar. Die Mutmagungen ber hiefigen Kriminalpolizet, daß ber Raubmörder heinrich in Ortwig mit dem feit nunmehr faft acht Jahren gefuchten August Sternidel ibentifch ift, erwiesen fich als richtig. Beute nachmittag fuhr ber Kriminalwachtmeister Waterfamp mit einer Regtarte bes hiefigen Erfennungedienftes nach Ortwig. bier ergab fich eine vollftanbige Abereinftim. mung gwifchen ben Fingerabbruden mit benjenigen Sternidels. Derfelbe ermordete am 10. Juni 1905 in der bijtorifchen Ruble bei Plagwib in Schleffen ben Rühlenbefiber Anappe, einen alten Mann, mit Belfershelfern und ftedte bann bie Muble in Brand. Es gelang damals nicht, ibn gu ergreifen. Im Laufe ber nachften Jahre verübte er noch mehrere fcwere Raubanfalle und bilbete für bie Be-bollerung einen bauernben Schreden. Im Januar 1908 gelang es den Gendarmen, ihn festgunehmen; doch ift er, wohl infolge mangelhafter Bewachung, wieder entfommen.

Sternidels Geftanbnis,

wb. Franffurt a. b. Ober, 12. Januar. Der Mörder bon Orttvig hat fich nunmehr felber als ben Mullergefellen August Sternidel begeichnet. Rach feiner Musfage will er an ber Tat weniger ichuld fein als feine Mithelfer. Angeblich hat er aus Rache gehandelt, weil der ermordete Hofbesider ihm eine Schürze weggenommen, und das ermordete Dienstmädchen, das er irrümlich dieser Tat beschuldigte, ihm; Du alter Strolch! gugerufen babe. Abrigens habe er nur Rache ausüben, aber feinen Mord begeben wollen. Das altere Madden habe er beswegen geschont, weil es ihm die Schürze wiedergegeben habe. Im Laufe bes ben gangen Sonntag über andauernden Berhörs ging der Berbrecher auch auf den Raubmord von Plagtwich ein und schob auch hier die Schuld befonders feinen Mithelfern gu. Es ift festgestellt, daß Sternidel fich immer unter anderen Ramen meift in Oberbruch aufgehalten hat. Möglich ift bies ihm namentlich baburch geworden, daß fich bie Bauern niemals genauer über die Berfonlichleit ihrer Knechte zu unterrichten pflegen. Rur einmal ist er ein Jahr lang in Ruß land gewesen. Jeht scheint er darauf hinauszuwollen, für geiftesfrant erffart gu merben.

wh. Berlin, 18. Januar. Das bereits gemelbete Beftanbnis, bag er ber feit Jahren gesuchte Müllergefelle Sternidel fei, unterzeichnete Sternidel mit feinem richtigen Ramen. Er gab genaue Schilberungen ber breifachen Bluttat in Ortwig fowie bes Mordes an bem Miller Anappe in Blogwith. Beiter gestand er ein, eine gange Angabl bisber unaufgeflärter Morbtaten während ber lehten gehn Jahre verübt zu haben, barunter einen Mord in Berlin, einen weiteren Mord in Oranienburg und ben Mord an einem Gendarmen, ber ihn verhaften wollte, fowie eine Reihe weiterer Rapitalverbrechen. Seute werben Sternidel und seine Komplicen nach Ortwig transportiert, um am Tatort gegenüber gestellt zu werben. Der "Bossischer, am din Lat-zusolge soll Sternidel auch beute seiner Rutter gegenüber gestellt werben. — Die Beerbigung der Opser des Mörders ist auf Montagnachmittag anderaumt.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

EBerliner Börse. Berlin, 13. Januar. (Drahfbericht.)
Angesichts der bevorstehenden Entscheidung über die Fortsetzung der Friedensverhandlungen in London zeigte die Börse naturgemäß bei Beginn wenig Neigung, sich spekulativ zu betätigen. Die optimistische Beurteilung der weiteren Entwickelung der Angelegenheit hat auch in Börsenkreisen entschieden an Terrain gewonnen. Man hegt die Zuversicht, daß das nunmehr anscheinend gesicherte Eingreifen der Großmächte nicht nur eine Wiederaufnahme der Feindseligkeiten verhindern, sondern auch die übrigen mit den Balkanwirren im Zusammenhang stehenden Fragen einer freundlichen Lösung zuführen wird. Das von der Provinz vorliegende Angebot ühle keinen wesentlichen Druck auf das Kursniveau aus und später wiesen die hauptsächlichsten Werte des Monianmarktes Aufbesserungen um Bruchteile eines Pro-zents auf. Im späteren Verlaufe gab das Nachgeben der Kanadaaktien, das mit Befürchtungen von Tarifkämpfen gründet wurde, Anlaß zu allgemeiner Abschwächung, die jedoch das Kursniveau nur in geringfügigem Maße beeinträchtigte, Lebhaft begehrt waren auch Harpener, infolge der glänzenden Lage des Kohlenmarktes. Schiffahrtsaktien fest. Das Geschäft

Lage des Kohlenmarktes. Schlitaurtsaktien lest. Dus Geschäft bewegte sich in mäßigen Grenzen. Tägliches Geld 3½ Proz. Privatdiskont 4½ Proz.

= Frankfurter Börse. Frankfurt a. M., 13. Januar. (Drahtbericht.) Solange nicht der Friede auf dem Balkan zustande gekommen ist, wird sich der Effektenmarkt keiner normalen Verhältnisse erfreuen können. Das zeigte sich auch heute bei Beginn der neuen Börsenwoche. Die Tendenz war hat Renkaktien began bekonntet. Die heute bei Beginn der neuen Borsenwoche. Die Tendenz war bei Eröffnung ruhig. Bankaktien lagen behauptet. Dis-konto-Kommandite fester. Von Transportwerten waren Lom-berden etwas belebter. Baltimore-Ohie mäßig schwächer. Schantungbehnen still. In Schiffshrtsaktien waren die Um-sätze bescheiden. Norddeutscher Lloyd bei mäßigen Umsätzen fest Elektrowerte vereinzelt lebanter ungesetzt. Bei etwas fest Elektrowerte vereinzelt lebhafter ungesetzt. Bei etwas lebhaftem Verkehr sind Montanaktien zu erwähnen. Phönix-Bargbau und Gelsenkirchen preishaltend. Harpener fest. Bochumer dagegen schwächten sich mäßig ab. Am Kassamarkt der Bentenwerte herrschle auf den meisten Gebieten ein ruhiges Geschäft. Türkenlose und Russen gefragter. Dividendenwerte des Kassamarktes behauptet. Chemische Aktien schwächten sich mäßig ab. Gummipeter 90.75 Proz. Die Börse schloß auf den meisten Gebieten ruhig bei behaupteter Tendenz. Schiffshritsaktien lebhaft, Privatdiskont 4% Proz.

Marktberichte.

= Fruchtmarkt zu Frankfurt a. M. vom 13. Januar. Weizen, hieziger, und kurhessischer 21 bis 21.50 M., Roggen, hieziger, 18 bis 18.15 M., Gerste, Wetterauer, 19 bis 20 M.,

Gerste, Franken, Pfalzer, Riod, 20 bis 21 M., Hafer, hiesiger, 17 bis 19.50 M., Mais 15 bis 15.85 M. Alles per 100 Kilo.

— Kartoffelmarkt zu Prankfurt a. M. vom 13. Januar. Kertoffelmarkt zu Prankfurt a. M. im detail 5 bis 5.50 M.

Alles per 100 Kilo.

Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Nach amtlichen Aufstellungen vom Schlachtviehhof zu Frankfurt a. M vom 12. Januar 1913. (Eigener Drahtberloht des Wiesbadener Tagblatta.)

gewicht.
Fer50kg
51-60 85-83
83-87
86-89 80-83
83-90
82-84 47-65 62-73 89-67
1-15
101-112 98-103
92-56
=
-
-3H.
86-89 86-86 86-86 86-88

Schale 23, Schweine 231. — Marktverlauf: Rinder und Schweine lebhalt, Ueberstand gering: Kälber und Schafe gut, kein Ueberstand.

Lette Drahtberichte.

Dom Balkan.

Bur Rolleftibnote ber Machte. A Betersburg, 13. Januar. (Eigener Bericht bes "Wieskadener Tagblatts".) Aus zuverläffiger Quelle verlautet, daß in der Kolleftivnote der Möchte die Rotwendigkeit unterstrichen wird, daß die Türkei sowohl die bon ben Balfanftaaten eroberten Gebiete als auch Mdrianopel und die anderen noch nicht gefallenen Städte abtritt. Ebenjo durften die Infeln im Agatichen Deer unter feinen Umftanden der Türkei berbleiben. In freundschaftlicher Form wird bie Aufmerksamkeit ber türkischen Regierung darauf gelenkt, daß das hart-nädige Sinausichieben des Friedensschlusses für die Bürkei den den traurigften Folgen begleitet fein und auf das Schidfal der ilbrigen Befitungen ber Türkei in Europa in der traurigsten Weise guriidvirfen könne. In bezug auf die Neutralität des Athos-Klosters hat die russische Regierung Schritte getan, um eine autonome Berwaltung der ganzen Halbinfel Chalkidike im Sinne einer autonomen Berwaltung unter dem Protektorat aller orthodoxen gläubigen Länder zu veranlassen.

Ariegsfrimmung in Ronftantinopel.

O Konstantinopel, 18. Januar. (Eigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatts".) Da die gestern stattgehabten gebeimgehaltenen Unterrebungen bes Großwesirs mit König Ferdinand vor Tschataldicha erfolglos verliefen und auch die gleichzeitig angefnüpften direften Berhandlungen mit Griechenland wenig Erfolg versprechen, so ift der Ministerrat mehr benn je sur Fortfetung des Rrieges entichloffen. Auch Riamil-Baicha icheint diese Eventualität feiner ihm angedrobten Ermordung und einer neuen jungtürkischen Armecrevolution vorzugiehen. Auch die alte liberale Militarliga, welche die Unterftütung der meiften Mitglieder des Generalftabs genießt, bat fich wieder fonftituiert und in einer vorgestern abgehaltenen geheimen Sitzung ben Rriegsminifter Ragim als einen gu ben Jungtürfen haltenben Berrater jum Tobe berurteilt,

Gin ferbifder Borbehalt.

Belgrad, 18. Januar. Bezüglich ber Melbung über eine Erffarung ber ferbifchen Regierung. bag Serbien noch dem Friedensichluft fofort feine Truppen aus dem Kültengebiet zurückziehen werde, bat die Re-gierung beschlossen, dagegen sofort ein De fret zu veröffentlichen, dof diese Truppen-Zurückziehung nicht fofort nach der Friedensschließung, fondern erst nach Beendigung aller Grenze und Streitfragen fiber die Autonomie Albaniens erfolgen wird.

Die bulgariich - rumanifden Berhanblungen boch ichon erfolgreich?

wb. London, 13. Januar. Die "Morningposi" mel-det aus Ode is a bom 12. Januar: Der biefige rumöniiche Generalfonful erfahrt bon maggebenber Geite aus Bufareit, bag mifden Bulgarien und Rumanien ein freundichaftliches Abfommen im Bringip bereits erzielt worden fei,

Bum Orbensfest.

A Berlin, 13. Januar. (Eigener Bericht des "Wiesbadener Tagblatis".) Im ganzen wurden bei dem Krönungs. Wordensfest 7034 Perfonen deforiert. Die Berleihung ift wieder nach ziemlich engbergigen bureaufratifden Gefichtspunften geicheben. Bon Barlamentariern wurden nur gang wenige ausgezeichnet. (Man vergleiche die Uberficht an anderer Stelle. Schrift.) Unter ben Runft lern findet man nur diejenigen, die an staatlichen Stellungen teilnehmen.

Bur frangofifden Minifterfrifis.

wb. Baris, 13. Januar. Die Ernennung Lebruns gum Kriegsminister findet in der Presse ziemlich allgemein Zuftimmung. Man rühmt seinen methodischen Geift und feine ungewöhnliche Arbeitetraft. Debrfach wird die Hoffnung ausgesprochen, daß er die furchtbare Tätigkeit Millerands fortjegen werde. Die Blatter erörtern auch beute eifrig die politifche Seite ber durch das Borgeben Millerands bervorgerufenen Arife.

wh. Paris, 13. Januar. Die Radifalen werden die bon ihnen beabsichtigte Interpellation über die Biedereinstellung du Boin de Clams voraussichtlich fallen laffen, da eine berartige Debatte nunmehr infolge ber Demission Willerands gegenstandslos ware und Wiedereinstellungsbefret nicht mehr rudgangig ge-

macht werden fonnte.

Sudjomlinows Abreife bon Baris. wb. Paris, 13, Januar. Der ruffiiche Kriegsminifter Suchomlinow bat geftern abend Paris verlaffen, um fich ju feiner franken Gemablin nach Cap d'Ail zu begeben. Bor feiner Abreise stattete er noch bem Chef bes Allge-meinen Generalftabes Joffre einen Besuch ab.

Bum Unfall ber Torpebobootsjolle. Rappeln, 18. Januar. Alle brei Leichen ber bon bem Torpedoboot "S. 70" ertrunfenen Matrofen find geborgen

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 13. Januar, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = müseig, 5 = friech, 6 = stark, 7 = steff, 8 = stürmisch, 5 = Sturm, 10 = starker Sturm.

Beob- achtungs- Station.	Barom.	Wind- lifehtung a.Starke	Wetter.	Therm.	Beob- achtungs- Station.	Barom,	Wind- Richtmag nStarkn	Wetter.	Thurm
Borkum Hamburg Swinemiinde Menel Acchem Hameover Berlin Oresden Hetz Frankfurt Karlsruhe Büllebes Zugspilze Valsecla	756.2 765.6 765.9 767.2 769.1 769.1 760.2 760.2 760.9 760.9 760.9	05 0504 02 03 88W3 06 03 01 0N02 53 N01 801 8W3 N2	bedeckt wolkig befeckt neiter bedeckt wolkig bedockt halbbed Nebel bedeckt wolkig bedeckt	334534 	Solly Abacdeen Abacdeen Yllasingen Christinneund Skagen Kopenbagen Stockhoum Maparaméa Potersburg Wise Rom Wise Rom Seydisfjord Seydisfjord Seydisfjord	788,5 788,5 788,1 768,3 763,4 771,2 778,0 768,5 768,5 768,5	505 58W 8 0501 0506 806 N 02 NN01 0801 NNW1	Schnee heiter wolkenl. tedeckt """ Nabel Regen bedrakt Schnee	+111-10,4

Beobachtungen in Wiesbaden

11 Januar	7 Uhr	2 Uhr nachm.	9 Chr abends.	Mittel
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf deur Mooresspiegel Thermometer (Ceisius) Dunstspannung (mm) Belative Fenchtigkeit (%) Wind-Bichtung und -Stärke Niederschlagshöhe (mm)	751.8 761.7 2.7 8.5 94 0.8	7325 763,2 0,1 2,9 61 0,4	780,2 760,3 1,2 2,9 69 NO 4	730.2 782.9 1.3 8.1 76,7

Niederschlagshöhe (mm)	4. Nieds	igate Ten	operains -	-2,9.
12. Januar.	7 Chr morgans,	2 Uhr	9 Uhr.	Mittel.
Barometer auf 0° und Normalechwere Barometer auf dem Meercespiegel . Thermometer (Ceisins) Dunstspanneung (mm) Belative Perchtigkeit (%) Wind-Blahtung und Starks Niederschlagsböhn Omn) Hächste Temperatur (Celsius)	755,7 2.9 3.4 91 N 2 8,2	745,9 758,5 1.8 3.6 90 0.2 5.0	745.1 746.8 2.4 0.4 89 NO 1 1,4	746,3 767,0 2,4 8,5 91,9

Wettervoraussage für Dienstag, 14. Januar, von der Meteorologischen Abteilung des Hystlan, beie nur ab brankfort a.M. Wechselnd bewölkt, strichweise leichte Niederschläge, Temperatur wenig geändert.

Wasserstand des Rheins

am 13. Januar: Blebrich: Pegel: 1.41 m gegen 1.45 m am gestrigen Vermittag 1,50 1,94 0,68 0,59 Mainz.



Gegen Aufgesprungene, rote Hautt



Arrifich empfohlen als Bestes zur Haut- und Schönheitspilegel Zur Erhaltung eines jugendlichen, reinen Teints gegen aufgesprungenerote Hände und alle Hautunreinheiten, Tube 60 u. 100 Pt.
Schnupfencreme 30, Frostcreme 30, Schweisscreme 40, Kombellaseife 50 Pf. Zu hab. i. d. Apoth., Drogerien, Parfumerien,



REUSCH's Pino-Bad

aus stark konzentriertem Fichtennadel-Extrakt mit wert-: vollen Ozonverbindungen. :

Bewährtes Beruhigungs- und Kräftigungsmittel für Nervöse.

Erstklassiges Tollettenbud von unerreichter Reinlichkeit und Billigkeit.

Original-Strichflasche für : 10 Bäder ausreichend. : Preis pro große Flasche: Mk. 2.25, Kr. 3.—, Frs. 3.—, Fl. 1.50.

Chemische Fabrik "Nassovia", Wiesbaden,

Biebricher Straße 5.

Vorratig in Apotheken, Drogerien u. Parfumerie-Geschaften,

Die Abend-Unsgabe umfaßt 12 Seiten.

regamering in den providen und allgemeinen Teil fi hegerdorn, rhendeinn ins Genflemer is de Monenswell ihr Artales und rweingielek. "Rötherdir für die Anteren 1. Weftenen D. Durnauf, Austich in vierbeden. Tring und Erring der E. Schellenberg ihre Dol-Suchtudern in Gierbeden.

Sprechftunde ber Redulblon: 18 bes 1 Uhr in ber politischen Abteilung pen 10 bis 11 Uhr.

Abend Ausgabe, 1. Blatt.

ST DE

Eigene Drahtberichte des Wiesbauener Tagblatts.

202201					
300	1 fl. holl			16	1,70
19000	1 alter Gold-Rubel			*	3,20
10000	1 Rubel, alter Kredit-Rubel				2,16
(83E) I	1 Peso			3	4,
CONTRACT OF	1 Dollar				4.20
2000	7 fl. süddeutsche Whrg			3	12
80 EE T	I Mk. Bko	4	*		1.50
2005 (2016)					

I skund, Krone	
Ber	liner
Div. Bank-Aktien,	In the
91/2 Berliner Handelsges. 6 Commerz- u. Disc. B 64/2 Oarmstädter Bank 12/2 Deutsche Bank 6 D. Eff u. Wechselb 10 Discouto-Commandia 8/4 Dresdier Bank 7 Meininger HypBank 6/4 Mitteld. Credithank 7 Nationalb. f. Deutsch 10/40 Oesters. Kreditanst. 13 Petersbrg. Intern. B 5.86 Reichsbank 7/2 Schaafth. Bankverein	169, 114,90 122,50 254,40 121,50 189,25 157,56 132,7 121,7 123,50 188,20 208,50 136, 116,80
Bahnen und Schi	ffohet
Big Canada-Pacific Baltimore und Ohlo Deutsche EBetrQ HambAm. Paketf. Hansa-Dampfschiff. Niederwaldbahn Nordd, Lloyd OesterrUng. Staatsb. OesterrSddb. (Lomb Pennsylvania	263, 105.40 110 161,30 300.25 18 124.10 152.50
61/2 Südd. Eisenbahn-Q. 61/2 Schantung-Eisenb.	127 50 131,60
Brauereien.	
15 Schultheis 10 Leipz, Bierbr, Riebeck 0 Wieshad, Kronenhr,	246 179,25 25,25
Bau- und	
Tiefbohrunternehm	ungeo.
10 Beton- und Monierbau 23 Deutsche Erdől-Ges. 25 Gebhardt & König 10 Neue Boden-AO.	156 235, 391, 101
Bergwerks- unternehmung	en.
13 Baroper Waizwerk 14 Bochumer Gußstahl 6 Buderus Eisenwerke 16 Concordia Bergbau	178.50 210,25 217,20 118, 322,

		Vorl. Ltzt. In %c.
Berliner	Börse.	2 10 steech Baden Wh. # 180
Div. Bank-Aktien. in ea. 6½ Berliner Handelsges. 169. 6 Commerz. u. Disc. B. 116.90 6½ Darmstädler Bank. 122.50 2½ Deutsche Bank. 234.40 6 D. Eff. n. Wechselb. 131.50 9 Discoute-Commandir. 138.25 8W Dreadner Bank. 157.56 6W Mitteld. Gredithank. 121. 7 Nationalb. f. Deutsch. 123.50 13 Petersbeg. Intern. B. 208.50 5.88 Reichsbank. 208.50 7½ Schausth. 138.00 13 Reversie. 118.80	Div.	28. 28. belefield D. 4494 50 10 10 Daimier-Motor. 311 5 6 6 Esslingen 103. 7. 9. Faberu Schl. 1488 7. 19. Faberu Schl. 1488 16. 17. Gritm. Durl. 285 16. 17. Gritm. Durl. 285 5 0. Gebr. Guttsm. 408 6 S. Karlsruher 158 121/2 13/2 MaunesmR. 212.75 0 9 Masch. u. A. Kl. 1445 24. 21. Moents 220 24. 21. Moents 220 25. 24. 21. Moents 200 8 9 Pokorav u. W. 161 60 12 12 Plate Nils. Kays.
	Elektrizitätsgesellschafter	14 16 Schn. Frankent 296 30
Bahnen und Schiffahrt. Canada-Pacilic 263, 105.40 Baltimore und Ohlo 0 Baltimore und Ohlo 110 Hamb. Am. Pakett. 161.30 Hamb. Am. Pakett. 161.30 Hamb. Am. Pakett. 161.30 Nordd, Lloyd 162.410 Oesterr. Ving. Staatab. 124.10 Oesterr. Sddb. (Lomb.) Orient. E. Betr. G. 156.10 E. Betr. G. 166.10 E. Betr. G. 166.10 Baltimore und Ohlo 10.40 Baltimore und Ohlo	25 Akkumulanoren 14 Allgem: ElektrGes. 242 5 Bergmann Elektr. 123,96 10 Deutsch UebernEl. 163 06 10 Ges. f. elektr. Untern 8 Russ. Allg ElektrG. 181,56 71/2 Schuekert Elektr. 147,73 61/2 Hemens elektr. Beir. 119,75	6. 0. 3 Witten Stahl 3 11. 12. MetallGeb Bing, N. 12 14 Napht. Pr. G. Nob. 347. 9. 042 Offab. Ver. D. 168 40 11. 12. Pressh, Spirit abg. 284 11. 12. Pressh, Spirit abg. 12 Schriftgiess, Stemp. 244
6 Pennsyivania -	Maschinen- und Metallindustrie.	T T. Scilind (Wolff) + AAD
61/2 Südd. Eisenbahn-Q. 127 5Q 61/2 Schantung-Eisenh. 131,60	30 Adler Fahrradw. 595.	12 12tz Sieg Eisenb.u. Bckb 220 14. 14. Glasind, Siemens 23250
Brauercien. 5 Schultheis 248 179,25 179,25 25,25	10 Bremer Vulkan 159. 341. 0 Bruchasi Maschinen 341. 341. 0 Bruchasi Maschinen 51. 28 Dürkopp, Bielef. M. 495.50 136.50 136.50 136.50 122. Kronpring, Metalif. 347	8 8 Steam Romana 147.50 Tin Tin Spinn. Tric., Bes. 127 R. S. Westd, Jute 118 8. 9, D. Verlags-Autt. 170 9. 0, Waggon Fuchs 153 18. 18. Zeibt.Fabr Waldb. 235.76
Bau- und Tiefbohrunternehmungen. Beton- und Monierbau 156 Deutsche Erdöl-Gez. 238. Oebbard & König 391. Neue Boden-A-G. 101.	22 Kromprinz, Metalif. 347 18 Ludwig Lówe & Co. 317,50 10 Franz Mégain & Co. 163, 14 Orenstein & Koppel 206 Rhein, Metallwarent, 78 25 9 Rockstr, & Schneider 146,50 11 Silesia Emaillierwerk 171 18 Ver, D. Nickelwerke 171 18 Verglin & Hülmer 172 20 122 122 123 124 12	Div. Bergwerks-Aktien. Vorl.Ltzt. in w. 12.12.12., Aumetz-Friede 178 88 125.14 Bech. Bb. u. G 218. 0 0 BraunkW.Leonh. 149. 510 6 Buderun Eisenw 118.30
Bergwerks-	45	H. H. Deutschel weenh 268.
unternehmungen. 2 Aumetz Friede 178.50 3 Baroper Walzwerk 210.25 4 Bochumer Gußstahl 217.20 6 Buderus Fisenwerks 118.	Papier-u. Zellstoffabriken 28 Ammendorfer 378.75 12 Kostheim Zellulose 179. 13 Varyiner Paniert 173.75 Textilindustrie.	5. 8. Eschweiler, Bergw. # 190.25 7. 10. Friedrichth. Brgb. # 174. 10. 10. Gelsenkirchen # 198.15 8. 9. Harpener Bergb. 199.13 819 9 Hibernia Bergw. # 193.25
6 Concordia Berghan 323. 1 Deutsch-Luxemb, B. 167.75 5 Donnersmarckhütte 326,60 2 Eisenwerk Kraft 206,80	20 Mech, Web, Linden 341 50 10 Nrdd Welkämmerei 150. 36 Ver Changell, Pahe 575.	10. 10 Kaliw, Ascheret. 10. 11 do. Westereg. 203 47/2 41/2 do. do. PA. 104 6 3 Königin Marianh. — Lothring, Eisenw. 3
Elsenhülte Thale Elsenhülte Thale Eschw. Bergwerksv. Geisweider Elsenwerk 215,75 Odelsenk. Bergwerksv. Harpener Bergbau Hösch-Elsen u. Stahl Be Bergbau Königs- u. Laurahüte Lauchhammer kon. Lauchhammer kon. Lauchhammer kon. 212 Mannesm. Röhrenw. Maih. Bergwerksv. Milh. Bergwerksv. Oberschi. Koksw. Phönis-Berg'n u. Hill	Verschiedene. 0 Adder PortlCement 113.10 D. Waff u. ManF. 147.80 0 Markt- und Kühlhallen 147.80 10 Nobel-DynamTrust 179.60 18 Porzedlantabr. Kahla 10 Rositzer Zuckerraff. 115.75 24 Sprithank AG. 408 18 Ver. Költ Rostweiler 33130 19 Ver. Költ Rostweiler 127. 10 Türkemlose 157.90 110	Action v. TranspAnstalien Divid. Vorl. Ltst. a) Deutsche. In the Et/a Sto Lebeck-Büchen .d — T. 7. Alig. D. Kleinb — S. Str de. Lok. u. Str. B. 16S.
Frankfunt		6 6 D. Eis. Betr. Cics. 110,50 51/2 SV: El. Hochb. Berlin : -

a	-	and the second s		-	NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, WHEN	-
1	ZI.		In the	1 21		1
	4	Wiesbaden 1908.S. I.	100.	BUSINESS OF		AL.
	4		99	400	Mosk. do, v. 98 stfr4	
į.	2	do. 1908, S.II, u.1910 » do. 1912, S.III, u.22 »	99	4.72	do. Wor. ab 1910 stfr. >	383
1	31/5	do (abor)	8860	41/2	Mosk. Wor. Serie II	
п	31/2	do = 1887 05 08 09 s	87.30	4	do. do. v. 95 stf. g. Podotische verl. 1915	
п	31/2	do. (abg.) * do. v. 1887, 96, 98, 92 * do. v. 1993 S. I, II *	88.40	3	Or. Russ. EBO. stf. *	311
v	4	Worms v. 1901 u. 07 >	97.	4		300
		THE PLANTS AND THE PROPERTY OF THE PARTY OF	-	4	Russ, Sdo. v. 97 stl. g. a do. Südwest stfr. g.	ALC:
П	4	Christiania von 1894 »	9.5	6.	Ryknan-Uralsk stf. g. >	30
Н	31/2	Kopenhg. v. 01 u. 11 > do. von 1890 *	88	4	Warsch,-Wien stfr.gar. s	580
И	250	Neapel st. gar. Lire	94	4	do. do S IX stfr. a	æ
я	4	Stockholm w 1880 #	95-	4	do. do. S IX stfr. a do. S. X uk. 1911 a	3812
	6	St. BuenAir. 1892 Pe.		4	WarschW.S.XIuk.11 »	æ
Н	5	do. 1909 i. G. (409) .4	9850	41/2	iWladikawkas v. 1012 - »	an
	41/9	do. 1909 i. G. (409) .4 do. v. 88 i. O	55	4	do. stfr.g. »	80
)	-		-	4	do. v. 1898 uk. 09 >	ale)
П	Div.	Vollbez, Bank-Akti	en.	41/2	Anatolische i. O	ЯS
н				41/2	Port. EB. v. 891, Rg. >	48
ч	WOLL	Lizt.	In the	3	Salomiki-Monastir »	.B0
н	25.5	94 - A. Deutsch, Credituit	107-	5	Tehmantepec rokz. 1914 »	Æ
п	610	6. A. Deutsch, Creditan 61/a A. Elsüss, Bankges 61/a Badische Bank R.	124 50	-		-
П	00/2	De Badische Bank R.	133	P	fandbr. u. Schuldve	322
Ш	304	10. B.f.el. Uniern. Zür#	200 40		v. Hypotheken-Ban	
4	605	4 » BodCA., W. »	750.50		s. 113 hotnesen-pan	ESS-5
	172	805 > Handelsbanks.fl. 1302 > Hyp. u. Weehs. >	19890	ZI.	Alle W & Coulter .	D.
П	610	61/2 Barmer Bank-V. *	77040	31/1 31/2	Allg. RA., Stuttg# Bay.Ver-B. München *	SES.
П	81/4	7. BergMärk. Bank .4	75010	3/12	Day, ver-B. Munchen *	Æ
ч	9	912 Bert, Handelsg. +	160	44.4	do. HB. S.6uk.1912 »	Æ
	*610	61/2 . HypB. L.A. B.	117,50	31/2	do. do. Ser. 1 u. 15 do. Hypu.WBk.	10
	6.	6. Breslauer DBk. *	102	4.	do. do. (unverl.) >	
		6. Comm. tr. Disc.+B. »	-	31/2	do. do. unveri.	
	67/2	sand Durensplidber life, a. fl.	100	31/2	do. do (moved)	
	64/2	64's do. 1000 a	12260	4.	do. BdCA. Wyber a	
	1202	603 do. 1000 # 1299 Deutsche B. S. I-X * 5. * Asiat B. Taels 5. * Eff. u. W. Thi.	25475	4	do. do. (unvert.) » do. BdCA., Wzbg. » do. do. S.9-12 u. 14 »	
1	8	5 Asiat B. Taels	128 50	4	do. do. S.9-12 u. 14 » do. do. S. 22, 23 »	ABS
1	51/3	6 > Eff. n. W. Thl.	121,40	31/2	do. do.S.1, 3-6, 20, 21 >	400
П	7	7. Deutsch. HypB. Thl	138,40	35/0.	do, do, kdb, ab 07 *	40
1	3	6 Dt. Natib. in Brem	119	46.0	Nürnb.VB. S.13.29.21 >	Æ
1	9-+1	6. Person of the second of the	103	4	de. S. 29-31, uk. 18/19 =	Æ
1	0	6 verBank .m	124 80	Sec.	do. S. 29-31 uk. 18/19 » do. S. 36 u. 39 uv. 20/21 »	400
1	40v w/3	lo. Disconto-Ges	189 25	31/1	do	æ
1	20.2	SV Dresduer Dank >	157 50	41/2	Berliner Hypothekenb. >	12
1	0	o Finenbales D Wile a	152,	31/2	do. do. a	ALC:
1	0	8. Eisenbahnbank * 9. Eisenbahn-RBk. * 9. Frankfurter Bank *	740		do. do. >	Æ
4	01/5	91.3 do. HBk	215,60	4	Braun. Han Hypb.S.21u.21	
ч	OR SHE	a do Hus C.V.	2 20 40	4 31/2	do. do. S. 23 »	
1	9	9. Gothaer GCB.Thl 9. Luxb.Intern.Bank Fr.	17050	4	D.OrCr.GothaS. 6u.7.	1
А	9	9. Luxb.Intern.BankFr.	170 0	4	do. S. 16 u. 1919 »	40
9	MA 20	7. Metalible.u. MetCl., #	139,50	4	do S 10 + 1021 >	40
1	DAVA:	51/4 Mitteld, Bdkr., Gr. + 1	-	31/2	do, Ser. 3 u. 4 .	1
Ш	700	7. Mitteld Privb Mad.	125,70	31/2	do. Ser. 3 u. 4 + do. > 5 u. 5 +	ALC:
П	0003	61/2 do. CrBank >	121.	31/2	do. > 11, > 1913 >	40
1	7	7 Natible f. Dircht	124	4	D. HypB. Berlin S. 10 >	æ
н	83/4	1. Nurnb Vereinshk. >	250,	4	do. S.14, sk. b. 1914 >	0E2
1		71/2 Oest, Ungac, Bk. Kr.	152	Ace.	do. S.22u 23 uk. 21 »	Æ
1	1000000	White State County has been dealers	131.50	39/6	do. 13 u. 13a uh. 13 +	382
1	DOMESTIC:	The street of the sales of the sales	400	31/4	do. kündb, ab 1905 » Frkf. HypB. Ser. 14 » do. do. Serie 18 »	Æ
1	9	0 do Hypet Ric a	194.50	4	Frai. HypB. Ser. 19 *	Æ
1	8	S. Preus B.C.R Thi	150.	4	do. do. Serie 18 * do. do. S. 20 uk. 1915 *	40
1	0	0. do. Hyp., A.B. 4	117.00	4		æ
1	Que	9. do. Hypot-lik. 8. Preuss. BCB. Thi. 6. do. HypAB. 456 Reichsbank	124 75	4		Æ
1		7. Rhein, Credit,-B	128.00	4	do. do. 5.16u. 17 >	489
1	9	9. do, Mypotfik, »	19960	31/2	do. do.S.12,13,15 u.19	æ
1	7	T. Rh. West, Disc. O. a.	118 50	4	do. K - Ob. S. 1 k. 1910 » do. HypKrV. S. 15-19	15
1	77/4	Tun Schaaffly, Bassever, a	11670	335	21-27, 31, 34-42 tilgh. >	1
1	Ox a	 INODE: Discounter Disc. 	118	40.	do. do. S.43 uk. 1913 »	
	Di a	8. do. BudenkrB. *	177.50	200	do. do. S. 45, kdb.08 >	10
	51/h	51's Schwarzh, HynB. s	112	400	do. do. S. 47uk.1915 *	
	7.	71/3 Wiener Bank-V	144.00	Acre.	Go. do. S. 48 ck. 1917 »	10
	5	7. Wüetthg Bankanst	12140	44.0	do, do, S. 51uk, 1970 *	13
	7	7. do. Vereinsbk. fl.	14130	4	do. do.S.52uk.1921 *	
	Spine,		MARKET STORY	33/4	do. do.S. 44 uk. 1913 »	1
	2	9 BanqueOttomane Pr.	100	31/3	do. do. S.28-30 u. 32 » do. do. S. 45, trigb. »	1
	-		-	41/3	Land. Credb.Fkf.uk. 17 *	15
1	D	eutsche Kolonial-	Ges.	4.	do. do. do > 07 >	16
	43.00		15.850.60	4	Hambg, H. B. S. 141-400»	
		71/2 South West Afr. C. Fr.	111.	4	do. 471/540 × 1916 ×	1
	1000	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	-	4	do. 541/610 nk, 1918 >	10
	Akti	en industrieller	Unter	4	do. 611/600 + 1921 +	
	Divi			31/5	do. S. 1-190, 301-10 *	1
	Vort,	List	In on	39/20	do. 311-330 uk.1913 *	
		4. Ahm.Neuh.(50va)Er.	262	Acres	Mein Hen . B. S. 2.6u.7 .	
	10 - 11	0 Assisting Rightman, d.	167.	4	do. do.S.8u.9uk.11 »	10
	8	6. • MaschPsp. • 213 Bad. Zelef. Wagn. ft. 3. • Baug Südd J. 60% E 4	18350	A. a.	do, do, S.84,9ak, 11 s do, do, S.11 s 1916 s do do, S.12 s 1917 s do, do, S.13 s 1918 s	100
	120 1	213 Bad. Zckf. Wagis, fl.	201.	Second	do do, 5.12 > 1917 >	
	300	3 BaugSqdd.160%E	00.80	4	do. do. S.13 * 1918 * do. do. S.14 * 1919 *	E
	(E20+1) E	D' Al BREIMPL WOLL LANGS	272.	4	do. do. 5.15 a 1020 a	10
۱	Dec 2	0. Brauerel Binding .	184 50	4	do. do. 5.16 * 1921 *	95
	7	7 HenningerFrf	116	4	do. do. S.17 + 1922 »	
	345	9 s HerkulesCass. s	155	31/2	do. do. kb. ab 05 u 07 >	
		7 Kempff .	76,50	31/2	do, Ser. 10 .	
	3	7 » Kempff » 3 » Löwenbr. Sin. »	50	4	do, Ser. 10 . M. BCHyp. (Qr.) 24 .	93
	9 1		176	4	do. Ser. 6 uk. 15 » do. unk. b. 1906 »	
	Beel	S Mannheim. Br	149	352	Dista Man B at 1913	
	9	9 » Nürnberg *	178.	4	Pfülz-HypB. uk. 1917 »	
	5	5 Parkuramer. *	85	31/2	do. do. * Pr.BCrActB.Ser.4 *	1
	7	7 » Rettenmayer »	100.	47/2	Pr.BCrActB, Ser. 4 * do. do. 5, 17, 18 u. 21 *	10
oli)	0.416	» SchöfferhBg.»	67	4	The state of the state of	400

	v. Hypotheken-Ban		31/4	1
ı	ZI. 31/2 Allg. RA., Stuttg	Ju 60,	8	ta
ı	31/2 Bay. Ver-B. München *	ES 40	4	(L
ı	4. do. MB. S.6uk.1912 * 302 do. do. Ser. 1 u. 15 *	88,30	97.4	d
ı	4 do. Hyp n.WBk	99,30	31/2	ľĽ
ı	4. do. do. (unverl.) > 301 do. do. *	99.40	Acres	Ð
ı	31/2 do. do. (unvert.) >	89.50	37/2	B
١	4. do. BdCA., Wzbg. » 4. do. do. S.9-12 u. 14 »	92.25	4	þ
1	4. do. do. S. 22, 23 >	92.25	33/4	ß
ı	31/2 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 = 31/2 do. do. kdb. ab 07 =	83.	31/2	B
ı	4 Nürnb.VB., S.13,29,21 »	9880	31/2	E
ı	4. do. S. 29-31 uk. 18/19 = 4. do. S. 36 u. 39 uv. 20/21 =	9880	37/2	Ŀ
1		8730	31/2	B
ı	41/2 Berliner Hypothekenb. > do. do. a	200,40	100	1
ı	31/2 do. do. >	86.60	Zf.	10
ı	4. Braun. Han Hypb. S.21u.21 4. do. do. S. 23 >	-	31/2	33
ı	31/2 do. do. S. 20 s	101,50	5	1
ı	4. D.OrCr.QothaS.6u.7> 4. do. S. 16 u. 1919 >	97,30	45.2	12
I	4 do, S. 19 + 1921 > do, Ser. 3 u. 4 +	97,50	3'.	ls.
1	31/2 do. > 5 tt. 8 +	87,50	4.	99
ı	242 607 - 227 - 2212 -	B7.50	SKU	D
J	4. D. HypB. Berlin S. 10 > 4. do. S. 14, sk. b. 1914 >	96,	Zt.	
J	4. do. S.14, sk. b.1914 > 4. do. S.22u 23 uk. 21 > 3% do. 13 u.13a uk. 13 >	97.50	4	
ı	31/2 do. kündb. ab 1905 *	86.30	20.0	1
J	4. Frkf. HypB. Ser. 14 *	97.	41/2	
ı	31/s do. kündb. ab 1905 » 4. Frkf. HypB. Ser. 14 » 4. do. do. Serie 18 » 4. do. do. S. 20 uk. 1915 »	98.10	4	1
J	4 1 do. do. Ser. 21 us. 20 *	99,50	41/2	
ı	31/2 do. do. S. 12.13.15 u.19	97.40	41/2	1
١	31/2 do. KOb. S. 1 k. 1910 >	89,	41/3	4
1	30/2 do. KOb. S. 1 k. 1910 » 4. do. HypKrV. S. 15-19 21-27, 31, 34-42 tilgb. »	96.	45/2	1
١	4/- do. do. 5.434K. 1913 *	97.	4	d
ı	4. do. do. S. 40, kdb.08 > 4. do. do. S. 47uk.1915 >	97,50	41/3	1
١	4. do. do. S. 48 ck. 1917 » 4. do. do. S. 51 uk. 1970 » 4. do. do. S. 52 uk. 1921 »	98,	4 31/g	ŧ
1	4. do. do. S. 52 uk. 1921 *	98,20	41/2	1
ı	1374 rin: rin: 5, 44 Hz, 1913 #	88,	41/2	1
1	31/7 do. do. S. 45, tilgb. >	88,	41/2	1
ı	4 00 00 00 00 00	83.80	3	E
l	4 Hambg, H. B. S. 141-400*	96.	1.	1
ł	4. do. 471/540 × 1916 × do. 541/610 nk, 1918 ×	96.50	IP2	1
١	4 do. 611/690 + 1921 +	98. 87,25	11/2	1
ı	31/3 do. S. 1-190, 301-10 * 31/2 do. 311-330 uk.1913 *	87.20	13/2	1
ı	A Main Hen R S 2 Au 7 .	96,	11/2	Ŧ
ı	4. do. do. S.8u.9ak.11 » 4. do. do. S.11 × 1916 » 4. do. do. S.12 × 1917 » 4. do. do. S.13 × 1918 »	86,20	4	1
ł	4. do do, S.12 > 1017 >	98,40	1002	1
l	4, , do, do, 5,14 * 1919 *	97.	41/2	ŀ
l	4 « do. do. 5. 15 » 1920 »	97,80	4. %	E
ı	4. do. do. 5.16 * 1921 * 4. do. do. 5.17 * 1923 *	98.	41/2	ħ
ı	31/2 do. do. kb. ab 05 u 07 * 31/2 do. Ser. 10 *	80,50 87,50	Sec.	1
ı	4 [M. BCHyp. (Qr.) 24 *	0	40 a	1
ı	4. do. Ser, 6 uk, 15 a	85,50	110	
J	4. Pfslg. HypB. uk. 1917 *	98,30	ZL.	
١	11/2 Pr.BCrActB.Ser.4 »	88. 114.30	4.	E
١	4 do. do. S. 17, 18 u. 21 »	95,70	3 5	80
ı	4. do. do. S. 22 uk. 1915 * 4. do. do. S. 4 * 1916 *	96,30	31/2	0
١	4. do. do. S.25 * 1918 *	06,30	3	1
	4. do. do. S.26 > 1919 > 4. do. do. S.27 = 1929 >	86,50	31/2	N
	4. do. do. S.28 = 1921 =	97. 97.50	3. ,	L
	3 do. do. 5.20 + 1913 +	80.	See	AC
	34/4 do. do. S.23 * 1915 *	90 87.10	3	0
	34z do. do. S. 3, 7, 8, 9 . 4. Pr. CentrBCB. v.90 .	86.10	21+	B
۱	4. do. do. v. 1899, 01 n. 03 +	96.10	20.6	10
۱	4. do. do. v. 1907 + 17 +	96.10		()
۱	4. do. do. v. 1919 * 20 *	96.20		
	4, . do. do. v. 1912 × 22 +	96.10		100
۱	31/2 do. do. v.1850/89/94/95> 31/2 do. do. v. 1904uk.13 +	86,50		Ñ
۱	4. do. do. Kom. 03 kd.10 .	9740		34
۱	4., do do. do. 08uk.17 » 4., do. do. do. 12 uk 22 »	98,50		C
۱	31/2 do. do. do. 87 v. u. 95 +	87,50		P
۱	31/2 do. do. do. 06 = 16 > 31/2 do. HypActBank	87,80		ST
۱	29ts do, do, do. »			LUN
١	41/2 do. do. Sr. 125 auf) * 4. do. do. 80 % }	84 80		N
۱	F/2 do. do. abg. :	86.		4
ø	4. do. do. v.04 uk. 13 *	95,70	100000	el)

Zf.		In to.	1 28		In %.
14	Mosk. do, v. 98 stfr4	Table Miles	16.4	Rhein, HypB. 1917 .	# 97. 97.
Carlo	do. Wor. ab 1910 stfr. > Mosk. Wor. Serie II >	96.70	4	do. > > 1921	» 98.
+	do. do. v. 95 stf. g. »	88,20	31/2	do. * * 1914	86,80
	Or. Russ. EBO. stf. +		4	RhWestl.BC.S. 3 5, 7, 7a 8, 8a, 9 u. 9a	
	Russ, Sdo. v. 97 stl. g. a do. Südwest stfr. g. a	87.90	4	00. 5, 10 nm, 1915	. 50
	Ryksan-Uralsk stf. g. » Warsch,-Wien stfr.gar. »	87 90	4	do. * 11 - 1918 do. 12u.12auk.1920	96,25
	do, do S IX stfr, » do, S, X uk, 1911 » Warsch, W.S.XI uk, 11 »	9250	37/2	do. > 13 usc 1929	97.80
	WarschW.S.XI uk.11 >	100	4	do. + 2, 4 c. 6 Südd. B-C. 31/32, 34, 43 do. his taki. S. 52 W.BC. H., Cöln S. 7	98,50
2	Władikawkas v. 1912 » do. stfr. g. »	96,30	31/0	W. BC. H., Coln S. 7	95,75
4	do. v. 1898uk. 199 >	89.	31/2	do. do. S. 3 u. 4	5 B0500
14.0	Anatolische i. O. » Port. EB. v. 891. Rg. »	94.70	31/2	do. do. S. 9	87,50
	Saloniki-Monastir » Tehnamepec rokz. 1914 »	62,90 98,30	31/2	Wiirtt, HB. Em. b. 92 do. do.	98,30
D	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IN COLUMN	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY.	31/2	Württ, Kredity, uk. 20 do. do. 32	89.30
-	landbr. u. Schuldve v. Hypotheken-Ban	rscur.	4	do. Vereinsb. > 20	99 20
E.		In 65.	31/8	do. do. > 15	The second second
なな	Allg. RA., Stuffg# Bay.Ver-B. München *	8340	1000	tantiich od. provinzial-	
-	do. MB. S. 6 uk. 1912 *	88.30	4	Ld. Hess. HB.S. 12-13, 16, uk. 1913	88.70
	do. Hypu.WBk	99,30	31/2	16, uk. 1913 do. Serie 1, 2 6-8 LK(Cass.) S.22uk.1014	87.30
-	do. do. (unverl.) >	99.40	4	do. > 5.23 - 1916	99 50
12	do. do. (unverta >	89.50 92.25	31/4	do. > 5.21 - 1916 do. > 5.24 > 1921 do. > 5.21 > 1917	92.50
	do. BdCA., Wzbg. > do. do. S. 9-12 u. 14 > do. do. S. 22, 23 >	92,25	4.	More Tould I. V. H. W. 15:	1100
	do. do. S. 12, 23 3 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 3	92.25	31/4	do. do. Lit. Un. X	97.50
12	do. do. kdb. ab 07 * Nürnb.VB., 8.13,29,21 *	83.	31/2	do, do. Lit. V. uk. 17 do, do. Lit. U u. X do, do. Lit. J do. do. F, G, H, K, L do. do. M, N, P, Q	92.
9	do. S. 29-31, uk. 18/19 a	9880	31/2	do, do, Lit. K, S,	5 WW.
1	do. S 36 u. 39 uv. 20/21 do.	87.50	31/2	do, do, Lit. T do, do, Lit. O.	88,54
12	Berliner Hypothekenb. > do. do. *	86.10	3	Amerik, Eisenbi	-
4	00. do. >	86.60	Zf.		A 05.76
	Braun.Han Hypb.S.21u.21 do. do. S. 21 »	-	31/2	do	90.40
12	do. do. S. 21 » do. do. S. 20 » D.OrCr.Gotha5.6u.7 »	101.50	5 4°.	Chic, Milw, St. P., P. I.	07
	do. 5, 16 u. 1919 »	97,30	4°.	(North, Pac, Prior Lie	The second
12	do. S. 19 + 1921 > do. Ser. 3 u. 4 +	102,40	5.	do. do. Gen. Lie San Fr. u. Nrth. P. 1 M	100
12 12 12	do. > 5 tt. 5 * do. > 11, > 1913 >	87,50 87,50	-		CONTRACTOR OF STREET
*	D. HypB. Berlin S. 10 > do. S. 14, uk. b. 1914 >	96,	Zt.	Diverse Obligation	In %
	do. S.22u 23 uk. 21 »	98,25	4	Aschaffb.Buntp.Hyp.	101.56
le le	do. 13 u. 13a uh. 13 + do. kündb. ab 1905 >	86.30	4	Bank für industr, U. Brauerei Binding H. do. Mainzer Br.	95.
	Frkf. HypB. Ser. 14 *	97.	41/2	do. Mainter Br. a	85.
	do. do. Serte 18 * do. do. S.20 uk. 1915 *	98.10	4.7		100
	do. do. Ser. 21 uk. 20 > do. do. S. 16u. 17 >	99,50	A-1/2	Bad, Antl. u. Sodat.	102.20
Ė	do. do.S.12,13,15 u.19+	87.	41/2	Fabr, Oriesheim El.	
	do. KOb.S. 1 k. 1910 » do. HypKrV.S. 15-19	30817	41/2	Farbwerke Höchst Chem, Ind. Mannh.	100.80
	21-27, 31, 34-42 tilgb. > do. do. S.43 uk. 1913 >	96.	4	do. Kalle & Co. H.	98
	do. do. S. 40, kdb.08 » do. do. S. 47 uk.1915 »	97,50	41/3	Concord. Bregb., H. Deutsch-Luxemb.wk.1	. 100
	do. do. S. 48 ck. 1917 »	97,70	4 31/g	EshB. Frankf a. M.	100,21
	do. do. S. 51 uk. 1930 * do. do. S. 52 uk. 1921 *	98,20	41/2	EisenbRenten-Bk.	100.70 86.25
14 /2	do. do.S. 44 uk. 1913 » do. do. S.28-30 u. 32 »	88,	41/2	El. Accumulat., Boese	100
ft.	do. do. S. 45, tilgb. >	88.	41/2	do. Allg. Ges., S. VI	101.50
13	Land. Credb.Fkf.uk.17+ do. do. do + 07+	83.80	5	El. Disch, Ueberseeg, do. Ges. Lahmeyer	10220
	Hambg, H. B. S. 141-400+ do. 471/540 + 1916 +	96.50	Lin	do. do. do. do. Rhvingau uk. 17	98.80
	do. 541/610 tik, 1918 >	97.	11/2	do. Schuckert v. 10	97.
à	do, 611/690 + 1921 + do, 5, 1-190, 301-10 +	87,25	11/2	do. do. Rhein,uk.15/1	7 98.30
la:	do. 311-330 uk.1913 * Mein. HypB. S. 2,6u.7 *	96.	11/2 11/2	do. Betr. AO. Siem. Siem. u. Halske uk. 20	
	do. do.S.8u.9nk.11 »	96,20	4	do. do. = 20 :	10020
	do, do, S, 11 × 1916 × do do, S, 12 × 1917 ×	98,40	li.	do. do. 201 do. Telegr.D. Atlant. do. Voigtu. Haetf, Fkf.	95,
	do do, S.12 > 1917 > do, do, S.13 > 1918 > do, do, S.14 > 1919 >	96.60	41/2	Frankfurter HofHypt. Gelsenkirch, Gusstahl	97,
	do. do. 5.15 > 1920 > do. do. 5.16 > 1921 >	97.80	4.3	HarpenerBergb. Hyp.	96,
4	do. do. S.17 + 1922 +	98.	41/2	Mannis, Lageria, Oes.	97
/2 /2	do, do. kb. ab05 u 07 » do, Ser. 10 » M. BCHyp. (Qr.) 2-4 »	87,50	4	Mannis, Lageria, Oes. Metali, Oes., Frankf. Oeliabe, Verein Disch.	101 20
	M. BCHyp. (Qr.) 2-4 » do, Ser. 6 uk. 15 »	85,50	41/2	Scilindust, Wolff Hyp.	101.60
4	do. Ser. 6 uk. 15 * do. unk. b. 1906 * Pfillz. HypB. uk. 1917 *	81,50			
4	do. do. *	88.	Z.L.	Verzinsl. Lose Badische Primien Thir	P. S. Della Cold
	Pr.BCrActB.Ser.4 » do. do. 5, 17, 18 u. 21 » do. do. S. 22 uk. 1915 »	95,70	3	Badische Primien Thir Belg.CrCom, v. 68 Fr	ion
	do. do. S. 22 uk. 1015 » do. do. S. 4 » 1016 »	96,30	31/2	Donau-Ragulierung 5, f Goth, PrPfdbr. I. Thir	a contract of
	do, do, S. 4 * 1916 * do, do, S. 25 * 1918 * do, do, S. 26 * 1919 *	86,40		Hamburger von 1866 - Hell. Kom. v. 1871 h.f.	111
21	do. do. 5 27 * 1929 *	86,50	31/3	Köln-Mindener This	137.60
	do. do. S.23 = 1921 = do. do. S.29 = 1921 =	97. 97.50	3	Lütticher von 1853 , Fr Madrider, abgest Meining, PrPidbr, Thir	137.24
N.	do. do. 5.20 * 1913 * do. do. S.23 * 1915 *	90. 90	Section	Cleaterreich, v. 1800 O. f.	TA 011.0
4	do. do. S. 3, 7, 8, 9 Pr. Centr. BCB. v.90	87.10 86.10	5	Oldenburger This Russ, v. 1864 a. Kr. Rbi	130
*	do. do. v. 1899, 01 n. 03 +	96.	5	do. v. 1866 a. Kr. v	
	do. do. v. 1906 * 16 * do. do. v. 1907 * 17 *	96.10	-	Unverzinstiche	
×1	do, do, v, 1909 > 19 >	96.20			St. in Mla
	do. do. v. 1910 + 20 + do. do. v. 1912 + 22 +	96.10	3	Augsburger fl. Braunschweiger Thir. 2	
	do. do. v. 1850/39/94/94. do. do. v. 1904uk.13 *	86,50		Manuander Le 4	
+	do. do. Kom. 01 kd. 10 - do do. do. 08uk. 17 -	97 40 67,80		do. Le 1 Meininger s. fl.	35.40
	do. do. do. 12 sk 22 -	98,50		Oesterr, v. 1864 ö. fl. 10 do, Cr. v. 58 ö. fl. 10	547
	do. do. do. 87 v. u. 95 + do. do. do. 06 + 16 +	87,80		Pappennerm Grad, e.d.	
90	do. HypAct. Bank do. do. do.	-03		Salm-Reill.G. 5.II. 40CM Türkische Fr. 40	158
	do. do. Sr. 125; auf) >	-		Ung. Staatsl. 8. fl. 10	384,
-	do., do. 80 % 3 do., do. abg. 1	84 80 86.	-	STREET,	THE REAL PROPERTY.
	do. do. v.04 uk.13 + do. do. v.03 + 14 +	95.70 95.70	g.	Geidsorten. Brie	
- 1	do. do. v. 07 uk. 17 >	86.	20 1	rancs-St. , 10.9	
	do, do, v. 00 ek. 19 * do, Kom. v. 05 uk. 18 * do, do, v. 11 uk. 21 *	96.	do.	Kr. 20 St. 18.	14.
	do.HypVQ.(Ant.Ctf)>	98, 97,	Coli	d-Dollars p. Doll. —	215.75
20	do, do, do,	92.	Goli	d al marco p. Ko. 28 0	0 2790
	do. PtbrB.E.18,19u.22 » do. do. E. 25 » » 14 »	98,20	Hoc	hhalt. Silber . 88.7	
93	do. do. E. 25 * * 14 * do. do. E. 28 * * 17 * do. do. E. 29 * * 19 *	95 80	(D)	erikanische Noten oll.51000) p. D. 87.	4.30
-	do. do E.3931uk.b.20+	97,25	Beig Eng	Notes p. 100Fr. 80.8 1. Notes p. 1 Latr. 20.4	
83	do, do, E, 23 + + 12 + do, do, E, 25 + + 14 + do, do, E, 17,18u,24kb,+	90,30	Frz.	Noten p. 100 Fr. Bl.4	
ØH.	do Whilely E Hely alsoft	87.10	1943	Notes n. 100 Le. 80.3	

S

2

29 \$ n

Frankfurter Börse. 21. 4. Türk. Aul, von 1908 .4 70 10 4. 3 1011 . 77.60 4. Ung. Staats-Rente Kr. 35. 302 . St.-R.v.1897 stf. 75.30 5. Els. Tor Gold . 2 72.50

Zł.	a) Deutsche.	In the
1	D. RSchatz-Anwsl	99,90
	D. RAni, unk. 1918 >	100.
1/2	D. Reichs-Anleibe »	88.85
	2 2 2 2	78,50
36	Pr. Cons. unk.1918 *	100.05
G.	Pr. Schutz-Anweis. *	99,90
ÿ.	Preuss. Consols .	88,85
ė		78,40
ř,	Bad. Anleihe 08 >	100
	Bad. A. v. 1901 uk. 09 >	100.
	> Ant. (abg.) >	-
Ď	* * v, 1892 u, 94 *	91.50
Ġ	* * v. 1900 kb. 05 *	89.20
	» A.1902uk.b,1910»	
Ö	> > 1004 > > 1012 >	88.40
	> > v. 1896 ·	
	Bayr, AblRente s. fl.	99,30
	* EBA.UK. D. 00 ./6	100,
	> E.u.A.Anl.uk.1930	100.40
	3 3 3 3 3 3 15 A	100 30
	» EB. u. A. A.	88.35
	* EBAnleihe *	APPL ST
	Elsass-Lothr, Rente .6	99,40
	Hamb,St-A,1900u.09+	29,80
	* StRente *	-
	> 87, 91, 93, 99, 04 × * > > > 86, 97, 02 >	-
	* * * * * 80,97,02 *	78.60
	Or. Hess. 1899 *	99,35
	» » 1906 »	99 90
	* > 1908, 1909 >	99,90
	* * * (abg.) *	87.70
		87.70
	2 2 2 2	76,35
	Sächsische Rente . »	79.60
	Waldeck-Pyrm.abg. » Württemb.unk.1915 »	86
	Wurttemb. unk. 1915 >	99,65
	> v.1879-80,abg. >	Page 1
	a > 1881-85 > >	88,
	» » 1885/95 »	90.50
	» » 1900 »	88,40
	* * 1903 -	88.
õ	> > 1896 *	79.10

3	2 2 2 2	78,50	****	t a cost tot doing a tel	1 4000
600	Pr. Cons. unk.1918 .	100.05		II. Ausserguropäisch	
400	Pr. Schutz-Anvesis. *	99,90			AND RESIDENCE OF THE PARTY OF T
31/3	Preuss. Consols .	88,85	2010	Arg. 1007 unk.1912 Pe.	101.45
3	2 1 9	78:40	5	▶ 1909 tgb. ≥b 1910	101,65
4	Bad. Anleihe 08 >	100	5	* Buss. E -B. L.G. 90	10165
1	Bad. A. v. 1901 uk. 09 >	100.	41/2	* innere von 1888 .A	
31/2	s Ant. (abr.) s	_	4	* auss. GAnt. 1897.40	0770
31/2	* * v. 1992 u. 94 > * v. 1900 kb. 05 >	91.50	5	Chile-Anl. von 1911 » Chile Gold-Anl. v. 06 »	97.70
31/5	* * v, 1900 kb. 05 *	89.20	41/2	Chile Gold-Ani, v. 00 >	01.40
31/2	* A.1902uk.b,1910*		6	Chin. StAnl. v. 1895 A	Years
31/4	> > 1904 x x 1912 x	88.40	5 41/2	* * V. 1890 *	10010
1	3 3 2 V. 1895 5	-	WAYS.	. v. 1805 +	-
	Bayr, AblRente s. fl. EBA.uk. b.05.6	99.30	500	do. St.E. TientPuk	97
	* EBA.uk.b.05 ./6	100,	5.1.	Coheca & cont.	97
1	> E.u.A.Anl.uk.1930	100.40	5	CubaStA.04 stf.a.Q#	102,
	B 3 B 3 B 3 15 A	10020	41/0	do.stf.i.G./gb.ab1919 +	98,50
57/2±:	» EB. II. A. A.	88.35	41/2	Japan. Anl. S. II &	93.35
1	* EBAnleihe *	STORY OF STREET	4	do. v. 1905 S. 12-19 .#	
1	* Pfillz, P. B. Prio.	99,40	5	Marokko von 1910 + Mex. am, inn, I-V Pes	102.50
1	Elsass-Lothr. Rente 4	O.O.L.	5	Mex. am. inn. I-v Pes.	84.20
	Hamb.StA.1900u.09 +	39,80	5	> cons. aufl. 97 stf; E	
11/2	* StRente *	00,00	4	* Gold v. 1904 stfr #	89.40
17/2			3	* cons. inn.5000r Pes.	NOT SELECT
200	> 87, 91, 93, 99, 04 × + > > > 86, 97, 02 >	78.60	5	Tamaul.(25].mex.Z.) .	98 50
	Or. Hess. 1899 *	99,35	5	Sao Paulo v. 08 i. O. I	100.80
25	» » 1906 »	98 90	500	ido, EB. H. Croid F.	100
100	* 1906 * * 1908, 1909 *		467.5		No. of Contract of
11/2	* * * (abg.) *	87.70	Pro	ovinzial- u. Komn	nunal-
31/2	tuog.)	97.70	ZI.	Obligationen.	
100		87.70			88.50
	Clabelschu Hants	76,35	4	Rheinpr.20, 21, 31-34 .4	54
PER NO.	Sächsische Rente » Waldeck-Pyrm.abg. »	79.60	33/4	do. 22 u. 23 *	
14/1	Waldeck-Firm ang. s	86	35/10	do. 30 >	91.50
L.	Württemb. unk. 1915 > v. 1879-80, abg. >	99,65	31/2	do. 10,12-16,19,24-27,29	67.80 88.
11/2	> V.1839-80, ADG. *	-	35/3	do. > 18 .6	83,
17/2	* > 1831-85 > >	88,	3	do. > 9,11u.14 >	97
17/2	» » 1885/95 »	90.50	40.0	Pr.Oberhess. unt. 17 >	98.
\$1/2	» » 1900 »	88,40	4	Frkf. a. M. v. 05 u. 14 »	
11/2	* *1903 -	88.	400	do.1907untlgb.b.18 *	98,60
11/2 L.	> > 1903 - > > 1896 -	88. 79.10	400	do.1907untlgb.b.18 * do. v.1910unt.1920 *	98 50
	> > 1896 +	79.10	4	do. 1907untlgb.b.18 * do. v. 1910 unt. 1920 * do. v. 1911 unt. 1922 *	98 50
		79.10	4 31/2	do.1907untlgb.b.18 * do. v.1010 unt.1920 * do. v.1011 unt.1922 * do. Lit. Nu.Q(abg.) *	98 50 99 10 95,00
	b) Ausländische.	79.10	4 31/2 31/2	do.1907untlgts.b.18 » do. v.1010 unt.1920 » do. v.1011 unt.1922 » do. Lit. N u.Q(abg.) » do. Lit. R (abg.) »	98 50 99 10 95,90 93
1	b) Ausländische. I. Europäische.	79.10	4 31/2 31/2 31/2	do.1907untlgb.b.18 » do. v.1010unt.1920 » do. v.1011unt.1922 » do. Lit. Nu.Q(abg.) » do. Lit. R (abg.) » do. s S v.1885 »	98 50 99 10 95,00 93 92.
	b) Ausländische. I. Europäische. (Reisische Rente Fr.	79.10	4 31/2 31/2 31/2 31/2	do. 1907umtigh.b.18 » do. v.1910umt.1920 » do. v.1911umt.1922 » do. Lit. Nu.Q(abg.) » do. Lit. R (abg.) » do. S v.1895 » do. S v.1895 »	98 50 99 10 95,00 93 92.
	b) Ausländische. I. Europäische. (Reisische Rente Fr.	81. 98,50	4 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2	do. v. 1910 nnt. 1922 » do. v. 1910 nnt. 1922 » do. v. 1911 nnt. 1922 » do. Lit. Nu. (((abg.)) » do. Lit. R ((abg.) » do. S v. 1886 » do. T » 1891 » do. U • 93, 99 »	98 50 99 10 95,00 93 92. 91.
	b) Ausländische. I. Europäische. (Reisische Rente Fr.	81. 98.50 90	4 4 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2	do. 1907um1gb.b.18 » do. v. 1910 umt. 1920 » do. v. 1911 umt. 1922 » do. Lit. Nu. Q(abg.) » do. Lit. R (abg.) » do. S v. 1895 » do. T » 1891 « do. U » 93, 99 » do. V » 1890 »	98 50 99 10 95,90 93 98. 81. 91.
R	b) Ausländische. I. Europäische. I. Europäische. IBelgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902. & Frauzös. Rente Fr. Oriech. EB. stf. 90 Fr.	78.10 81. 98.50 90 53.	4 4 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2	do. v. 1910 unt. 1920 » do. v. 1911 unt. 1922 » do. v. 1911 unt. 1922 » do. Lit. Nu. (((abg.)) » do. Lit. R ((abg.)) » do. s v. 1885 » do. « T » 1891 » do. » U » 93, 99 » do. » V » 1895 » do. » W » 98 u.08 »	98 50 99 10 95,90 93 98. 91. 91.
R	b) Ausländische. I. Europäische. I. Europäische. IBelgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902. & Frauzös. Rente Fr. Oriech. EB. stf. 90 Fr.	79.10 81. 98.50 80 53, 54.40	4	do. v. 1910 unt. 1920 » do. v. 1911 unt. 1922 » do. v. 1911 unt. 1922 » do. Lit. Nu. (((abg.)) » do. Lit. R ((abg.)) » do. s v. 1885 » do. « T » 1891 » do. » U » 93, 99 » do. » V » 1895 » do. » W » 98 u.08 »	98 50 99 10 95,90 93 98. 91. 91. 91. 90,50
S	b) Ausländische. I. Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902. & Frauzös, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. 3 MonAni, v. 87 3 87 2500 v.	79.10 81. 98.50 80 52, 54.40	4	do. 1907um1gb.b.18 - do. v. 1910 umt. 1920 - do. v. 1911 umt. 1922 - do. Lit. Nu. Q(abg.) - do. Lit. R (abg.) - do. S v. 1895 - do. S v. 1895 - do. T > 1891 - do. V > 1500 - do. Wv. 98 u.08 - do. StrB. > 1899 - do. v. 1901 Abt. I > v. 1901 Ab	98 50 99 10 95,00 93 91. 91. 91. 91. 90,50 90 30
R	b) Ausländische. I. Europäische. I. Europäische. IBelgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902. & Frauzös. Rente Fr. Oriech. EB. str. 50 Fr. MonAnl. v. 87 v. 2 87 2500r v. Holländ. Anl. v. 90h. fl.	78.10 81. 98.50 80 53, 54.40 54.40 77.50	4 4 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2	do. v. 1910 nnt. 1922 » do. v. 1911 nnt. 1922 » do. v. 1911 nnt. 1922 » do. Lit. Nu. (((abg.)) » do. Lit. R ((abg.)) » do. * S v. 1895 » do. * S v. 1891 » do. * U • 93, 99 » do. * V • 1890 » do. * W • 98 u.08 » do. StrB. » 1899 » do. v. 1901 Abt. 1 » do. » ALI, III »	98 50 99 10 95,00 93 92. 91. 91. 91. 90.50 90,10
R	b) Ausländische. I. Europäische. I. Europäische. Beigische Rente Fr. Buig, Tabak v. 1902 s. Frauzös, Rente Fr. Oriech, EB. stir, 90 Fr. MonAnl. v. 37 v. 287 2500 v. Holländ, Anl. v. 90h. fl. Ital. amort. 89, S. 3 v. 4 Le	79.10 81. 98.50 80 52, 54.40	4 4 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2	do. 1907um1gb.b.18 » do. v. 1910 nmt. 1922 » do. v. 1911 nmt. 1922 » do. Lit. Nu. ((abg.) » do. Lit. R (abg.) » do. Lit. R (abg.) » do. S v. 1895 » do. T » 1891 » do. U » 1890 » do. W v. 98 u.08 « do. StrB. » 1890 » do. v. 1901 Abt. I » do. » A.II, III » do. » A.II, III » do. » 1903	98 50 99 10 95,90 93 92 91 91 91 90,50 90,10 90,10 91,20
R	b) Ausländische. I. Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902. & Frauzös. Rente Fr. Oriech. EB. stir. 90 Fr. MonAni. v. 87 - 2 87 2500 - Holländ. Ani. v. 96h.dl. Hal. amort. 89, 8, 3 u. 4 Le cons. stir. Rie. i. G.	78.10 81. 98.50 80 53, 54.40 54.40 77.50	4 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2	do. 1907um1gb.b.18 - do. v. 1910 umt. 1920 - do. v. 1911 umt. 1922 - do. Lit. Nu. Q(abg.) - do. Lit. Nu. Q(abg.) - do. S v. 1895 - do. S v. 1895 - do. T > 1891 - do. U + 93, 99 - do. V + 1500 - do. Wv. 98 u.08 - do. StrB. + 1899 - do. v. 1901 Abt. 1 - do. > 1903 Abt. 1 - do. > 1903 do. > 1903 do. Nu. 1901 Abt. 1 - do. > 1903 do. > 1903 do. > 1903 do. > 1904 do. Nu. 1904 Abt. 1 - do. > 1905 do. Nu. 1905	98 50 99 10 95 80 93 91 91 91 90,50 90,10 91,20 91,20
R	b) Ausländische. I. Europäische. I. Europäische. IBelgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902. & Frauzös. Rente Fr. Oriech. EB. str. 30 Fr. MonAnl. v. 87 * 27 2500 v. Holländ. Anl. v. 90h.fl. Ital. amort. 89, S. 3 u. 4 Le cons. stfr. Rie. i. G. * Rente i. G.	81. 98,50 90 53, 54 40 77,50	4 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2	do. v. 1910 unt. 1922 - do. v. 1911 unt. 1922 - do. v. 1911 unt. 1922 - do. Lit. Nu. ((abg.)) do. Lit. R (abg.) - do. S v. 1886 - do. T v. 1891 - do. U v. 93, 99 - do. V v. 1890 - do. Wv. 98 u.08 - do. Wv. 98 u.08 - do. v. 1901 Abt. 1 - do. v. 1906 A. I, II - do. v. 1906 A. I, II - do. v. Bockenheim -	98 50 99 10 95,80 93 92. 91. 91. 91. 90,50 80,30 90,10 91,20 81.
R	b) Ausländische. I. Europäische. I. Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902 & Frauzös, Rente Fr. Oriech, EB. stir, 90 Fr. MonAnl. v. 87 v. 2 87 2500 v. Holländ, Anl. v. 90h. fl. Hal. amort. 89, 8, 3u. 4 Le cons. stir. Rie. i. O. 7 Rente i. G. Ost. Papierrente O. fl.	81. 98.50 90 53, 54.40 54.40 77.50 100	4 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2	do. 1907um1gb.b.18 » do. v.1910 nnt. 1922 » do. v.1911 nnt. 1922 » do. Lit. Nu.((abg.) » do. Lit. R (abg.) » do. S v.1895 » do. S v.1895 » do. T » 1891 » do. V » 1590 » do. V » 1590 » do. W » 1980 » do. W » 1911 Abt. I » do. S v. 1901 Abt. I » do. S v. 1901 Abt. I » do. S v. 1906 A. I,II « do. » 1906 A. I,II » do. » Bockenheim » Baden-Baden v. 1908 »	98 50 98 10 95 90 93 98. 91. 91. 91. 90.50 90.10 90.10 91.20 91.20 97
S	b) Ausländische. I. Buropäische. I. Buropäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902. & Frauzös. Rente Fr. Oriech. EB. stfr. 30 Fr. MonAnl. v. 87 / 87 2500 v. Holländ. Anl. v. 96h.dl. Ital. amort. 89, S. 3 u. 4 Le cons. stfr. Rie. i. G. Rente i. G. Ost. Papiercente O. fl. Goddrente Ö. fl. O.	78.10 81. 98.50 80. 54.40 77.50 100 88.50 92.25	4 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2	do. v. 1910 nnt. 1922 » do. v. 1910 nnt. 1922 » do. v. 1911 nnt. 1922 » do. Lit. Nu. ((abg.)) do. Lit. R (abg.) » do. Lit. R (abg.) » do. » S v. 1885 » do. » T » 1891 » do. » U » 93, 99 » do. » V » 1895 » do. » V » 1890 » do. » J » 1891 » do. » S » All, III » do. » 1901 Abt. 1 « do. » 1903 do. » 1904 hill s do. » 1908 hill s do. » Bockenheim » Baden-Baden v. 1908 »	98 50 99 10 95,80 93 92. 91. 91. 91. 90,50 80,30 90,10 91,20 81.
R	b) Ausländische. I. Buropäische. I. Buropäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902. & Frauzös. Rente Fr. Oriech. EB. stfr. 30 Fr. MonAnl. v. 87 / 87 2500 v. Holländ. Anl. v. 96h.dl. Ital. amort. 89, S. 3 u. 4 Le cons. stfr. Rie. i. G. Rente i. G. Ost. Papiercente O. fl. Goddrente Ö. fl. O.	81. 98,50 90 52, 54 40 77,50 100 - 88,50 92,95 88,80	4 31/2	do. v. 1910 unt. 1922 - do. v. 1911 unt. 1922 - do. v. 1911 unt. 1922 - do. Lit. Nu. (((abg.)) do. Lit. R (abg.) - do. S v. 1886 - do. T v. 1891 - do. U v. 93 . 99 - do. V v. 1890 - do. W v. 98 u.08 - do. W v. 98 u.08 - do. V. 1901 Abt. 1 - do. v. 1901 Abt. 1 - do. v. 1906 A. I, II - do. v. 1906 A. I, III - do. v. Bockenheim - Baden-Baden v. 1908 - Berlin von 1886/92 - Darmstadt v. 09 u.16 -	98 50 98 10 95 90 93 98. 91. 91. 91. 90.50 90.10 90.10 91.20 91.20 97
R	b) Ausländische. I. Buropäische. I. Buropäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902. & Frauzös. Rente Fr. Oriech. EB. stfr. 30 Fr. MonAnl. v. 87 / 87 2500 v. Holländ. Anl. v. 96h.dl. Ital. amort. 89, S. 3 u. 4 Le cons. stfr. Rie. i. G. Rente i. G. Ost. Papiercente O. fl. Goddrente Ö. fl. O.	81. 98,50 90 53, 54 40 77,50 100 88,50 92,25 88,80 86 05	4 4 31/2	do. v. 1910 ant. 1922 - do. v. 1911 ant. 1922 - do. v. 1911 ant. 1922 - do. Lit. Nu. ((abg.) - do. Lit. R (abg.) - do. S v. 1885 - do. T v. 1891 - do. V v. 1895 - do. V v. 1895 - do. V v. 1895 - do. V v. 1896 - do. Wv. 98 u.08 - do. Str. B. v. 1899 - do. v. 1991 Abt. I - do. S v. 1991 Abt. I - do. S v. 1991 Abt. I - do. V. Bockenheim - Baden-Baden v. 1998 - Berlin von 1886/92 - Darenstadt v. 09 u.16 - do. v. 65 am. ab1910 -	98 50 98 10 95 90 93 98. 91. 91. 91. 90.50 90.10 90.10 91.20 91.20 97
S	b) Ausländische. I. Buropäische. I. Buropäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902. & Frauzös. Rente Fr. Oriech. EB. stir. 90 Fr. MonAnl. v. 87 · 87 2500 · Holländ. Anl. v. 90h.fil. Ital. amort. 89, 8, 3 u. 4 Le cons. stir. Rie. i. G. Rente i. G. Ost. Papierrente ö. fi. G. Silberrente ö. fi. G. silberrente ö. fi. Silbe	81. 98,50 90 52, 54 40 77,50 100 - 88,50 92,95 88,80	4	do. v, 1910 ant. 1920 s do. v, 1911 ant. 1922 s do. Lit. N u, Q(abg.) s do. Lit. R (abg.) s do. Lit. R (abg.) s do. S v, 1885 s do. S v, 1885 s do. S v, 1885 s do. V v, 190 s do. StrB, * 1899 s do. StrB, * 1899 s do. v, 1901 Abt. 1 s do. s 1903 d do. v, 1906 A. I, II s do. v, 1906 A. I, II s do. v, 1906 A. I, II s do. v, 1906 A. J Darmstadt v, 09 a. I6 s do. v, 65 am. ab 1910 s do. v, 65 am. ab 1910 s do. v, 65 am. ab 1910 s	98 50 99 10 95 90 93 92 91 91 91 90 50 90 30 90 30 90 10 91 20 97 97
B	b) Ausländische. I. Europäische. I. Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902 & Frauzös, Rente Fr. Griech, EB. stir. 90 Fr. MonAnl. v. 87 v. 87 2500 v. Holländ, Anl. v. 90h. fl. Hal. amort. 89, S. 3u. 4 Le cons. stir. Rie. i. G. Rente i. G. Ost. Papierrente O. fl. Goldrente ö. fl. G. Silberrente Ö. fl. G. Silberrente Ö. fl. Silberrente O. fl.	78.10 81. 98.50 80 53. 54.40 77.50 160 	4 4 31/2	do. v. 1910 ant. 1922 a do. v. 1911 ant. 1922 a do. v. 1911 ant. 1922 a do. v. 1911 ant. 1922 a do. Lit. N u. (((abg.)) do. Lit. R ((abg.)) do. S v. 1895 a do. T v. 1891 do. V v. 1890 a do. V v. 1991 Abt. I do. S v. 1895 A. II, III a do. v. 1901 Abt. I do. v. 1906 A. I, III a do. v. Bockenheim Baden-Baden v. 1908 a Berlin von 1886/92 Darmstadt v. 09 u.16 do. v. 05 am. ab1910 a Osessen v. 1907u. 1917 do. v. 05 ut. b. 08 a	98 50 99 10 95 90 93 92. 91. 91. 90,50 80 30 90,10 91,20 91,20 97.
\$5. 1004 S. 1000 S. 10	b) Ausländische. I. Europäische. I. Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902 & Frauzös, Rente Fr. Griech, EB. stir. 90 Fr. MonAnl. v. 87 v. 87 2500 v. Holländ, Anl. v. 90h. fl. Hal. amort. 89, S. 3u. 4 Le cons. stir. Rie. i. G. Rente i. G. Ost. Papierrente O. fl. Goldrente ö. fl. G. Silberrente Ö. fl. G. Silberrente Ö. fl. Silberrente O. fl.	78.10 81. 98.50 90 53, 54.40 77.50 100 	4 4 31/2	do. v. 1910 unt. 1920 » do. v. 1911 unt. 1922 » do. v. 1911 unt. 1922 » do. Lit. Nu. (Xaby.) » do. Lit. R (aby.) » do. Lit. R (aby.) » do. * S v. 1885 » do. * T » 1891 » do. * U » 93, 99 » do. * V » 1890 » do. * V » 1890 » do. * V » 1800 » do. * V » 1800 » do. * V » 1901 Abt. 1 » do. » * A.II, III » do. » * A.II, III » do. » 1903 At. III » do. v. 1904 At. III » do. v. Bockenheim » Baden-Baden v. 1908 » Berlin von 1886/92 » Darmstadt v. 09 u.16 » do. v. 63 uk. h. 08 Hoomb. VI & 1880 u. 09	98 50 99 10 95 90 93 92 91 91 91 90 50 90 30 90 30 90 10 91 20 97 97
\$ 5. 1000 \$ 1. 1000 \$ 1. 100 \$	b) Ausländische. I. Europäische. I. Europäische. Beigische Rente Fr. Buig, Tabak v. 1002 & Französ, Rente Fr. Oriech, EB. stir, 30 Fr. MonAnl. v. 30h.dl. Hal. amort. 89, 85 u.4. Le cons. stir, Rie. i. G. Rente i. G. Coldrente 5. fl. Coldrente 5. fl. coldrente 5. fl. cinheitl. Rit., cv. Kr. stiasts-Rente 2000rs Porting, TabAnl. do, unif. 1902 S. III	78.10 81. 98.50 90.53 54.40 77.50 100 	4 4 31/2	do. v. 1910 nnt. 1920 × do. v. 1911 nnt. 1922 × do. v. 1911 nnt. 1922 × do. Lit. N u. Q(abg.) × do. Lit. R (abg.) × do. Lit. R (abg.) × do. S v. 1885 × do. T 1891 × do. V. 1993 × do. V. 1993 × do. W. 1993 × do. W. 1994 × do. W. 1995 × do. W. 1991 Abt. I × do. v. 1991 Abt. I × do. v. 1996 A. I, III × do. v. 05 am. ab 1910 × do. v. 05 am. ab	98 50 99 10 95 90 93 92. 91. 91. 90,50 80 30 90,10 91,20 91,20 97.
S	b) Ausländische. I. Europäische. I. Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902 & Frauzös, Rente Fr. Griech, EB. stir. 30 Fr. 3 87 2500 v. Holländ, Anl. v. 30h. fl. Hal. amort. 89, 83 n. 4 Le cons. stir. Rie. i. G. 7 Rente i. G. Ost. Papierrente O. fl. Goldrente ö. fl. G. Silberrente Ö. fl. sinheitil. Rie., cv. Kr. Staats-Rente 20000 v. Porting, TabAnl. Ad do. unit. 1902 S. III (Spec.) s. 5 11 (Spec.) s.	78.10 81. 98.50 80 52.40 52.40 77.50 100 	4 4 31/2	do. v. 1910 unt. 1920 » do. v. 1911 unt. 1922 » do. v. 1911 unt. 1922 » do. Lit. Nu. (Xaby.) » do. Lit. R (aby.) » do. Lit. R (aby.) » do. « S v. 1885 » do. « S v. 1885 » do. « T » 1891 » do. « V » 1890 » do. « V » 1890 » do. « V » 1890 » do. » 1901 Abt. I » do. » A.II, III » do. » 1903 At. III » do. » Bockenheim » Baden-Baden v. 1908 » Berlin von 1886/92 » Darmstadt v. 09 u.16 » do. v. 63 uk. b. 68 » Hoomb. VI & 1880 u. 69 Kölin von 1900 u. 06. A Kreuzmach v. 80 u. 86	98 50 99 10 95 90 93 92. 91. 91. 90 50 90 10 97. 97 97
B. S.	b) Ausländische. I. Buropäische. I. Buropäische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902. & Frauzös. Rente Fr. Griech. EB. stfr. 90 Fr. MonAni. v. 87 - 8 7 2500 v. Holland. Ani. v. 96h.dl. Hal. amort. 89, S. 3u. 4L. cons. stfr. Rie. i. G. Rente i. G. Ost. Papierrente ö. fl. Goldrente ö. fl. G. Silberrente ö. fl. G. Silberrente ö. fl. einheitl. Rie. cv. Kr. Forting. TabAni do. unif. 1902 S. III - do. v. S. III (Spec.) s. (Rum. amort. Rie. v. v. s.)	78.10 81. 98.50 80 53, 54.40 77.50 160 	4 4 3./2	do. v. 1910 nnt. 1920 s do. v. 1911 nnt. 1922 s do. v. 1911 nnt. 1922 s do. Lit. Nu. (((abg.)) do. Lit. R ((abg.)) do. Lit. R ((abg.)) do. s v. 1885 s do. s v. 1885 s do. s v. 1891 s do. s v. 1891 s do. v. 193, 99 s do. v. v. 1890 s do. v. v. 1890 s do. v. v. 1890 s do. v. 1901 Abt. 1 s do. s 1903 d do. s 1903 d do. s 1903 d do. s 1906 A. I, II s do. v. 1906 A. I, II s do. v. 85 am. abi 1910 s do. v. 65 am. abi 1910 s do. v. 65 am. abi 1910 s do. v. 03 uk. b. 08 d Hoonb.v. H.k. 1880 u. 99 Köin von 1800 u. 06.4 Kreuzmach v. 88 u. 98 Limburg (abg.) s	98 50 99 10 95 90 93 92. 91. 91. 90,50 80 30 90,10 91,20 91,20 97.
B. S.	b) Ausländische. I. Europäische. I. Europäische. Beigische Rente Fr. Buig, Tabak v. 1902 & Frauzös, Rente Fr. Oriech, EB. stir, 90 Fr. MonAnl. v. 90h. fl. Hal. amort. 89, S. 3v. 4 Le cons. stir, Rie. i. G. Rente i. G. Rente i. G. Coldrente 6. fl. G. Coldrente 6. fl. G. cinheitl. Rie., cv. Kr. sizats-Rente 2000rs y. 20,000 v. Porting, TabAnl. do. v. S. III (Spec.) s Rum. amort. Rie. v. 03 Conv. v. 1890 s Conv. v. 1890 s	78.10 81. 98.50 80 53. 54.40 77.50 100 	4 4 3.1/2 3.1/	do. v. 1916 unt. 1922 - do. v. 1911 unt. 1922 - do. v. 1911 unt. 1922 - do. Lit. Nu. (((abg.)) do. Lit. R (abg.) - do. S v. 1885 - do. S v. 1885 - do. V. 1930 - do. V. 1930 - do. Wv. 98 u.08 - do. Wv. 98 u.08 - do. Wv. 98 u.08 - do. StrB., 1899 - do. v. 1901 Abt. I - do 1903 Abt. IIII - do 1903 Abt. IIII - do 1906 A. I, III - do. v. 1906 A. I, III - do. v. 80 ckenheim - Baden-Baden v. 1908 - Berlin von 1886/92 - Darmstadt v. 09 u.16 - do. v. 05 um. ab 1910 - Osessen v. 1907 u.1917 - do. v. 03 uk. b. 08 - Homb.v. H. k. 1880 u. 08 - Homb.v. H. k. 1880 u. 08 - Kimburg (abg.) Mainz (1907 uk. 1915 -	98 50 99 10 98 99 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 9
B. S.	b) Ausländische. I. Buropäische. I. Buropäische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902. & Frauzös. Rente Fr. Griech. EB. stir. 30 Fr. MonAnt. v. 87 MonAnt. v. 87 Molländ, Ant. v. 90h. fl. Hal. amort. 89, 8.3 u. 4 Le cons. stir. Rie. i. G. Rente I. G. Out. Papierrente O. fl. Goldrente Ö. fl. Q. Silberrente Ö. fl. Q. Silberrente Ö. fl. Jeinheitl. Rie., cv. Kr. Staats-Rente 2000r v. Porting. TabAnt. do. unif. 1902 S. III (Spec.) v. Rum. amort. Rte. v. 05 v. Conv. v. 1899 v. 1891 v. 1891 v. 1891 v.	78.10 81. 98.50 80 53, 54.40 77.50 160 	4 4 3/2 3/2 3/2 3/2 3/2 3/2 3/2 3/2	do. v. 1910 unt. 1920 » do. v. 1911 unt. 1922 » do. v. 1911 unt. 1922 » do. Lit. Nu. (Xaby.) » do. Lit. R (aby.) » do. Lit. R (aby.) » do. S v. 1885 » do. « S v. 1885 » do. « T » 1891 » do. « V » 1890 » do. « V » 1890 » do. « V » 1800 » do. » Nu. 180 » do. » A.II, III » do. » A.II, III » do. » S » Berlin von 1886 % Darmstadt v. 00 u.16 « do. v. 63 uk. h. 08 Kreumstadt v. 00 u.16 « Kreumstadt v. 81 u.98 » Limburg (abg.) « Mainz 1907 uk. 1915 » do. (46) 1878 u. 88 » Limburg (abg.) « do. (46) 1878 u. 83 »	98 50 99 10 95 90 93 92. 91. 91. 90 50 90 10 97. 97 97
\$ 5. 10/4 4 10/2	b) Ausländische. I. Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902. & Frauzös. Rente Fr. Oriech. EB. stir. 90 Fr. MonAni. v. 87 . 8 75 2500 v. Holland. Ani. v. 96h.dl. Hal. amort. 89, S. 3u. 4 Le cons. stir. Rie. i. O. Rente i. O. Ost. Papierrente ö. fl. Goldrente ö. fl. O. Silberrente ö. fl. sinheitl. Rie. cv. Kr. sinats-Rente 2000rs y. 20,000 v. Perting, TabAni. A do. unit. 1902 S. III . do. S. S. III (Spec.) s Rum. amort. Rie. v. 05 s Conv. v. 1899 s mort. Rie. v. 1896 s	78.10 81. 98.50 90. 54.40 54.40 77.50 100 92.25 88.50 92.25 86.50 96.25 86.50 96.25 9	4 4 3.1/2 4 3.1/2 4 4 3.1/2 4.	do. v. 1910 unt. 1920 » do. v. 1911 unt. 1922 » do. v. 1911 unt. 1922 » do. Lit. Nu. (Xaby.) » do. Lit. R (aby.) » do. Lit. R (aby.) » do. S v. 1885 » do. « S v. 1885 » do. « T » 1891 » do. « V » 1890 » do. « V » 1890 » do. « V » 1800 » do. » Nu. 180 » do. » A.II, III » do. » A.II, III » do. » S » Berlin von 1886 % Darmstadt v. 00 u.16 « do. v. 63 uk. h. 08 Kreumstadt v. 00 u.16 « Kreumstadt v. 81 u.98 » Limburg (abg.) « Mainz 1907 uk. 1915 » do. (46) 1878 u. 88 » Limburg (abg.) « do. (46) 1878 u. 83 »	98 50 99 10 98 99 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 9
B. S.	b) Aualändische. I. Europäische. I. Europäische. Beigische Rente Fr. Buig, Tabak v. 1902 & Frauzös, Rente Fr. Oriech, EB. stir, 90 Fr. MonAnl. v. 90h. fl. Hal. amort. 89, S. 3v. 4 Le cons. stir, Rie. i. G. Rente i. G. Rente i. G. Coldrente ö. fl. Goldrente ö. fl. Coldrente ö. fl. Siberrente ö. fl. sinheitl. Rit., cv. Kr. Siaats-Rente 2000rs 2 20,000 v Porting, TabAnl. & do. unif. 1902 S. III & do. S. III (Spec.) s Rum. amort. Rte. v. 05 s Conv. v. 1890 s 2 mort. Rte. v. 1896 c Russ. Staatsanl. sff. 05 s	78.10 81. 98.50 80 53. 54.40 77.50 160 	44.33/23/23/23/23/23/23/23/23/23/23/23/23/2	do. 1907um1gb.b.18 . do. v. 1910 unt. 1922 . do. v. 1911 unt. 1922 . do. v. 1911 unt. 1922 . do. Lit. Nu. (((abg.)) . do. Lit. R (abg.) . do. S v. 1895 . do. S v. 1895 . do. V v. 1896 . do. V v. 1890 . do. StrB. v. 1899 . do. V. 1901 Abt. I . do. S ball. III . do. S ball. III . do. 1906 A. I, III . do. V. 80ckenheim . Baden-Baden v. 1908 . Berlin von 1886 v9 . Darmstadt v. 09 u.16 . do. v. 05 uk. h. 03 . Hoonb.v. H. k. 1830 u. 99 . Köln von 1900 u. 06. A. Kreuzmach v. 88 u. 98 . Limburg (abg.) Mainz 1907 uk. 1918 . do. (abg.) 1878 u. 83 . do. L. J. v. 1884 . do. v. v. 1884 . do. v. v. 1884 .	98 50 99 10 98 99 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 9
B. S.	b) Ausländische. I. Buropäische. I. Buropäische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902 & Frauzös. Rente Fr. Griech. EB. stir. 30 Fr. ** MonAni. v. 87 ** MonAni. v. 96h. fl. ** In the stir. 1 G. ** Rente I. G. ** Coldrente 5. fl. G. ** Siberrente 5. fl. ** Goldrente 5. fl. G. ** Siberrente 6. fl.	78.10 81. 98.50 90. 54.40 54.40 77.50 100 92.25 88.50 92.25 86.50 96.25 86.50 96.25 9	443/23/23/23/23/23/23/23/23/23/23/23/23/23	do. v. 1910 nnt. 1920 s do. v. 1911 nnt. 1922 s do. v. 1911 nnt. 1922 s do. Lit. Nu. ((abg.)) do. Lit. R (abg.) s do. S v. 1885 s do. s v. 1891 s do. v. 1993 s do. v. v. 1890 s do. v. v. 1890 s do. v. v. 1890 s do. v. 1991 Abt. 1 s do. s SALI, III s do. s 1993 d do. v. 1990 A. I, III s do. v. 1996 A. I, III s do. v. Bockenheim s Baden-Baden v. 1996 s Berlin von 1886 v Darmstadt v. 09 u.16 s do. v. 05 uk. b. 03 s Hoomb.v. H. k. 1889 u. 98 k Limburg (abg.) s Mainz 1907 uk. 1918 s do. (abg.) 1878 u. 83 s do. von 1886 u. 88 d do. von 1886 u. 88 d do. von 1886 u. 88 d do. (abg.) 1.78 u. 81 d do. von 1886 u. 88 d do. (abg.) 1.78 u. 83 s do. von 1886 u. 88 d do. (abg.) 1.79 u. 1884 d d do. (abg.) 1.79 u. 1884 d d do. (abg.) 1.79 u. 1884 d d d do. (abg.) 1.79 u. 1884 d d d d d d d d d d d d d d d d d d d	98 50 99 10 98 99 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 9
B. S.	b) Ausländische. I. Buropäische. I. Buropäische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902 & Frauzös. Rente Fr. Griech. EB. stir. 30 Fr. ** MonAni. v. 87 ** MonAni. v. 96h. fl. ** In the stir. 1 G. ** Rente I. G. ** Coldrente 5. fl. G. ** Siberrente 5. fl. ** Goldrente 5. fl. G. ** Siberrente 6. fl.	78.10 81. 98.50 80 53. 54.40 77.50 160 	4 4 31/2	do. v. 1916 unt. 1922 do. v. 1911 unt. 1922 do. v. 1911 unt. 1922 do. v. 1911 unt. 1922 do. Lit. Nu. (Q(abg.)) do. Lit. R (abg.) do. S v. 1895 do. S v. 1895 do. V v. 1890 do. V v. 1890 do. V v. 1890 do. V v. 1890 do. V v. 1991 Abt. I do. V. 1991 Abt. I do. v. 1996 A. I, II do. v. 1998 A. I, II do. v. 1998 A. I, II do. v. 1997 I do. v. 193 uk. h. 189 A. I do. v. 193 uk. h. 189 A. I do. v. 1917 Al do. v. 1918 A. I do. v. 1896 A. I do. v.	98 50 99 10 98 99 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 9
8	b) Ausländische. I. Europäische. I. Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902 & Frauzös. Rente Fr. Oriech, EB. stir. 90 Fr. * MonAnl. v. 87 * * 87 2500 * Holländ, Anl. v. 96h. fl. Ital. amort. 89, 85. 30. 4 Le cons. stir. Rie. i. G. * Rente i. G. Ost. Papierrente O. fl. Goldrente O. fl. Goldrente O. fl. einheitl. Rie., cv. Kr. * Staats-Rente 2000r* Portug, TabAnl. Ad do. unit. 1902 S. III (*) do. S. S. III (*) Rum. amort. Re. v. 05 * * amort. Re. v. 1890 * * Russ. Steatsanl. stir. 05 do. ComsAnl. v. 1880 * do. ComsAnl. v. 1880 * do. C. E. S. Iu. II 99 * do. C. E. S. Lu. II 99 * do. C. E. S. Lu. II 99 *	78.10 81. 98.50 80 53. 54.40 77.50 160 	443/23/23/23/23/23/23/23/23/23/23/23/23/23	do. v. 1910 unt. 1920 » do. v. 1911 unt. 1922 » do. v. 1911 unt. 1922 » do. Lit. Nu. ((abg.)) do. Lit. R (abg.) » do. Lit. R (abg.) » do. * S v. 1885 » do. * S v. 1885 » do. * T » 1891 » do. * U » 93, 99 » do. * V » 1890 » do. * W v. 98 u.08 » do. * W v. 98 u.08 » do. * V » 1901 Abt. 1 « do. » * A.II, III » do. » 1901 Abt. 1 « do. » 1903 do. * III » do. v. 1903 Abt. III » do. v. Bockenheim » Baden-Baden v. 1908 » Berlin von 1886/92 « Darzustadt v. 09 u.16 « do. v. 05 am. ab1910 » Osessen v. 1907 ut. 1917 » do. v. 03 uk. b. 08 « Homb. v. M. k. 1880 u. 99 Köin von 1900 u. 06. A Kreuzmich v. 88 u. 98 « Limburg (abg.) « do. (abg.) 1878 u. 83 « do. (abg.) 1. v. 1884 « do. von 1904 «	98 50 99 10 95 90 93 92. 91. 91. 90 50 90 10 90 10 97 97 85.
た。	b) Ausländische. I. Buropäische. I. Buropäische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902. & Frauzös. Rente Fr. Griech. EB. stir. 30 Fr. MonAnt. v. 87 MonAnt. v. 96h. fl. Rente I. G. Rente I. G. Cot. Papierrente O. fl. Goldrente S. fl. Q. Silberrente O. fl. Silberrente O. fl. Cons. stir. Ren. c. v. Kr. Staats-Rente 2000r Porting. TabAnt. do. unif. 1902 S. III (Spec.) Rum. amort. Rte. v. 03 Conv. v. 1899 * nert. Rte. v. 1890 * amort. Rte. v. 1880 do. Cons. Ant. v. 1880 do. Gold-do. v. 1889 do. Gold-do. v. 1889 * StR. v. 1902 stir. *	78.10 81. 98.50 80 53. 54.40 77.50 160 	4 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	do. v. 1910 nnt. 1920 s do. v. 1911 nnt. 1922 s do. v. 1911 nnt. 1922 s do. Lit. Nu. Q(abg.) s do. Lit. R (abg.) s do. Lit. R (abg.) s do. S v. 1885 s do. S v. 1885 s do. S v. 1891 s do. S v. 1891 s do. Wv. 98 a. 08 s do. Wv. 98 a. 08 s do. StrB. s 1899 s do. Wv. 98 a. 08 s do. StrB. s 1899 s do. v. 1901 Abt. 1 s do. s 1903 d do. s 1903 d do. s 1906 A. I, II s do. v. 1906 A. I, II s do. v. Bockenheim s Baden-Baden v. 1906 s Berlin von 1886 v Darmstadt v. 09 u. 16 s do. v. 65 am. ab 1910 s do. v. 61 s do. v. 1880 n. 98 s do. (abg.) 1 ETS u. 83 s do. von 1896 n. 85 s do. (abg.) 1. M. v. 91 s do. von 1894 d do. « 65 uk. b. 1915 s do. von 1894 d do. « 65 uk. b. 1915 s do. von 1894 d do. « 65 uk. b. 1915 s do. von 1894 d do. « 65 uk. b. 1915 s d do. name in 1912 unik. 17 s	98 50 98 50 98 50 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 9
東京、1916年	b) Aualändische. I. Europäische. I. Europäische. Beigische Rente Fr. Buig, Tabak v. 1902 & Französ, Rente Fr. Oriech, EB. stir, 90 Fr. MonAnl. v. 96h.dl. Ital. amort. 89, 83 n.4. Le cons. stir, Rie. i. G. Rente i. G. Rente i. G. Cooldrente 5. fl. G. Cooldrente 5. fl. G. cinheitl. Rit., cv. Kr. sinats-Rente 2000rs y. 20,000r Porting, TabAnl. do. w. S. HI (Spec.) * Rum. amort. Re. v. cs. amort. Re. v. 1890 amort. Re. v. 1890 amort. Re. v. 1890 amort. Re. v. 1890 conv. v. 1890 amort. Re. v. 1890 conv. v. 1890 amort. Re. v. 1890 conv. v. 1890 st. Re. v. 1902 stir, s. do. Gold-do. v. 1899 stR. v. 1902 stir, s. conv. A. v. 98 stir, s. conv. A. v. 98 stir, s.	78.10 \$1. 98.50 80 53. 64.40 77.50 100 	4 4 31/2	do. v. 1910 unt. 1922 do. v. 1911 unt. 1922 do. v. 1911 unt. 1922 do. v. 1911 unt. 1922 do. Lit. Nu. (Q(abg.)) do. Lit. R (abg.) do. S v. 1895 do. S v. 1895 do. S v. 1895 do. S v. 1895 do. V v. 1930 do. V v. 1931 Abt. I do. v. 1936 A. I, III do. v. 1936 A. I, III do. v. 1936 A. I, III do. v. 1936 do. Serila von 1886 v2 Darmatadt v. 09 u. 16 do. v. 05 un. ab1910 do. v. 03 uk. b. 88 Homb.v. H. k. 1880 u. 05 do. v. 05 un. ab1910 do. v. 03 uk. b. 88 Homb.v. H. k. 1880 u. 06 do. v. 05 un. 1915 do. v. 03 uk. b. 88 do. (abg.) 1. V. 1884 do. von 1907 uk. 1915 do. von 1904 d	98 50 99 10 98 99 98 91 91 91 90 50 90 10 91 20 91
8	b) Aualändische. I. Europäische. I. Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902 & Frauzös, Rente Fr. Oriech, EB. stir. 90 Fr. MonAnl. v. 87 v. 87 2500 v. Holländ, Anl. v. 90h. fl. Hal. amort. 89, S. 30. 4 Le cons. stir. Rie. i. G. Rente i. G. Ost. Papierrente O. fl. Goldrente O. fl. Goldrente O. fl. Silberrente O. fl. si	78.10 81. 98.50 80 53, 54.40 77.50 160 	4	do. v. 1910 nnt. 1920 s do. v. 1911 nnt. 1922 s do. v. 1911 nnt. 1922 s do. Lit. Nu. ((abg.)) do. Lit. R (abg.) s do. Lit. R (abg.) s do. s v. 1885 s do. s v. 1885 s do. s v. 1891 s do. s v. 1891 s do. v. 1903 s do. v. 1909 Abt. 1 s do. v. 1901 Abt. 1 s do. s SALIJII s do. s 1903 d do. v. 1900 Abt. 1 s do. s 1903 d do. v. 1906 A. I, II s do. v. Bockenheim s Baden-Baden v. 1906 s Berlin von 1886/92 s Daranstadt v. 09 u.16 d do. v. 05 am. ab1910 s do. v. 1858 u. 98 s Limburg (abg.) s Mainz 1907 uk. 1915 s do. (abg.) 1.878 u. 63 d do. von 1894 d do. von 1898 s do. von 1891 s do. von 1898 s do. von 1888 s	98 50 98 50 98 50 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 9
また。	b) Ausländische. I. Buropäische. I. Buropäische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902. & Frauzös, Rente Fr. Griech, EB. stir. 90 Fr. MonAnl. v. 87 87 2500 v. Holländ, Anl. v. 96h. fl. Hal. amort. 89, S. 3u. 4 Le cons. stir. Rie. i. G. Rente I. G. Ost. Papierrente O. fl. Goldrente ö. fl. G. Silberrente Ö.	78.10 81. 98.50 80 52.40 53.40 54.40 77.50 100 92.25 88.50 98.650	4. 1. 12 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13	do. v. 1910 ant. 1920 do. v. 1911 ant. 1922 do. Lit. Nu. (Q(abg.)) do. Lit. R (abg.) do. S v. 1885 do. S v. 1885 do. S v. 1885 do. V. 1903 do. V. 1903 do. W. 198 a.08 do. W. 1901 Abt. 1 do. v. 1903 do. v. 1901 Abt. 1 do. v. 1903 do. v. 1903 do. v. 1903 do. do. v. 1903 do. v. 1904 Al. III do. v. 1903 do. v. 1906 A. I. II do. v. 1903 do. v. 1904 Al. III do. v. 1903 do. v. 1904 Al. III do. v. 1903 do. v. 1904 Al. III do. v. 05 am. ab1910 do. v. 1886 do. v. 1888 do. v. 1886 do. v. 1886 do. v. 1888 do. v. 1888 k. do. do. v. 1888 k. do. v.	98 50 99 10 98 99 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 9
また。	b) Aualändische. I. Europäische. I. Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902 & Frauzös, Rente Fr. Oriech, EB. stir. 90 Fr. MonAnl. v. 87 v. 87 2500 v. Holländ, Anl. v. 90h. fl. Hal. amort. 89, S. 30. 4 Le cons. stir. Rie. i. G. Rente i. G. Ost. Papierrente O. fl. Goldrente O. fl. Goldrente O. fl. Silberrente O. fl. si	78.10 81. 98.50 80 53, 54.40 77.50 160 	4	do. 1907umtgb.b.18 . do. v. 1910 unt. 1922 . do. v. 1911 unt. 1922 . do. Lit. Nu. (((abg.)) . do. Lit. R (abg.) . do. Lit. R (abg.) . do. S v. 1895 . do. S v. 1895 . do. V v. 1590 . do. Wv. 98 u.08 . do. Wv. 98 u.08 . do. StrB., 1899 . do. v. 1901 Abt. I . do. > 1003 . do. > 1906 A. I, II . do. > 1906 A. I, II . do. v. Bockenheim . Baden-Baden v. 1908 . Berlin von 1886 v92 . Darmstadt v. 09 u.16 . do. v. 03 uk. b. 08 . Homb.v. H. k. 1880 u.08 . do. v. 03 uk. b. 08 . Homb.v. H. k. 1890 u. 06 . Kreuzmach v. 38 u. 98 . Limburg (abg.) . Mainz 1907 uk. 1915 . do. (abg.) 1878 u. 83 . do. von 1896 . do. von 1896 u. ds . do. (abg.) 1, M. v.91 . do. von 1896 u. ds . do. v. 1898 k. 01 . Mannth. 1912 unk. 17 . do. 1888 . do. v. 1898 k. 01 . Minnberg v. 12 uk. 42 .	98 50 99 10 98 99 98 91 91 91 90 50 90 10 91 20 91

b) Ausländische,		A
1019mthing succession Lit. A. o.ff.	109.	1
amountly do. Lit R. a.	and I	V
616 646 OstUng. StB. Fr.	154.	13
0 0. do. Sud. (Lomb.) =	21.88	10
with with the No. Alex a	300	12
	43,40	3
- Coethardnalm Fr.	106.57	15
7 7. Orient-EBBetrQ.	1.66	9
6 6. Baltim, u. Ohio Doll.	10575	7
C. S. S. S. College St. St. St.	THE RESERVE TO STATE OF THE PARTY OF THE PAR	3
Ath 565 Prince Hearl Fr.	112,75	3 7
10. 10. Grazer Tramway O. fl.	190.	3
	A	9
PrObligat. v. Transp		9
Zf. a) Doutsche.	In the	5
3. Alig. D. Kleinb, abg. # 4. Alig.Loku.StrB.v.98 x 4½ Bad. AG. f. Schiff,	73.50	7.
4. + Alig.Loku.StrB.v.98 »	101.10	-0
41/2 Bail. AG. f. Schiff. * 4 Casseler Strassenbahn *	90.	11
	1	8
4. D. Eisenb - G. Serie I .	91.	10
41/2 do. (FL) S. Ilu. IV +	100 25	5
4. D. EisenhG. Serie I » 4. do. (FL) S. IIu. IV » 4. do. Serie I u. III » 4. Nordd. Lloyd uk. b. 06 »	97	-5
41/2 Nordd, Lloyd uk, b. 06 > 41/2 do. 08 uk, 1913 >		3
4. do. v.02 07 .	0100	25
4. Südd. Eisenbahn v. 07 >	-	0
3% Sudd, Elsenbahm +	dest.	40
b) Ausländische.		100
4. (Elizabeth), str. or Good w	93 50	12
4 Ksch. O. 89 stf. i. S. D. fl.	86.60	27
4 Lemb, Carn, J. stpff. S. ö. »	7.0	0.
4 : 0 00 : 00 : BHILES	00.00	20
4 Ost. Lokb. stf. i. O# 5 do. Nwb. st. i. O. v.74 .	90.	12
30x do. do. conv. v. 74 a	83.	32
3½ 1 do. do. v. 1903 Lit. C. »	-	12
5 1 do. Lit. A. stf. 1, S. O. II.	-	-11
31/2 do. conv. L. A. Kr. 31/2 do. do. v. 1903 L. A. »	78 25	12.
5 do. do. L.B. stir S. S. II.	10.00	13
DAG I GOT GOT COLLAR TO LES DE LETTE	79.	13
347 00. 00. V.1983 L.B. *		1
5. do. Süd(Linh.) st. i. Ci di	100.	2.3
4. do. do. Fr.	52.50	41
24/a do. E. v. 1871 i. O. >		10
5 do. Stab. 73/74 st.J.Q. #	-	
5 do. Br. R. 72 st. i. G. Thl.		14.
4 00. 3150. 7.0330. 1.43	93,30	4.
3 1 00. IA. Lin. Str. t. G. *	77 20	- 4
3. do. v. 1885 stf. i. O. »	75.	7.
3. , do. (Eg. N.) ttl. L.G. >	78 25	10.
3 do. v. 1895 stf. l. Q		12
3 Prag-Dux1896stf.i.O. ö.ft.	75,60	71
3 R. Od. Eb. stf. i. G do. v. 91 stf. i. Q	74:25	12.
3. R. Od. Eb. stf. i. G. > 3. do. v. 91 stf. i. Q. a do. v. 97 stf. i. G. >	67	51
4. Rudolfb.Salzkg.stf. i.Q.»	93 60	71
5. Unit-Oal, att. 1, 5, 6, ft.	100.	10
To be a sense with a sense of the sense of the	86,40	9.
24/11 Livorno Lit.C. Du. D/2 a	71,30	25
4. Sardin-Sec. stf. g. In. II Le 200 SüdItal. S. AH.	86,45	6
4. Toscanische Central	109,50	7.
5. Wednighlin, v 79. Fr.	100,	7
5 GO. Y. 1000 LE	100	- 8
31/4 I Choffbar (Ibania Fr.)	90.95	12.
4. Kursk,-Kiew.sifr.gar, 4. do. Chark. 89 * *	#0,50 87,90	0.
4. do. Chark. 59 * * * 4. Mosk,-JarA .97 aff, g. *	8810	11.
4 Mosk,-Jar,-A .97 atf, g. a 440 Mosk, Kasan EB. 1909 a	88 20	10,

Aktien v. Transp.-Anstalien
Divid.

201, Etzt.

81/2 81/2 1586ck-Bischen ...

7. 7. Allg. D. Kteinb. ...

8. 81/2 do. Lok.-u. Str.-B. ...

81/3 84/2 Sertiner gr. Str.-B. ...

5. 5. Cass. gr. Str.-B. ...

6. 0 D. Eis.-Betr.-Ocs. ...

51/2 51/2 El. Hochb. Berlim

6. 50/2 S84/d Eisenb.-Ocs. ...

6. 50/2 S84/d Eisenb.-Ocs. ...

7. 7. Allg. D. Kteinb.

8. 9. Hamb.-Am. Pack. ...

4. 6 Frkt.Schleppschift ...

3. 5. Nordd, Lloyd ...

124-25

1000	24 .	> Parknrauer. *	85
7.0	7	» Rettenmayer »	100.
0	0	» SchöfferhBg.»	67
		» Stern, Oberrad »	
	113/2	w Stern Coberrage	1925
84		Bronzef, Schlenk .	188
13	12	Cellul., Bayr. (W.) *.	178
10	10.	Cem. Heidelb. * F. Karlst. *	146.5
5	7	* F. Karlst. >	
		. Lothr. Metz .	124.
500	8	a Porner telese	126,5
Ber		Cham. n.ThW.A. s	158
72/2	792	Chiem A. C. CHRISTICS	119.5
25		w Bard A.M. SOURT, w	539.
0	6	» Blei,Sibb.Branh.»	
		» Blei, Sibb. Braub. »	118
40.0	50, .	» D.Gold-, St-Sch.»	6697
7	350	» Fbk Gerrush-M.»	187
12	12	* Fabr. Gdbg. *	250
	14	+ F. Oriesh, El. »	24 .7
		* Farbw, Hochst *	0.00
6144	30	W Parby, Process.	102
	0. +	* * Möhlheim*	
20		* Fabr., V. Mannh.	347-5
12.	12	» Weiler-ter-Meer»	237 5
	30	. Werke Albert .	435.
	14 .	» Holzverkohlgs.»	325.80
11	12	* Rütgerswerke >	1962
		* Rungersperke	The
18		» Schramm L. Farb, » UltFabr. Ver. »	2000
12	12	. UltFabr. Ver. >	220.
14	14	Williams Dunks a	221
. 5	16	Opfkrb. u.Prh. Helb.	1000
8		Drahtind., Südd4	125
	8	Dranting Doors on	409.5
15	25	El. Accum. Berlin »	
7	7	* Brown Boy &C. *	146.
41/2	5	» Contin Nürnb.» » DtschÜbersee»	98.8
10.4		» DischBhersee »	1636
4	5	· Felt. u. Gulli, L >	100
DESCRIPTION OF		Con Affer Beel a	349,3
14	14	. Oes. Allg. Berl	123,5
12.	5	* BergmWerke *	
Acres	4	- w W. Plomit, V. G. Ilica	110
4	3	- Labimover 3	SUPPLY STATES
7.0	71/2	a I debt to Krait *	129 8
10	11	» LiefGes., Berl. »	202.
		» Rein., G. u. Sch. »	0.00
12	12	» Rein, U. u. gen.	149
74/2			
71/2	71/2	a » Rhein. »	139.
12.	12	a Siem, u. Hals. >	220,71
81/2	61/3	. Clemens, Betr. s	118
71/2		- Twt -O. Disch-A. >	129 5
	2162	Marini Stanisto P	188
10	10	» Voigt & Haelfu., F.	
	-	Habe Cabilly, Patiet 0-30	220.00
2	9	Committee Berlin Cally	139,2
25	0	P WHISTINGS IS CITY IN	0071
6	7	Mafagaminh Firt. M. 4	1225
7	70	Hed.Kpf. u. Sud.Kw.	120 5
Tes	7	Gelsenk, Gufist. *	1
0	5	General Manager	125,50
7	8	Illairch Mhlw.Strub.	
8	8	funch (teb.Schramp.	1313
12	100	Walls Dh. Westl di	100
Ph.	796 (1)	Management of the Park I at the park I was a second of the park I was a sec	74
11	0. 4	Lederf, N. Spier . Rothe, Kreuxu.	185,5
11.	194 m	Death Course	112,
200	54/3	* MOUTH OF POLICIES	172
10	10	Ludwigail. WM. *	201
30	30	Masch. A., Kleyer »	595,
51/2	6.0	Ludwigsh, WM Masch, A., Kleyer . > Armst, Hilpert >	200.
		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	

6. 1 GO: GO: 5/10 * 1461 *	0.71	149
4. do. do. S.17 - 1922 -	98.	144
31/2 do. do. kb. ab 05 u 07 »	86.50	4.
State do Con 10	87,50	
31/1 do, Ser, 10 >		40
4 M. BCHyp. (Qr.) 2-4 »	0 .	44
4. do. Ser. 6 til. 15 a	85,50	.80
4. do, Ser, 6 uk, 15 » 31/2 do, unk, b, 1906 »	8 ,50	-
	98,30	
4, . Pfalr. HypB. uk. 1917 .	00,00	ZI
31/3 do. do. *	88.	40
41/2 Pr.BCrActB.Ser.4 *	114.30	200
4 do. do. 5.17, 18 u. 21 »	95,70	3.
	86,10	54
4, do. do. S.22 uk. 1915 *		31/
4. do. do. S. 4 * 1916 *	96,30	
4. do. do. S.25 * 1918 * 4. do. do. S.26 * 1919 * 4. do. do. S.27 * 1929 *	08,30	3. ,
4. do. do. 5.26 > 1919 >	86.40	3.
4 do. do. S 27 = 1020 +	86,50	31/2
4 do. do. S 27 * 1029 *	00,00	210
4. do. do. S.23 = 1921 >	97.	200
4 ido. do. S.29 » 1921 »	87.50	3.
	80.	160
3-4 do, do, 5.20 * 1913 *		4.
34/4 do. do. S.23 = 1915 +	90	3.
31/1 do. do. S. 3, 7, 8, 9 .	87.10	6
34/4 do. do. S. 23 * 1915 * 34/2 do. do. S. 3, 7, 8, 9 * 4 Pr. CentrBCB. v.90 *	86.10	5,
4 do do a 1000 ot a 01 .	96.	5.
4. do. do. v. 1899, 01 n. 03 +		20.5
4. do. do. v. 1906 * 16 *	96.10	-
4. do, do, v. 1907 = 17 =	96.10	
4. do, do, v, 1909 > 19 >	96.20	
	00.10	
4. do. do. v. 1910 * 20 *	96.10	0.00
4 do. do. v. 1912 × 22 ·	96.10	
31/2 do. do. v.1850/89/94/95+	80.10	
302 do. do. v, 1904uk.13 +	86,50	
4. do. do. Kom.01 kd.10 -	9740	
4., do do. do. 08uk.17 »	87.80	100
4 do. do. do. 12 uk 22 -	98,50	
	87,80	
391 00, 00, 00, 87 V, 0, 99 F		100
31/2 do. do. do. 87 v. u. 96 » 31/2 do. do. do. 00 » 10 »	87,80	1000
Jim do, HypActBank	See See	11.00
29ts do, do, do. »		
41/2 ido, do, Sr. 125/ auf) >		
The state of the s	1000	1/-
4 do. do. 80 %	84 80	-
4. do. do. 80 % 8 1 1 1 1 1 1 1 1 1	86.	
4. do. do. v.04 uk. 13 .	95.70	
	05.70	40
	8570	En
4. do, do, v. 07 uk, 17 >	86,	20
4. do. do. v. 07 uk. 17 > 4. do. do. v. 00 uk. 19 >	96.	Of
4. do. Kom. v. 08 uk. 18 »	97.80	4
4., do, do, v.11 uk, 21 -	98,	00
4. do.HypVQ.(Ant.Cif)>	00,	
4. do.HypVG.(Ant.Ctf)>	97.	No
31/2 do. do. do s	92.	G
4 do. PtbrB.E.18,19u.22 .	95.90	Gr
A do do F of a little		H
4. do. do. E. 25 * * 14 *	96,20	
4 (do. do. E. 25 * * 17 *	95 80	Ax
4. do. do. E. 29 * * 19 *	97.	(3
4., do. do. E.3931uk.b.20 -	97,25	Be
31/4 do. do. E. 23 + > 12 +	90.80	En
		Fr
14 do. do. E. 20 » » 14 »	90,30	4.5
31/1 (00, 40, E,17,184,2460,1	87.10	H
1 200 do. Kleinh F. Ikb ab 04 v	04.30	The
Ma do Fom & Sab h 12 .	800.10	Ge
4. do. Landsch Central	7.00	Ri
4. do. Landsch Central .	Y03*	25.5
4 Rhein. HypB.kb.ab02/07		de
4. do > > 1912 .	86,60	Sc
	-	

0 0	5. Russ. v. 1864 a. 1 5. do. v. 1866 a. 1 20. Continuolista, D. r	Kr. Rbl. Kr. v	11394
000000000000	Unverzinsii Augsburger Braunschweiger Mailänder do.	Che L Per S fl. 7 Thir. 2 Le 40 Le 10 s. fl. 10 fl. 8, fl. 10 fl. 8, fl. 1	35.40 35.40 547 472
0	Venetimer (S. II. 10	384,
00	Geidsorten. Engl. Sovereig. p. St.	Brief. 20,45	Geld. 20.48
0	20 France-St. 3 Oesterr, B. 8 St. 3 do. Kr. 20 St. 3 Gold-Dollars p. Doll. Neue Russ. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko.	16.	16.18 14. 4.19 215.75 2780
000	Ganzf. Scheideg. * Hochhalt. Silber *	28 04 88,70	86,70
0 50000	Amerikanische Noten (Doll. 5—1900) p. D. Beig. Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Frz. Noten p. 100 fr. Holl. Noten p. 100 fl. Ital. Noten p. 100 Le.	87. 80.85 20.49 81.40 169.40 80.30	4.20 80.75 20.45 81.30 169.30 80.20

	33.5	Wes	he
Reichsbank Diskont. Amsterdam U. 10. Anniv. Brüssel Fr. 100. Italien Listr. 1 Madrid Ps. 100. N. Model Ps. 100.	69 32 80 80 8 .10 20 44	41/5 51/5/15 51/5/15 61/2/15	SSTW

8	86,60	Schweiz, N. p. 100 Fr.	81.05	80,95
7	Wed	hsel. In Ma	rlc.	
	41/0 51/0 51/0/16 51/2/0 41/2/0	Paris Pr. 100 Schweig . Fr. 100 St. Petersb. SR. 100 Triest . Kr. 100 Wien . Kr. 100	80 771/3	

98. 86,86 89,60

95.75

95. 56.25 96.80 97.80 98.50 88,70 95.75 96,30 87.20 87.20 98.30 88.80 99.30 89.30 89.30 89.30

ant.

98.70 87.30 99 99.10 99.50 92.50

97.50

88,54



Einige Schlager aus unserem

Mile Abteilungen bringen herborragenbe Angebote! Blufenflanelle, geftreift, in berichiebenen Farben, Inventurpreis

Blufenftoff, Bopelingewebe mit Rabelftreifen, Inventurpreis 90 Bf. Gine Leiftung

Reinwollene Bopeline mit hocheleg. Seibenborbure, 110 in ben eleg. Fruhjahrsfarben Inventurpreis Der regulare Bert ber berrlichen Bare ift 2.50 Mf.

Roftimftoff, 180 om breit, engl. Gefchmad,

Schurgen-Stampfen, ca. 120 cm breit, Indenturpreis Schurgenbrud, ca. 120 cm br., regul. gute Bare,

Inbenturpreis Zennie-Mlanell in verfchiebenen Streifen, Inventurpreis 39 Bf.

- Gine Leiftung

Beifter Croife, voll breit . . . Inventurpreis 30 Bf. Dembentuch, mittelfab. Glfaffer Bare, Inventurpreis 19 Bf. Renforce, feinfabig, für Leib- u. Bettwäsche geeignet, 38 Bf.

Bettuch-Salbleinen, ca. 150 cm br., gutes west- 87 Bf.

Gine Leiftung Bettuch-Cretonne, ca. 160 cm br., voll weiß, 72 Bf.

Bettfattnu, foone Mufier, mafchecht, Inventurpreis 25 Bf. Schlafdecken in berichiebenen Farben, mit Borbitre 68 Bf. Handtudet, weiß Gerftenforn, mit roter Rante, Inventurpreis 18 Bf.

Gine Leiftnug Beife Damaftbegüge, 180-180, prima Gifaff. 2.75 Inventurpreis 90 Bf. Bettücher, 160>225, aus prima Arctonne, Inventurpreis

1 Boften Schweizer Stickerei-Roben, prachwoll gestidt, nie wieberfehrenbe Belegenheit, Inventurpreis Regularer Wert bis 18.50 Mt., jebe Robe

Auf Belge gemahren wir einen Rabatt von 25 %. Beachten Gie unfere Schaufeufter : Muslagen.

14 Marttftraße 14.

Unser

Inventur-Ausverkauf

: beginnt Mittwoch, den 15. Januar.

Die von uns geführten hervorragenden Qualitäten, sowie unsere reellen Geschäftsprinzipien erübrigen jeden weiteren Hinweis, daß dieses Angebot eine wirkliche Ersparnis für unsere Kunden bedeutet

Schuhhaus grössten Stils

Langgasse 33, Ecke Bärenstrasse

Allein-Verkauf der rühmlichst bekannten "Fortschritt-Stiefel"

Dotaheimer Strasse 35, L. Anfertigung von eleganten, sowie einfachen Strassen-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten. Spezialität: Solide Preise.

Jackett-Kleider. Schnellste Bedlenung.

Restbestände.

Vom Umzug angetrübte Waren,

Damen-Hemden, Jacken, Beinkleider, Unterröcke, Untertaillen, Normalwäsche, Bettwäsche, Schürzen, Einsatzhemden, bunte Oberhemden,

teils zu und unter Einkaufspreis.

Gebrüder Stern

Spezialität Gelegenheitskäufe Neugasse, Ecke Ellenbogengasse.

Nervenleiden Magen- u. Darmkrankh., Leber- u. Nieren-leiden, Gallenstein- und Zuckerkranke. Rheumatismus Gieht. Isehlas, Blasenschwäche, Bettnässen, Nasen-, Hals- und Luitröhrenkatarrhe.

Nervenschwäche der Männer, Impotenz, Poliutionen, Haut- u. Blasenleiden behandelt mit Erfolg ohne Berufsstörung seit 22 Jahren Franz Malech, Kaiser-Friedrich-Ring 92. Sprechst.: nur Montag, Mittwoch u. Freitag 10—121/, Uhr. Behandlung: 10—12 u. 3—8 Uhr Wochentags. — Institut für Natur- u. elektr. Lichthellverfahr., Elektrotherspie, Kräuterkuren etc.









Strankfedernhaus Sauf,

Langgaffe 11, geigt ben Musvertauf von erfittaffigen Beberhitten an. Saidfie Garnituren von Paris.







nds. 103 93.90 84. 101.5¢ 95. 95. 100,40 85, 100 99,20 102,20 100 80 100 98 95, 98, 100 100,28 98,28 100,70 86,25 101-60 97. 98,30 100 20 95. 101 20 101,60 In Au. 169 60 111. 137.60 153 73 137.26 175.75 11394 sse. t.in MA 208 35.40 647 472

156 334, 53 Geld. 20,48 14. 4.19 915.75 2780 86,70 4.20 80.75 80.45 81.30 169.30 80.20 84.80

80,85 31/20/ 41/24/₀ 5i/0 54





Auf alle

Extra. Rabatt.



Ball-Hemden

in allen Ausführungen, weiche und gestärkte Einsätze, Reiche Auswahl.

Mass-Anfertigung.

G. H. Lugenbühl

Inh.: C. W. Lugenbühl.
Ausstattungen.
Marktstrasse 19.

Haarnetze



Korsets.

Am Montag, den 13. Januar, beginnt der

■ Verkauf eines grossen Postens

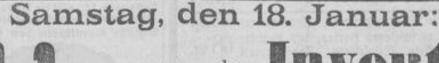
Reisemuster.

die ich von einem allereratklassigen Fabrikanten zu erstaunlich billigen Preisen erstanden habe.

Nur in den Weiten von 54-68.

Martha Gacoman

Il Kirchgasse II.





des Inventur-Ausverkaufs

Besuchen Sie uns, augenblicklich bieten wir eine

besonders vorteilhafte Kaufgelegenheit

Leinen, Wäsche u. Braut-Ausstattungen.

K 185